

VI.
Buch

CHRONIK

SPVGG LAGERLECHFELD e.V.
1. Mannschaft

von Juli 1973 bis März 1977

Freundschaftsspiel

Mi. 25. Juli 1973

TSV KÖNIGSBRUNN - SPVGG LAGERLECHFELD

7 : 2 (2:1)

Manfred

Wagner - Berger K.

Wagner E. - Pils R. - Beirer

Wagner - Balbon - Berger H. - Seybold - Reiss

Wagner Reiss (2)

SAISON 1973 / 74

Freundschaftsspiel

Mi. 25. Juli 1973

TSV KÖNIGSBRUNN - SPVGG LAGERLECHFELD

7 : 2 (2:1) nach Verlängerung

Plogsties

Urbas - Berger K.

Bidl E. - Pils R. - Beirer W. U.

Schrepfer - Balbon - Berger H. - Seybold - Reiss

Auswechselspieler: Sattlmaier, Pils R.

Tore: Reiss (2)

Tore: Reiss (2), Balbon

100. Spiel von Urbas

DFB - Pokalspiel

So. 29. Juli 1973

VFB MICKHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD

8:1 4:3 (0:1) nach Verlängerung

Plogsties

Urbas - Berger K.

Fehr - Klottwig E. - Klottwig U.

Schrepfer - Balbon - Berger H. - Reiss - Beirer

Auswechspieler: Sattelmaier, Pils R.

Tore: Reiss (2), Balbon

100. Spiel von Urbas

Freundschaftsspiel

Di. 31. Juli 1973

TSV BOBINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

8:1 (2:1) 2:1 (0:0)

Plogsties

Urbas - Berger K.

Fehr - Pils R. - Graf H.

Schrepfer - Bildl E. - Balbon - Bahlinger - Reiss

Csauscher, Beirer

Tor: Balbon

Freundschaftsspiel

So. 5. Aug. 1973

DJK SPORTBUND AUGSBURG - SPVGG LAGERLECH-

FELD

2:1 (0:0)

Bahlinger

Urbas - Berger K.

Bidl E. - Klottwig E. - Sirch

Csauscher - Balbon - Klottwig U. - Tilli - Helmstetter

Schönrath

Tor: Urbas

Tor: Helmstetter

Punktspiel

So. 12. Aug. 1973

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG LANGERRINGEN

1:1 (1:0)

Haubrich

Urbas - Berger K.

Schrepfer - Klottwig E. - Pils R.

Kurz - Balbon - Reiss - Seybold - Helmstetter

Schrepfer

Tor: Urbas

Tore: Reiss (3), Helmstetter

Punktspiel
Mi. 15. Aug. 1973

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV STRASSBERG

4 : 1 (1:0)

Haubrich

Fehr - Berger K.

Bidl E. - Pils R. - Graf H.

Kurz - Reiss - Balbon - Seybold - Helmstetter

Schrepfer

Tore: Reiss (3), Helmstetter

Punktspiel

So. 19. Aug. 1973

SPVGG LANGENNEUFNACH - SPVGG LAGERLECHFELD

2:3 (1:0)

Haubrich

Urbas - Berger K.

Klottwig E. - Pils R. - Graf H.

Kurz - Reiss - Balbon - Seybold - Helmstetter

Schrepfer

Tore: Helmstetter, Schrepfer, Eigentor (2), Kurz

200. Spiel von Seybold

25-jähriges Vereinsjubiläum

Sa. 25. Aug. 1973

SPVGG LAGERLECHFELD - VÖLS INNSBRUCK

8:2 (5:1)

Haubrich

Bidl E. - Berger K.

Fehr - Pils R. - Graf H.

Kurz - Reiss - Balbon - Seybold - Helmstetter

Klottwig E. Schrepler

Tore: Helmstetter(3), Seybold (2), Reiss (2), Kurz

200. Spiel von Seybold

Punktspiel

So. 2. Sept. 1973

SV BEDERNAU - SPVGG LAGERLECHFELD BERG

1:3 (1:0) 2:5 (0:2)

Haubrich

Bidl E. - Berger K.

Fehr - Pils R. - Graf H.

Kurz - Reiss - Balbon - Seybold - Helmstetter

Berger H., Schrepfer

Tore: Pils R., Berger H. (2)

Platzverweis: Haubrich

Punktspiel

So. 9. Sept. 1973

SPVGG LAGERLECHFELD - FT JAHN LANDSBERG
2 : 5 (0:2)

Plogsties

Bidl. E - Berger K.

Fehr - Pils R. - Graf. H.

Kurz - Reiss - Balbon - Seybold - Helmstetter

Schrepfer

Tore: Balbon, Schrepfer

Platzverweis: Helmstetter

Punktspiel

So. 16. Sept. 1973

ASV HILTENFINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

4 : 2 (3:2) & (1:2)

Plogsties

Bidl E. - Berger K.

Fehr - Pils R. - Graf H. - Klottwig E.

Schrepfer - Seybold - Balbon - Reiss - Kurz

Klottwig E., Berger H.

Tore: Balbon, Reiss

Tore: Reiss, Balbon

Punktspiel
So. 23. Sept. 1973

SPVGG LAGERLECHFELD - SV HURLACH
2 : 4 (1:2)

Plogsties

Bidl E. - Berger K.

Graf H. - Pils R. - Klottwig E.

Schrepfer - Reiss - Balbon - Seybold - Mündner

Tore: Balbon, Reiss

Punktspiel
So. 30. Sept. 1973

TSV PFAFFENHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD

1:0 (1:0)

Plogsties

Fehr - Berger K.

Pils R. - Klottwig E. - Graf H.

Schrepfer - Reiss - Berger H. - Seybold - Balbon

Sattelmaier, Mündner

Tore: Berger H., Pils R.

Punktspiel

So. 7. Okt. 1973

SPVGG LAGERLECHFELD - FC RAMMINGEN

2 : 4 (0:4)

Haubrich

Bildl E. - Berger K.

Fehr - Klottwig E. - Pils R.

Graf H. - Reiss - Berger H. - Seybold - Balbon

Schrepfer

Tore: Berger H., Pils R.

Punktspiel
So. 14. Okt. 1973

SC EPPISHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD
1 : 0 (1:0)

Haubrich

Fehr - Berger K.

Pils R. - Klottwig E. - Balbon

Schrepfer - Reiss - Winkler H. - Seybold - Helmstetter

Punktspiel

So. 28. Okt. 1973

SPVGG LAGERLECHFELD - SV SCHWABEGG

3 : 1 (1:0)

Haubrich

Urbas - Graf H.

Pils R. - Klottwig E. - Balbon

Schrepfer - Reiss - Berger H. - Seybold - Helmstetter

Bildl E., Bildl E.

Tore: Pils R., Reiss, Berger H.

Punktspiel

So. 4. Nov. 1973

TSV ETTRINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

3:5 (1:3)

Haubrich

Urbas - Graf H.

Pils R. - Klottwig E. - Balbon

Schrepfer - Reiss - Berger H. - Seybold - Helmstetter

Berger K., Bildl E.

Tore: Berger H. (4), Schrepfer

Platzverweis: Reiss

B-Klasse Südschwaben:

Lechfeldhasen gewinnen Lokalderby

4:0-Sieg gegen TSV Klosterlechfeld – Zwei Gästespieler verletzt

(hg). Im Lechfelder Lokalkampf erfreuten beide Mannschaften in der ersten Halbzeit mit einem schnellen, technisch guten und kämpferischen Spiel die Zuschauer aus beiden Lagern. Einen krassen Abwehrfehler von Schulze nutzte Berger in der 15. Minute und überlistete den herauslaufenden Torwart mit einem Bogenschuß zum 1:0 für seine Farben. Nur fünf Minuten später erzielte derselbe Spieler per Kopf das 2:0 für Lagerlechfeld. Durch diesen Vorsprung gewann das Spiel der Lechfeldhasen Sicherheit und immer wieder wurde die Klosterlechfelder Abwehr in Verlegenheit gebracht. In der 30. Minute tankte sich Helmstetter auf der linken Seite durch und schoß unhaltbar ins obere Eck zum 3:0 ein. Trotz dieses Rückstandes ließen sich die Klosterlechfelder nicht aus ihrem Konzept bringen und spielten weiter offensiv.

Nach der Pause war die Partie ausgeglichen. Gute Tormöglichkeiten hatten beide Teams.

Trotz kämpferischen Einsatzes blieb das Match relativ fair. Es war eben ein echter Lokalkampf. Um so schlimmer trafen beide Mannschaften zwei Ereignisse: Nach einem Zusammenprall mit Berger mußte der Klosteraner Lang erheblich verletzt vom Platz. Während dieser noch behandelt wurde, brach sich ein Gästespieler bei einem Preßschlag das Bein. Diese beiden Verletzungen lasteten wie ein Alpdruck auf den Aktiven. Kurz vor Schluß nutzte Schrepfer eine Unachtsamkeit des Torwarts der Klosterlechfelder und erhöhte auf 4:0.

Die Jugend trotzte im Punktspiel der Jugend-Schwabenliga Süd den überheblich wirkenden Akteuren des TSV Mindelheim einen Punkt ab. Beim 3:3 waren für die Lechfeldhasen Baur, Weissenegger und Urbas erfolgreich. Das Spiel zeigte, daß es beim Tabellenletzten aufwärts geht.

B-Klasse Südschwaben			
1. Hurlach	13	29:16	20:6
2. Hilttenfingen	13	29:11	19:7
3. Rammingen	13	30:20	17:9
4. Straßberg	13	30:22	16:10
5. Jahn Landsberg	13	25:24	15:11
6. Ettringen	13	39:39	14:12
7. Klosterlechfeld	13	16:29	14:12
8. Lagerlechfeld	13	31:28	13:13
9. Langenneufnach	13	31:19	12:14
10. Langerringen	13	32:16	12:14
11. Pfaffenhausen	13	16:30	8:18
12. Eppishausen	13	15:30	8:18
13. Schwabegg	13	23:39	7:19
14. Bedernau	13	17:31	7:19

B-Klasse Südschwaben – Reservens			
1. Hilttenfingen		47:17	23:3
2. Lagerlechfeld		59:20	22:4
3. Eppishausen		50:16	20:6
4. Straßberg		33:21	19:7
5. Rammingen		52:29	18:8
6. Schwabegg		30:36	14:12
7. Jahn Landsberg		28:29	13:13
8. Pfaffenhausen		21:30	10:14
9. Langerringen		40:38	9:17
10. Bedernau		23:41	7:17
11. Hurlach		21:35	7:19
12. Klosterlechfeld		17:41	7:19
13. Ettringen		21:36	6:20
14. Langenneufnach		19:62	5:21

Punktspiel

So. 11. Nov. 1973

SPVGG LAGERLECHFELD-TSV KLOSTERLECHFELD

4 : 0 (3:0)

Haubrich

Urbas - Berger K.

Bildl E. - Pils R. - Graf H.

Schrepfer - Balbon - Berger H. - Seybold - Helmstetter

Fehr

Tor: Helmstetter

Tore: Berger H.(2), Helmstetter, Schrepfer

B-Klasse Südschwaben:

Langerringens Einsatz lohnt sich

Angstgegner SpVgg Lagerlechfeld mit 5:1 bezwungen – Ehrentor durch Elfmeter

(ba). Mit einem klaren 5:1-Sieg konnte die SpVgg Langerringen nach langer Zeit endlich wieder einmal ihren Angstgegner Lagerlechfeld bezwingen. Sofort nach dem Anpfiff merkte man den Platzherren an, daß sie sich für diese Begegnung viel vorgenommen hatten, denn jeder Spieler setzte sich sofort voll ein. Als sich in der 10. Minute Abwehrspieler Filser in das Sturmspiel einschaltete und Linksaußen Bischof mit einer Flanke bediente, konnte dieser zum 1:0 einköpfen. Die Gäste drängten nun auf den Ausgleich und kamen auch einige Male gefährlich vor das Langerringer Gehäuse, scheiterten aber immer wieder an dem gut aufgelegten K. Mayer und seinem Nebenspieler Benda. Das 2:0 besorgte wiederum der schnelle Flügelstürmer Bischof, der einer Vorlage nachspurtete und im Nachsetzen einschob. Bis zur Pause mußte der Gästeeper noch zwei Schüsse von Corilic unschädlich machen.

Nach Wiederbeginn wollten es die Lechfeld-Haasen wissen und stürmten auf das Tor der Einheimischen, doch die stabile Abwehr der Langerringer war auf dem Posten. Vorstopper B. Müller, der den Lechfelder Torjäger Berger zu bewachen hatte, löste seine Aufgabe hervorragend und ließ dem gefährlichsten Stürmer der Gäste keine Chance. Mit einem unhaltbaren Schuß erhöhte Corilic auf 3:0. Der gleiche Spieler war es dann auch, der ein Zuspiel von Worlitschek zum 4:0 einschob. Nach einem herrlichen Alleingang erhöhte er eine Viertelstunde vor Schluß aufs Spielfeld gekommene Perusitsch auf 5:0. Vereinzelte Vorstöße der Lagerlechfelder wurden von der aufmerksam operierenden Langerringer Abwehr bereits im Keime erstickt. Erst eine Minute vor dem Abpfiff kamen die Gäste durch Elfmeter zu ihrem Ehrentreffer.

Mit 9:5 fertigte die Langerringer Reserve die zweite Garnitur der SpVgg Lagerlechfeld ab. Die Torschützen bei den Gastgebern waren H. Müller (3), Sperl (2), Gmehlin, Botzenhardt, Kummer und S. Mayer. Die erste Jugend der SpVgg Langerringen gewann das Freundschaftsspiel bei Jahn Landsberg mit 4:1-Toren.

B-Klasse Südschwaben

1. Hurlach	14	34:17	22:6
2. Hiltenfingen	14	31:14	19:9
3. Rammingen	14	32:24	17:11
4. Jahn Landsberg	14	29:26	17:11
5. Straßberg	13	30:22	16:10
6. Ettringen	14	43:39	16:12
7. Langeneufnach	14	35:22	14:14
8. Langerringen	14	37:27	14:14
9. Klosterlechfeld	14	17:35	14:14
10. Lagerlechfeld	14	32:33	13:15
11. Pfaffenhausen	14	19:32	10:18
12. Eppishausen	14	18:34	8:20
13. Schwabegg	13	23:29	7:19
14. Bedernau	14	18:35	7:21

Punktspiel

So. 11. Nov. 1973

SPVGG LANGERRINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

1-2-10 5:1 (2:0)

Plogsties

Bildl E. - Berger K.

Balbon - Fehr - Graf H. ^{af H.}

Schrepfer - Tilli - Berger H. - Seybold - Helmstetter

Bahlinger

Tor: Helmstetter

Tore: Pils R., Reiss

So. 13. Jan. 1974

Freundschaftsspiel

FC SCHEURING - SPVGG LAGERLECHFELD

1 : 2 (0:2)

Haas

Urbas - Berger K.

Pils R. - Klottwig E. - Graf H.

Schrepfer - Reiss - Balbon - Seybold - Helmstetter

Bahlinger

Tore: Pils R., Reiss

B-Klasse Südschwaben:

Eine geglückte Revanche

Straßberg besiegte die Elf aus Lagerlechfeld klar mit 5:2 Toren

(18). Im ersten Punktspiel des neuen Jahres zeigten die Waldler nach anfänglichen Schwierigkeiten eine passable Leistung. Bei sehr schwer bespielbarem Boden waren die Einheimischen von Beginn an die spielbestimmende Mannschaft. Sie erspielten sich eine Reihe sehr guter Torchancen, die aber teilweise kläglich vergeben wurden. Zudem versuchten die Gäste, durch überhartes Einsteigen die Einheimischen aus dem Konzept zu bringen. In der 30. Minute war es dann soweit, als Vorstopper Mederle mit einem platzierten Fernschuß den Gästelordhüter überraschte. Nach diesem Treffer wirkten die Straßberger gelöst und brachten ihren Gegner wiederholt in Bedrängnis. In der 40. Minute erzielte Neuzugang E. Wiedemann, der einen guten Einstand hatte, die beruhigende 2:0-Pausenführung.

Kurz nach Seitenwechsel wurde Linksaußen Reichel im gegnerischen Strafraum umgesteuert. Den fälligen Strafstoß verwandelte Klein sicher zum 3:0. Fast im Gegenzug, als die Straßberger Hintermannschaft zu weit aufrückte, kamen die Lechfelder zum Anschlußtreffer. Nun begann die stärkste Phase der Gäste. Sie zeigten jetzt, daß sie ihre unfaire Spielweise gar nicht nötig hatten. Die Einheimischen überstanden diese Drangperiode unbeschadet und kamen in der 74. Minute durch Steinaruck zum spielentscheidenden 4:1. Kurze Zeit später fälschte ein Lechfelder Abwehrspieler eine Flanke von Linksaußen Reichel ins eigene Tor ab. Im Gefühl des sicheren Sieges spielten die Gastgeber nun nicht mehr so konzentriert und mußten daher noch einen vermeidbaren Treffer hinnehmen. Sollten die Straßberger an die gezeigten Leistungen anknüpfen, so kann man beruhigt in die Zukunft blicken.

Im Vorspiel gewann die Reserve durch zwei Treffer von G. Zerle mit 2:0.

B-Klasse Südschwaben

1. Hurlach	15	38:18	24:6
2. Hilttenfingen	15	34:16	21:9
3. Straßberg	14	35:24	18:10
4. Jahn Landsberg	15	31:28	18:12
5. Rammingen	15	33:28	17:13
6. Langenneufnach	15	36:22	16:14
7. Langerringen	15	39:29	16:14
8. Eitringen	15	33:40	16:14
9. Klosterlechfeld	15	19:38	14:16
10. Lagerlechfeld	15	34:38	13:17
11. Pfaffenhausen	15	22:34	12:18
12. Schwabegg	14	25:41	8:20
13. Eppishausen	15	29:37	8:22
14. Bedernau	15	19:37	7:23

So. 27. Jan. 1974

Punktspiel

TSV STRASSBERG - SPVGG LAGERLECHFELD

5 : 2 (2:0)

Haubrich

Bildl E. - Berger K.

Klottwig E. - Pils R. - Reiss

Tilli - Seybold - Balbon - Kawan - Helmstetter

Urbas

Tore: Kawan, Balbon

200. Spiel von Pils R.

B-Klasse Südschwaben:

Langerringen — Klosterlechfeld	3:1
Lagerlechfeld — Bedernau	1:2
Ettringen — Straßberg	1:3
Schwabegg — Langenneufnach	1:2
Eppishausen — Jahn Landsberg	2:2
Rammingen — Hiltenfingen	0:3
Pfaffenhausen — Hurlach	1:2

B-Klasse Südschwaben

1. Hurlach	16	40:19	23:9
2. Hiltenfingen	16	37:16	23:9
3. Straßberg	15	38:25	20:10
4. Jahn Landsberg	16	33:30	19:13
5. Langerringen	16	42:29	18:14
6. Langenneufnach	16	38:23	18:14
7. Rammingen	16	33:31	17:15
8. Ettringen	16	44:43	16:16
9. Klosterlechfeld	16	20:41	14:18
10. Lagerlechfeld	16	35:40	13:19
11. Pfaffenhausen	16	25:36	12:20
12. Bedernau	16	21:38	9:23
13. Eppishausen	16	22:39	9:23
14. Schwabegg	15	26:43	8:22

Reserven: Langerringen — Klosterlechfeld 5:1, Lagerlechfeld — Bedernau 5:1, Ettringen — Straßberg 0:7, Schwabegg — Langenneufnach 0:4, Eppishausen — Landsberg 2:3, Rammingen — Hiltenfingen 1:1, Pfaffenhausen — Hurlach 3:0.

So. 3. Feb. 1974

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV BEDERNAU

1 : 2 (1:2)

Haubrich

Urbas - Berger K.

Graf H. - Pils R. - Graf A.

Schrepfer - Tilli - Reiss - Balbon - Helmstetter

Rossel

Tor: Reiss

200. Spiel von Pils R.

So. 17. Feb. 1974
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SSV NEUMÜNSTER
8 : 0 (1:0)

Haubrich

Urbas - Berger K.

Graf A. - Pils R. - Tilli

Schrepfer - Reiss - Berger H. - Balbon - Helmstetter

Kawan, Rossel

Tore: Reiss (3), Balbon (2), Berger K., Berger H.,
Helmstetter

So. 10. März 1974
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV KIRCHHEIM
14 : 0 (10:0)

Haubrich

Beirer - Berger K.

Graf H. - Bahlinger - Graf A.

Schrepfer - Balbon - Berger H. - Reiss - Helmstetter

Urbas, Haas

Tore: Berger H. (5), Balbon (2), Graf H. (2), Reiss, Urbas,
Helmstetter, Berger K., Bahlinger

Jahn mit Unentschieden-Komplex

Vierte Punkteilung hintereinander: Jahn Landsberg – Lagerlechfeld 0:0

(sa). Am Sonntag hatte Jahn Landsberg die Möglichkeit, zur Spitzengruppe vorzustoßen. Ein Sieg über Lagerlechfeld war den Lechstädtern zuzutrauen, zumal sie den gleichen Gegner auf dessen Platz klar besiegten. Linksaußen Arnold gab sein Debüt, welches sich jedoch nicht über die ganze Spieldauer erstreckte. Mittelfeldspieler Wallner stand in Reserve und somit ging man optimistisch in dieses Treffen.

Die Gäste operierten von Anfang aus der Defensive, was sich aber keineswegs als harmlos entpuppte. Besonders ihr Mittelfeldstürmer stellte eine ständige Gefahr dar. Optisch gesehen spielte sich Jahn immer mehr ins Blickfeld. Das Abspiel im Mittelfeld sah vielversprechend aus, jedoch vermied man die Schüsse aus der zweiten Reihe. Stadelmayr als Sturmführer vergab überhastet eine klare Chance und Schiller hatte mit seinen Schüssen kein Glück. Linksaußen Arnold bewies in einigen Szenen seine Gefährlichkeit, zog sich jedoch durch ständiges Meckern die Ungunst des Schiedsrichters zu. Mit zunehmender Spieldauer verlagerte sich das Geschehen völlig in die Gästehälfte. Deren Schlußmann bot eine souveräne Leistung und machte den Landsbergern das Toreschießen wahrlich nicht leicht. Der Pausenstand von 0:0 geht auf sein Konto und was des einen Leid ist des Gegners Freud.

In der zweiten Spielhälfte entwickelte sich eine unnötige Härte, welcher sich beide Mannschaften bemächtigte. Das Foulspiel wurde in verschiedenen Varianten demonstriert: das gestreckte Bein und Nachschlagen waren bevorzugte „Kampfmittel“. Die Gastgeber machten den Fehler, daß sie die Gangart von Lagerlechfeld mitgingen. Mit spielerischen Mitteln hätte man mehr erreicht, und die Akteure wären von Verletzungsgefahren verschont geblieben. Der Schiedsrichter fällte in einer Art Panikstimmung unverständliche Entscheidungen und zog sich daher die Mißgunst der Zuschauer zu. Durch Pfiffe und ständiges Reklamieren beider Mannschaften völlig verstört, besserte sich seine Leistung nicht. Als Arnold durch seine bezeichnende Geste dem Unparteilichen seine Meinung über dessen Urteilsfähigkeit klar machte, brachte ihm dies die rote Karte. Vom Spielverlauf selbst bleibt nicht viel zu berichten, außer daß die FT Jahn mit 10 Mann immer noch drückend überlegen war. Trotz ständigen Anstürens blieb ihr der Tor-Erfolg versagt und man trennte sich mit einer für Lagerlechfeld schmeichelhaften Unentschieden.

Die Jahnreserve zeigte eine schwache Partie und verlor verdient mit 1:3 Toren. Die Harmonie innerhalb der Mannschaft fehlte und einige Spieler ließen beträchtliche Konditionsmängel erkennen. Torschütze für Jahn war Kraus.

So. 23. März 1974

Punktspiel

FT JAHN LANDSBERG - SPVGG LAGERLECHFELD

0 : 0 : 2 (0:2)

Haubrich

Graf H. - Berger K.

Reiss - Pils R. - Graf A.

Schrepfer - Balbon - Berger H. - Kawan - Helmstetter

Beirer Kawan

Tore: Berger H., Helmstetter

So. 31. März 1974

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - ASV HILTENFINGEN

1 : 0 (0:0) 2 : 2 (0:2)

Haubrich

Graf H. - Berger K.

Beirer - Balbon - Graf A.

Urbas - Schrepfer - Berger H. - Reiss - Helmstetter

Haas, Kawan

Tore: Berger H., Helmstetter

B-Klasse Südschwaben:

Straßberg — Klosterlechfeld	2:5
Bedernau — Langenneufnach	3:5
Langerringen — Jahn Landsberg	4:2
Lagerlechfeld — Hiltensingen	2:2
Eitringen — Hurlach	1:3
Schwabegg — Pfaffenhausen	6:0
Eppishausen — Rammingen	1:0

B-Klasse Südschwaben

1. Hurlach	18	43:20	29:7
2. Hiltensingen	18	42:20	26:10
3. Straßberg	19	52:35	24:14
4. Langerringen	19	51:33	23:15
5. Langenneufnach	18	45:28	21:15
6. Jahn Landsberg	19	38:27	21:17
7. Klosterlechfeld	19	32:44	20:18
8. Rammingen	19	34:37	18:20
9. Eitringen	19	50:52	17:21
10. Lagerlechfeld	18	37:42	15:21
11. Pfaffenhausen	19	25:38	15:23
12. Eppishausen	18	24:40	12:24
13. Schwabegg	18	29:49	10:26
14. Bedernau	19	25:59	9:29

So. 7. April 1974

Punktspiel

SV HURLACH - SPVGG LAGERLECHFELD AUSEN

1 : 0 (0:0) 2 : 1 (2:0)

Haas

Bidl E. - Berger K.

Beirer - Balbon - Graf A.

Schrepfer - Kawan - Berger H. - Reiss - Helmstetter

Pils R.

Tore: Reiss, Schrepfer

SV HURLACH - SPVGG LAGERLECHFELD

1 : 0 (0:0)

B-Klasse Südschwaben:			
Langenneufnach — Klosterlechfeld			2:1
Straßberg — Jahn Landsberg			1:1
Bedernau — Hiltenfingen			2:5
Langerringen — Hurlach			3:1
Lagerlechfeld — Pfaffenhausen			2:1
Ettringen — Rammingen			1:3
Schwabegg — Eppishausen			2:1
1. Hurlach	19	44:23	29:9
2. Hiltenfingen	19	47:22	28:10
3. Straßberg	20	56:33	27:13
4. Langerringen	20	54:34	25:15
5. Langenneufnach	19	47:29	23:15
6. Jahn Landsberg	20	39:38	22:18
7. Rammingen	20	37:38	20:20
8. Klosterlechfeld	20	30:49	18:22
9. Lagerlechfeld	19	39:43	17:21
10. Ettringen	20	51:56	17:23
11. Pfaffenhausen	20	26:40	15:25
12. Eppishausen	19	25:42	12:26
13. Schwabegg	19	31:50	12:26
14. Bedernau	20	27:64	9:31

So. 21. April 1974

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV PFAFFENHAUSEN

1 : 3 (0:1) 2 : 1 (2:0)

Haas

Bildl E. - Berger K.

Beirer - Balbon - Graf H.

Schrepfer - Pils R. - Winkler H. - Reiss - Helmstetter

Tilli Kowan

Tore: Reiss, Schrepfer

So. 28. April 1974

Punktspiel

FC RAMMINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

1 : 3 (1:2) 4 (0:3)

Haas

Bildl E. - Berger K.

Beirer - Balbon - Graf A.

Schrepfer - Berger H. - Winkler H. - Reiss - Helmstetter

Tilli, Kawan

Tore: Berger H. (3)

B-Klasse Südschwaben

Klosterlechfeld - Schwabegg 1:5 (Res. 4:1)

Eppishausen - Ettringen 2:3 (3:1)

Rammingen - Lagerlechfeld 1:3 (3:6)

Pfaffenhausen - Langerringen 2:0 (1:4)

Hurlach - Bedernau 3:1 (1:1)

Hiltensfingen - Straßberg 2:2 (1:1)

1. Hurlach	19	45:24	31:9
2. Hiltensfingen	19	49:24	29:11
3. Straßberg	21	58:35	28:14
4. Langerringen	21	54:36	25:17
5. Langenneufnach	19	47:29	23:15
6. Jahn Landsberg	20	39:38	22:18
7. Rammingen	21	38:41	20:22
8. Lagerlechfeld	20	42:44	19:21
9. Ettringen	21	54:58	19:23
10. Klosterlechfeld	21	31:54	18:24
12. Schwabegg	20	36:50	14:26
13. Eppishausen	20	27:45	12:26
14. Bedernau	21	29:67	9:33

So. 5. Mai 1974

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SC EPPISHAUSEN
0 : 2 (0:0) 2 : 4 (0:3)

Haas

Bildl E. - Berger K.

Beirer - Balbon - Pils R.

Schrepfer - Berger H. - Winkler H. - Reiss - Helmstetter

Kawan, Graf H.

Tore: Winkler, Reiss

B-Klasse Südschwaben:

Keine klare Spielführung

(13) Rund 150 Zuschauer gab es beim Spiel des SV Schwabegg gegen Lagerlechfeld. Bei sehr schönem Wetter, aber doch sehr schwerem Boden durch die vorübergehenden Regenfälle, brachte der ersatzgeschwächte SV Schwabegg keine klare Spielführung zustande. Die Gäste erkannten bald, daß sie die besseren Trumpfkarten in der Hand hatten und kamen besser zum Zug. So konnten sie in der 32. Minute mit einem scharfen Lattenschuß ihre nicht zu unterschätzende Gefährlichkeit unter Beweis stellen. In der 40. Minute war es dann soweit und Mittelstürmer Berger schoß, unhaltbar für Torhüter K. Selsam, zum 0:1 ein. Zwei Minuten später konnte derselbe Spieler einen durch Böck abgefälschten Ball im Netz der Einheimischen unterbringen. Wiederum konnte K. Selsam kein Fehler angeheftet werden, er war ohnehin der beste Mann der Gastgeber.

Nach Wiederanpfliff des Unparteiischen R. Stoll aus Bad Wörishofen, der ein guter Spielleiter war, änderte sich am Spielverlauf nicht allzuviel. In der 50. Minute wurde dem SV ein indirekter Strafstoß im 16-Meter-Raum zugesprochen, der nach Wiederholung an der gegnerischen Mauer scheiterte. Die Einheimischen gaben nicht auf und setzten ihre ganze Kraft ein, an die Form der letzten Spiele kamen sie aber nicht heran. Ein unkonzentriertes Mittelfeld, ein schußarmer Sturm — das waren die Merkmale.

Reserven: 1:4; Schüler in Mickhausen 10:1; AH-Mannschaften Schwabegg — Walkertshofen 3:1.

Tabellen B-Klasse Südschwaben

1. Hurlach	23	57:29	36:10
2. Hiltenfingen	24	53:29	33:15
3. Straßberg	23	67:41	28:18
4. Landsberg	24	50:45	27:21
5. Langerringen	23	54:38	26:20
6. Langenneufnach	23	54:48	26:20
7. Klosterlechfeld	24	43:55	24:24
8. Rammingen	23	44:46	22:24
9. Lagerlechfeld	23	46:49	21:25
10. Eitringen	24	58:65	21:27
11. Pfaffenhausen	24	32:44	20:28
12. Schwabegg	24	39:57	18:30
13. Eppishausen	24	36:55	16:32
14. Bedernau	24	36:68	12:36

Reserven

1. Hiltenfingen	24	73:25	40:8
2. Straßberg	23	67:30	35:11
3. Lagerlechfeld	23	90:45	34:12
4. Eppishausen	24	78:35	33:15
5. Rammingen	24	76:53	30:18
6. Langerringen	24	78:58	26:22
7. Landsberg	24	53:46	23:25
8. Klosterlechfeld	24	57:64	23:25
9. Pfaffenhausen	24	46:51	22:26
10. Schwabegg	24	39:70	19:29
11. Eitringen	24	45:65	17:31
12. Hurlach	23	35:66	12:34
13. Langenneufnach	23	30:98	9:37
14. Bedernau	24	35:96	9:39

So. 12. Mai 1974

Punktspiel

SV SCHWABEGG - SPVGG LAGERLECHFELD

0 : 2 (0:2)

Haas

Bildl E. - Berger K.

Pils R. - Balbon - Graf A.

Haubrich - Graf H. - Berger H. - Reiss - Helmstetter

Tore: Berger H. (2)

B-Klasse Südschwaben:

Hiltensingen — Klosterlechfeld	2:0
Landsberg — Hurlach	2:2
Langenneufnach — Pfaffenhausen	0:6
Straßberg — Rammingen	2:2
Langerringen — Schwabegg	4:0
Bedernau — Eppishausen	2:3
Lagerlechfeld — Ettringen	5:2

B-Klasse Südschwaben:

Lechfeld mit Aufwärtstrend

(gf). Im Spiel gegen Ettringen mußten die Lechfelder gewinnen, wenn sie sämtliche Abstiegssorgen loswerden wollten. Beide Mannschaften spielten von Anfang an voll offensiv und so hatten beide in den ersten 30 Minuten gute Torchancen.

In der 30. Minute hob Mittelstürmer Reiss den Ball über den Torwart zum 1:0 ins Netz. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause kam Berger für Bildl. Er spielte nun Sturmmitzler und Reiss ging zurück in die Abwehr. Obwohl der Lechfelder sofort von zwei Spielern gedeckt wurde, gab er dem Sturmspiel neue Impulse. In der 50. Minute spielte er Helmstedter frei, der

nach einem 40-Meter-Spurt nur noch durch ein Foul gebremst werden konnte. Den fälligen Elfmeter verwandelte Pils sicher zum 2:0. In der 73. Minute kamen die Ettringer zum Anschlußtreffer. Jetzt konnte es noch einmal gefährlich werden. Aber schon im Gegenzug stellte Berger mit einem 20-Meter-Schuß den alten Abstand wieder her. Das 4:1 erzielte nach Doppelpaßspiel Seybold, der nach langer Zeit in der Reserve ein Comeback in der ersten Mannschaft feierte.

Die nächste große Chance hatte Haubrich, der vom Torwart zum Außenstürmer umfunktioniert wurde. Ein Schuß von Berger konnte nur noch auf Kosten eines Halbfimeters abgewehrt werden. Haubrich, der sonst eine gute Leistung bot, vergab den Schuß. Kurz darauf verweigerte der Schiedsrichter einen weiteren Strafstoß, als Schrepfer im Strafraum festgehalten wurde. Wenig später drückte Berger den Ball mit der Brust über die Torlinie. Aber der Unparteiische erkannte den Treffer wegen Handspiel nicht an. Zehn Minuten vor Schluß war es dann doch soweit: Nach einer überragenden Einzelleistung von Libero Balbon markierte H. Berger das 5:1. Durch einen herrlichen 16-Meter-Schuß kamen die Ettringer zu einem zweiten Tor.

Es bleibt zu hoffen, daß Trainer Rupprecht, der diese Mannschaft zum Aufstieg in die B-Klasse führte, sie wieder zu einer Spitzenmannschaft machen kann. Nach diesem Spiel, das endlich wieder ohne übertriebene Härte geführt wurde, darf man in Lechfeld wieder auf schönen Fußball hoffen. — Die Reserve siegte mit 4:1.

Punktspiel

So. 19. Mai 1974

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV ETTRINGEN

5 : 2 (1:0)

Haas

Bildl E. - Berger K.

Pils R. - Balbon - Graf A.

Haubrich - Graf H. - Reiss - Seybold - Helmstedter

Berger H., Schrepfer

Tore: Berger H. (2), Pils R., Reiss, Seybold

Do. 23. Mai 1974

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG LANGENNEUFNACH

2 : 1 (2:0)

Haas

Berger K. - Haubrich

Pils R. - Balbon - Graf A.

Schrepfer - Graf H. - Reiss - Seybold - Helmstetter

Mautsch

Tore: Reiss, Seybold

B-Klasse Südschwaben:

Lagerlechfeld gewinnt Lokalderby

Tabellenzweiter ASV Hiltenfingen bleibt mit 5:2 (3:1) Toren auf der Strecke

TSV Klosterlechfeld: Weiß; E. Schulze, Hützel, Linz, H. Schulze, Hiller, Lang, Nerlinger, Pfalzer (ab 53. Minute Fronius), Steckbauer, Trinker.

SpVgg Lagerlechfeld: Haas; K. Berger, Reiss, A. Graf (70. Minute Schrepfer) Balbon, H. Graf, Haubrich, Seybold, H. Berger, Pils, Helmstetter.

Tore: 9. Min. 0:1 Haubrich; 24. Min. 1:1 Pfalzer; 61. Min. 2:1 Fronius; 65. Min. 2:2 Reiss; 74. Min. 2:3 H. Berger; 75. Min. 2:4 Seybold; 88. Min. 2:5 H. Berger.

Schiedsrichter: Würth, TSV Peiting. — **Zuschauer:** 150.

(9). Auch in diesem Spiel bewahrheitete sich wieder, daß die Gastgeber gegen ihren Angstgegner einfach nicht gewinnen können. Die Platzherren boten über weite Strecken eine gute Partie und hätten zumindest ein Unentschieden verdient. Sie verpaßten es, insbesondere in der ersten Halbzeit, eine klare Führung herauszuschließen. Dies rächte sich dann im Endspurt, als die Gäste, beflügelt durch den Ausgleichstreffer, die größeren Kraftreserven hatten. Nach dem überraschenden Führungstor durch Haubrich im Anschluß an die zweite Ecke übernahmen die Klosterlechfelder das Spielgeschehen und starteten eine Reihe gefährlicher Angriffe mit guten Torgelegenheiten. In der 12. Minute traf Nerlinger nur den Querbalken. Der Ausgleich durch Pfalzer im Nachschuß nach einem Freistoß von Trinker war hochverdient. Ein Weilschuß von Steckbauer streifte den Querbalken des von Haas gut gehüteten Lagerlechfelder Tores. Die größte Möglichkeit bot sich den Platzherren in der 29. Minute, doch schoß Pfalzer einen Foulelfmeter zu unplatziert, so daß Haas wenig Mühe hatte, zu parieren. Auf der Gegenseite hatte Helmstetter mit einem Pfofenschuß Pech. In der 38. Minute konnte Haas seinen Scharfschuß von E. Schulze nicht festhalten, doch hob Pfalzer das Leder über das leere Tor. Einen herrlichen Schuß von Trinker holte Haas mit einer tollen Parade aus dem Winkel.

In der Folgezeit brachten die Gäste eine völlig unnötig harte Note ins Spiel, so daß Schiedsrichter Würth den Lagerlechfeldern Pils, Reiss und Schrepfer die gelbe Karte zeigen mußte, während kurz vor Schluß Klosterlechfelds Abwehrspieler E. Schulze verwart wurde.

In der 61. Minute nahm Fronius einen präzisen Paß von Hiller auf und brachte seine Farben mit 2:1 in Führung. Die Freude der Platzherren dauerte aber nicht lange. Verteidiger Reiss spazierte ungehindert bis zur Strafraumgrenze durch und erzielte mit einem Flachschuß den Ausgleich. Ein Lattentreffer von Seybold kurz darauf deutete die Schlußoffensive der Gäste an. Zunächst verfehlte aber Linz nur haarscharf nach einem Alleingang das Gästetor. Innerhalb von 120 Sekunden machten die Lagerlechfelder alles klar. Hubert Berger, der bei Nerlinger gut aufgehoben war, überraschte Torhüter Weiß mit einer Bogenkugel und ein Flachschuß Seybolds besiegelte die erneute Niederlage der Gastgeber. Das 5:2 durch H. Berger spiegelt in keiner Weise den Spielverlauf wider.

Auch die unteren Mannschaften des TSV Klosterlechfeld blieben an diesem Wochenende ohne Erfolg. Recht unglücklich unterlag die Reserve im Vorspiel mit 0:1. Die Jugend verlor gegen Untermeitingen mit 2:3, während die Schüler gegen den SV Igling mit 1:2 den kürzeren zogen. In einem Freundschaftsspiel mußte sich die Klosterlechfelder AH dem FC Weil mit 1:2 geschlagen geben.

Abschlußtabellen B-Klasse Südschwaben

1. Hurlach	26	17	5	4	65:38	39:13
2. Hiltenfingen	26	15	5	6	57:34	35:17
3. Straßberg	26	14	5	7	78:44	33:19
4. Langerringen	26	14	4	8	65:42	32:20
5. Jahn Landsberg	26	9	11	6	53:48	29:23
6. Lagerlechfeld	26	12	3	11	58:54	27:25
7. Langenneufnach	26	10	6	10	56:60	26:26
8. Rammingen	26	9	7	10	53:53	25:27
9. Klosterlechfeld	26	10	4	12	45:62	24:28
10. Pfaffenhausen	26	7	9	10	39:45	23:29
11. Ettringen	26	9	3	14	61:73	21:31
12. Schwabegg	26	8	4	14	43:62	20:32
13. Eppishausen	26	7	4	15	39:61	18:34
14. Bedernau	26	4	4	18	39:75	12:40

Aufsteiger zur A-Klasse Mitte: SV Hurlach und ASV Hiltenfingen; Absteiger zur C-Klasse Mindelheim: SV Bedernau.

Reservemannschaften

1. Hiltenfingen	26	19	6	1	83:27	44:8
2. Lagerlechfeld	26	19	2	5	95:46	40:12
3. Straßberg	26	16	7	3	73:36	39:13
4. Eppishausen	26	16	4	6	84:40	36:16
5. Rammingen	26	14	4	8	81:58	32:20
6. Langerringen	26	12	4	10	80:60	28:24
7. Pfaffenhausen	26	11	4	11	52:54	26:26
8. Jahn Landsberg	26	11	3	12	60:48	25:27
9. Klosterlechfeld	26	10	3	13	58:68	23:29
10. Schwabegg	26	8	5	13	41:72	21:31
11. Ettringen	26	7	4	15	48:71	18:34
12. Hurlach	26	5	2	19	36:79	12:40
13. Bedernau	26	3	5	18	39:100	11:41
14. Langenneufnach	26	3	3	20	34:105	9:43

So. 26. Mai 1974

Punktspiel

TSV KLOSTERLECHFELD - SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 5 (1:1)

Haas

Berger K. - Reiss

Graf A. - Balbon - Pils R.

Haubrich - Graf H. - Berger H. - Seybold - Helmstetter

Schrepfer

Tore: Berger H. (2), Haubrich, Reiss, Seybold

400. SPIEL VON GRAF ANTON

Pfingstturnier Zwiesel 1974

Spielort: Langdorf

Sa. 1. Juni 1974

SSV INGERSHEIM/CRAILSHEIM - SPVGG LAGERLECHF.

4:5 (0:0, 1:1 n.V.) n. Elfmeterschießen

Haas

Urbas - Berger K.

Graf H. - Balbon - Graf A.

Haubrich - Schrepfer - Reiss - Kurz - Helmstetter

Rossel, Bildl E.

TORE: Rossel,

Elfmeter: Berger K., Reiss, Urbas, Bildl E.

Spiel um den Gruppensieg

So. 2. Juni 1974

FV DITTENHEIM - SPVGG LAGERLECHFELD

1 : 0 (0:0) nach Verlängerung

Haubrich

Urbas - Berger K.

Bidl E. - Balbon - Graf A.

Schrepfer - Reiss - Klottwig E. - Rossel - Helmstetter

Kurz, Beirer

Tore: Rossel (3), Berger H. (2), Reiss

Freundschaftsspiel
Sa. 8. Juni 1974

SSV NEUMÜNSTER - SPVGG LAGERLECHFELD
4 : 6 (0:3)

Spieler	Spiele	Tore
Haubrich	18	108

Urbas - Beirer
Bahlinger - Balbon - Graf A.
Rossel - Reiss - Berger H. - Seybold - Kurz
Hamberger, Böck

Tore: Rossel (3), Berger H. (2), Reiss

ÜBERSICHT SAISON 1973/1974

Spiele	ge- wonnen	ver- loren	unent- schieden	Tore
37	18	16	3	108 : 86

→ 2,9 : 2,3 Tore pro Spiel

Gesamtbilanz seit 1. Mai 1948:

Spiele	ge- wonnen	ver- loren	unent- schieden	Tore
850	373	341	136	2125 : 1973

	SPIELE		TORE	
	73/74	gesamt	73/74	gesamt
Graf Anton	14	403	-	10
Winkler Hans	4	334	1	308
Graf Heinz	26	279	2	40
Rosenboom	-	227	-	34
Seybold	22	217	5	76
Pils Rudolf	29	209	5	55
Haider	-	174	-	110
Helmstetter	29	171	11	73
Berger Kaspar	35	164	3	5
Schießler	-	163	-	8
Klottwig Erhard	15	143	-	9
Bahlinger	5	140	1	36
Fehr	12	128	-	7
Escher	-	124	-	2
Haubrich	23	129	1	3
Urbas	18	116	3	8
Sattelmaier	2	111	-	-
Erb	-	105	-	-
Kurz	10	69	1	11
Balbon	37	65	10	26
Zimmer	-	56	-	6
Berger Hubert	21	55	28	78

	SPIELE		TORE	
	73/74	gesamt	73/74	gesamt
Bidl Erich	23	53	1	1
Blass	-	45	-	13
Reiss	34	45	25	28
Mautsch	1	42	-	14
Mündner	2	39	-	9
Tilli	7	32	-	2
Schrepfer	32	32	5	5
Beirer	12	22	-	2
Kawan	7	22	1	5
Raufer	-	21	-	6
Knoller	-	17	-	-
Löhning	-	17	-	6
Obermayer	-	14	-	1
Csauscher	2	13	-	1
Haas	12	12	-	-
Schönrath	1	8	-	-
Plogsties	8	8	-	-
Rossel	5	5	4	4
Hamberger	1	3	-	-
Sirch	1	2	-	-
Klottwig Ullrich	2	2	-	-
Böck	1	1	-	-

TORE		LIGEN		TORE	
Spiele	Minuten	Spiele	Minuten	Spiele	Minuten
Böck	82	55	1	1	1
Kloßwig Ulrich	69	2	1	1	1
Steh	01	59	1	1	1
Hampel	67	1	1	1	1
Roszel	50	2	1	1	1
Postas	11	8	1	1	1
Schönath	61	1	1	1	1
Haas	67	12	1	1	1
Gauscher	41	2	1	1	1
Obermayer	82	1	1	1	1
Löbning	01	1	1	1	1
Kgoller	64	1	1	1	1
Rauter	63	1	1	1	1
Kgwan	44	7	1	1	1
Bayer	11	12	1	1	1
Schrepler	47	32	1	1	1
Tini	5	7	1	1	1
Münder	5	72	1	1	1
Mutsch	-	27	1	1	1
Reiss	2	67	1	1	1
Glass	1	43	1	1	1
Bildl Eibch	30	23	1	1	1

So. 4. Aug. 1974

DFB-Pokalspiel

VFB MICKHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 7 (0 : 1)

Haas

Fehr - Berger K.

Graf H. - Balbon - Graf A.

Roszel - Seybold - Berger H. - Reiss - Helmstetter

Schrepler, Klottwig U.

Tore: Schrepler (2), Seybold (2), Reiss, Balbon, Helmstetter

SAISON 1974/1975

So. 4. Aug. 1974

DFB-Pokalspiel

VFB MICKHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 7 (0:1)

Haas

Fehr - Berger K.

Graf H. - Balbon - Graf A.

Rossel - Seybold - Berger H. - Reiss - Helmstetter

Schrepfer, Klottwig U.

Tore: Schrepfer (2), Seybold (2), Reiss, Berger H., Helm-
stetter

Die Lechfelder sind gut in Form

SpVgg besiegt SV Dierig verdient mit 4:0 – Faires Freundschaftsspiel

(gd). In einem guten, mit Punktspielhärte aber immer fair geführten Freundschaftsspiel schlug die SpVgg Lagerlechfeld den in der B-Klasse Augsburg spielenden Sportverein Dierig mit 4:0 (1:0). In diesem Spiel lag ein besonderer Reiz, da der Augsburger Verein von Rainer Kawan trainiert wird, der noch in der vorigen Saison die Spielvereinigung betreute.

Die „Lechfeldhasen“ wollten es ihrem alten Trainer natürlich zeigen, und begannen furios. Bereits nach drei Minuten erzielte Hubert Berger im Anschluß an den vierten Eckball per Kopf die 1:0-Führung. Die Dieriger ließen sich jedoch von diesem schnellen Rückstand nicht schocken und gestalteten das Spiel offen. Nach einer Viertelstunde bot sich ihnen die erste große Chance, aber die Lechfelder konnten zur Ecke klären. Kurz darauf wurde der Torwart der SpVgg zweimal auf die Probe gestellt. Schiedsrichter Koss war der Partie ein guter Leiter.

In der 22. Minute startete Helmstetter von der Mittellinie aus ein Solo, spielte dabei auch den Torhüter aus, der auf den Abseitspfiff des Unparteiischen wartete, schob aber dann den Ball aus zehn Metern am Tor vorbei. Im Gegenzug klatschte eine 25-Meter-Bombe des Dieriger Mittelstürmers nur an die Latte.

Mitte der ersten Hälfte bekamen die Dieriger Oberwasser, scheiterten jedoch immer wieder entweder an der eigenen Unzulänglichkeit oder an Torwart Haas, der einem Augsburger, der im Fünfmeterraum völlig freistand, den Ball gerade noch vom Fuß nahm. Nach einer halben Stunde nahmen dann wieder die Lechfelder das Heft in die Hand. Zwei große Chancen konnte einer der besten Spieler auf dem Platz, Oskar Reiß, nicht verwerten; einmal schoß er übers Tor, kurz darauf traf er nur den rechten Pfosten. Gegen die kopfballstarken Verteidiger des SV Dierig standen die Lechfelder Angreifer bis zum Pausenpfiff zumeist auf verlorenem Posten. Zur zweiten Halbzeit brachte dann Trainer Rupperecht für den rechten Verteidiger Fehr Urbas und für den Mittelfeldspieler Anton Graf Uli Klottwig aufs Feld.

Wie die erste begann auch dann die zweite Hälfte, nämlich mit einem Tor der Lechfelder. Nach einem abgewehrten Schuß von Helmstetter bugsierte Reiß den Ball aus kürzester Entfernung über die Linie. Drei Minuten später

hatte Helmstetter, der zum gefährlichsten Stürmer avancierte, nach einer großartigen Kombination über fünf Stationen viel Pech, als er das Leder knapp über das Tor jagte. Einen von den Zuschauern vielbestaunten „Hammer“ aus sechzehn Meter Entfernung setzte Hubert Berger kurz darauf knapp neben den Kasten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit kam der Augsburger Klub kaum noch über die eigene Hälfte hinaus, die Lechfelder waren hier vor allem schneller am Ball und auch einsatzfreudiger. Dies zeigte sich resultatmäßig in der 57. Minute, als Spielführer Kaspar Berger das Leder aus zwölf Meter zum 3:0 in die Maschen jagte.

Es dauerte bis zur 70. Minute, bis die Dieriger wieder einmal vor Haas' Tor auftauchten, doch sie vergaben kläglich. Einer der zahlreichen Fehlpässe der Augsburger Abwehr brachte in der 71. Minute Helmstetter in Schußposition, doch der Keeper des SVD konnte parieren. Dem jungen Rechtsaußen Schrepfer boten sich kurz hintereinander zwei Torchancen, die er nur knapp vergab. Sieben Minuten vor Schluß erzielte dann Balbon, der eine hereingegebene Ecke aus der Luft verwandelte, schließlich den 4:0-Endstand, der aufgrund der wesentlich größeren Spielanteile der zweiten Halbzeit für Lechfeld vollauf verdient war. Den Lechfeldern braucht es in dieser Form jedenfalls vor Beginn der neuen Punkttrunde nicht bange zu sein: Sie haben schon jetzt eine homogen spielende Mannschaft.

Di. 6. Aug. 1974

Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV DIERIG AUGSBURG

4 : 0 (1:0)

Haas

Fehr - Berger K.

Graf H. - Balbon - Graf A.

Schrepfer - Seybold - Berger H. - Reiss - Helmstetter

Klottwig U., Urbas

Tore: Berger H., Reiss, Berger K., Balbon,

Do. 8. Aug. 1974

Freundschaftsspiel

FC KLEINAITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 1 (0:0)

Haas

Klottwig U. - Berger K.

Fehr - Balbon - Graf H.

Schrepfer - Seybold - Berger H. - Reiss - Helmstetter

Urbas, Haubrich

Tor: Berger H.

Lechfeldhasen in Schußlaune Die Halbzeitpause fiel aus

5:1-Erfolg über den FC Scheuring — Hubert Berger dreifacher Torschütze

(gd). Recht zufrieden kann die SpVgg Lagerlechfeld mit dem Verlauf ihrer Vorbereitungs- und Pokalspiele auf die neue Saison sein: Im Pokalspiel gegen den VfB Mickhausen gab es einen 7:2-Kantersieg, der SV Dierig wurde mit 4:0 überfahren, die Partie in Kleinaitingen ging nach mäßiger Leistung zwar knapp mit 1:2 verloren, aber beim 5:1 gegen den FC Scheuring am vergangenen Sonntag zeigten sich die Lechfeldhasen wieder von ihrer besten Seite.

Regen, böiger Wind und niedrige Temperaturen machten beiden Mannschaften zu schaffen, die deshalb auch sehr vorsichtig begannen. In der 10. Minute wurde der Lechfelder Torwart Haas zum erstenmal ernsthaft geprüft. Sechs Minuten danach vergaben die Platzherren ihre erste Chance. Ueberzeugend wirkten beide Abwehrreihen. Bei der SpVgg bestach durch seine Umsicht Libero Balbon. Bis Mitte der ersten Hälfte hatten die Scheuringer leichte Feldvorteile, erwiesen sich aber im Abschluß zu unentschlossen. In der 33. Minute mußte der Scheuringer Keeper sein ganzes Können gegen Haubrich aufbieten, und kurz darauf hatten die Lechfeldhasen gar drei Möglichkeiten, zum 1:0 zu kommen, aber das Abwehrbollwerk der Gäste hielt noch stand.

Ein Kuriosum war, daß Schiedsrichter Franz

Wildegger aus Wehringen das Spiel wegen eines schweren Gewitterschauers in der 41. Minute abbrach, nach zehn Minuten wieder anpfiff, dafür aber die Halbzeitpause ausfallen ließ.

Die zweiten 45 Minuten brachten all das, was der ersten Halbzeit gefehlt hatte: Scharfschüsse, Kampf und Tore. In der 52. Minute verschoß Hubert Berger aus fünf Meter Entfernung und Jürgen Schrepfer — er war in der Pause für Anton Graf eingewechselt worden — führte sich mit zwei Weitschüssen ein, die das Ziel nur knapp verfehlten. In dieser Spielphase kamen die Oberbayern, die in der letzten Saison aus der B-Klasse absteigen mußten, kaum aus ihrer Hälfte heraus. Ein herrlicher Freistoß von Oskar Reiß wurde vom Scheuringer Schlußmann noch pariert, aber dann war es soweit. In der 56. Minute erzielte Hubert Berger mit einem Schuß ins rechte untere Eck das 1:0 für die Platzherren und erhöhte sechs Minuten danach mit einem Kopfball vom Elfmeterpunkt auf 2:0. In der 75. Minute kamen die Gäste nach einem Foul von Urbas durch Elfmeter zum Anschlußtreffer, doch stellte der immer stärker werdende Reiß bald darauf den alten Abstand wieder her. Das 4:1 besorgte wiederum Hubert Berger, dessen Kopfball von einem Scheuringer Abwehrspieler unerreichbar für den Torwart abgefälscht wurde. Zwei Minuten vor Schluß lenkte Reiß eine Flanke von Helmstetter mit dem Kopf zum 5:1-Endstand in das Netz des Scheuringer Tores.

Im Vorspiel der Reservierten mußten die Einheimischen mit 1:4 die Segel streichen, während die Lagerlechfelder AH Wehringen mit 3:4 unterlag.

So. 11. Aug. 1974

Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV SCHEURING

1 : 0 (1:0) 5 : 1 (0:0)

Haas

Urbas - Berger K.

Graf H. - Balbon - Graf A.

Haubrich - Seybold - Berger H. - Reiss - Helmstetter

Schrepfer

Tore: Berger H. (3), Reiss (2)

So. 18. Aug. 1974

Freundschaftsspiel

FSV INNINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

1 : 0 (1:0)

Haubrich

Urbas - Klottwig E. - Balbon - Berger K.

Klottwig U. - Pils R.

Csauscher - Berger H. - Seybold - Helmstetter

Bahlinger

Neun gelbe Karten

(Hö). Zum Saisonauftakt empfing Langenneufnach die Elf aus Lagerlechfeld. Die Partie begann mit viel Einsatz auf beiden Seiten. Die erste Hälfte gehörte ganz und gar den Langenneufnachern. Geldhauser konnte in der 7. Minute das 1:0 für die Gastgeber erzielen. In der 15. Minute wurden die Gelb-Schwarzen wieder überrascht. Nach einem schönen Doppelpaß von Steber und Geldhauser ließ Steber dem Torwart keine Chance, das 2:0 war perfekt. Die Gäste konnten nur gelegentlich einen Angriff starten. Nach 25 Minuten wurde die Abwehr der Lechfeldhasen erneut überrumpelt. Einen Bilderbuchangriff schloß Schmutterer mit einem Tor ab — das 3:0 für die Platzherren. Kurze Zeit später stürmte Verteidiger Vogg mit nach vorne und schoß an der 16-Meter-Linie. Den Ball konnte der Gästekeeper über den Querbalken lenken. Etwa 10 Minuten vor Halbzeit erzielte Lagerlechfeld nach einer Ecke den Anschlußtreffer. Nach der Pause wurde die Partie sehr hart — neun gelbe Karten wurden gezeigt. Lagerlechfeld drängte den Gastgeber in die Defensive. Einen Freistoß rettete Vogg auf der Linie. Doch der nächste Freistoß saß im Netz. Etwa 15 Minuten vor Spielende wurde Vorstopper Brecheisen nach einem Foul frühzeitig in die Kabine geschickt. Die Reserve unterlag mit 2:5 Toren.

So. 25. Aug. 1974

Punktspiel

SPVGG LANGENNEUFNACH - SPVGG LAGERLECHF.

3 : 2 (3:1)

Haas

Urbas - Balbon - Klottwig E. - Berger K.

Graf H. - Pils R. - Seybold

Haubrich - Reiss - Helmstetter

Tore: Balbon, Reiss

B-Klasse Augsburg Süd:

Lagerlechfeld: Heft fest in der Hand

Deutlicher Sieg der SpVgg gegen FSV Großaitingen mit 3:0 (2:0)

(kb). Rund 200 Zuschauer bekamen bei der Begegnung zwischen dem ehemaligen Bezirksligisten Großaitingen und der einheimischen SpVgg ein spannendes und kampfbetontes Spiel zu sehen.

Großaitingen nahm von Anfang an das Heft in die Hand und war während des ganzen Spieles die optisch überlegene Mannschaft. Bei den Gastgebern war man sich dessen bewußt, daß man den Gästen spielerisch nicht gewachsen war, und so versuchte man, dies durch erhöhten Kampfgeist wettzumachen. Bereits in den Anfangsminuten wurden die Lechfelder in der eigenen Hälfte eingeschnürt, doch konnten sie mit Glück und Geschick einen durchaus möglichen Rückstand verhindern. Die Gäste machten dabei allerdings den Fehler, ihre Abwehr allzusehr zu entblößen, und dies wußten die Einheimischen auch prompt auszunützen: Pils spielte Hubert Berger an, dieser löste sich von seinem Bewacher und bezwang den Gästekeeper mit einem unhaltbaren 20-Meter-Schuß. Durch diesen überraschenden Rückstand kam der Großaitinger Spielfuß ins Stocken und Lagerlechfeld konnte das Spiel offener gestalten. Nach einer halben Stunde Spielzeit fiel dann das 2:0 durch Helmstetter, der eine mit starkem Effekt getretene Flanke im kurzen Eck des Gehäuses unterbringen konnte.

Nach dem Seitenwechsel begann ein wahrer Sturm auf das Lechfelder Tor und dies war die schwierigste Phase des Spieles, die die Abwehr der SpVgg zu überstehen hatte. Allein dreimal konnte ein Feldspieler gerade noch auf der Torlinie retten. Daß Großaitingen in dieser Drangperiode kein Treffer gelang, war vor allen Dingen ein Verdienst von Torwart Haas, der durch tolle Paraden und sein entschlossenes Eingreifen die Gästestürmer fast zum Verzweifeln brachte. Doch auch in der zweiten Hälfte waren die Lagerlechfelder Konter stets eine Gefahr. Hubert Berger, der öfters seinem Bewacher entwischte, hatte nicht das nötige Schußglück und ein Kopfball von Reiss verfehlte das Ziel nur knapp. Und so mußten die Gastgeber noch bis zur 80. Minute zittern, als sich Helmstetter am linken Flügel durchsetzte und Hubert Berger keine Mühe hatte, dessen Flanke zum alles entscheidenden 3:0 einzuköpfen. Man muß den Gästen aus Großaitingen bescheinigen, daß sie etwas unter Wert ge-

schlagen wurden und daß sie trotz der Niederlage weiterhin zum Favoritenkreis der B-Klasse zählen, vor allem dann, wenn ihre Neuzugänge im Oktober spielberechtigt sind.

Die Reserve unterlag im Vorspiel Großaitingen mit 2:7 und die 1. Schülermannschaft bezwang Jahn Landsberg mit 13:3.

So 1. Sept. 1974

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV GROSSAITINGEN

3 : 0 (2:0)

Haas

Urbas - Balbon - Klottwig E. - Berger K.

Graf H. - Pils R. - Reiss

Haubrich - Berger H. - Helmstetter

Fehr

Tore: Berger H.(2), Helmstetter

B-Klasse Augsburg Süd

Messerschmitt noch ohne Sieg

Hochzoll gewinnt gegen Göggingen — Bergheim kann überzeugen

Für die BSG Messerschmitt sieht es nicht gerade rosig aus. Auch am dritten Spieltag der Fußball-B-Klasse Augsburg Süd gab es eine Niederlage, und zwar auf eigenem Gelände gegen die bisher noch ungeschlagene SpVgg Lagerlechfeld. Einen Sprung ins Vorderfeld machte Hochzoll durch den 3:2-Erfolg gegen Fortuna Göggingen. Langenneufnach war beim 3:0 gegen Bergheim die klar bessere Mannschaft.

BSG Messerschmitt — SpVgg Lagerlechfeld 2:3 (1:2). Vor 50 Zuschauern kassierten die Augsburger ihre zweite Heimniederlage in dieser Saison. Berger brachte die Gäste nach zehn Minuten mit 1:0 in Führung, die Spielertrainer Walter ausgleichen konnte. Reiß war es in der 35. und 60. Minute, der den Dreitoresieg der Lagerlechfelder sicherstellte. Obwohl Liß (84.) das Ergebnis noch einmal korrigieren konnte, geht der Sieg der SpVgg aufgrund der besseren Mannschaftsleistung in Ordnung. Bei den Augsburgern zeigten sich vor allem im Mittel-

feld große Schwächen; ihr Spielführer Schlereth kämpfte allerdings wieder vorbildlich. — Reserven: 1:2 (wa)

SpVgg Langenneufnach — SV Bergheim 3:0 (1:0). Unter äußerst schlechten Platzverhältnissen mußte der stark ersatzgeschwächte SV Bergheim eine 0:3-Niederlage einstecken. Bis zur Pause konnten die Augsburger zwar noch mithalten, waren aber im zweiten Durchgang zu keiner Steigerung mehr fähig. Die SpVgg Langenneufnach war dem 4:0 näher als die Augsburger dem Ehrentor. Aufgrund der besseren Platzkenntnisse und einer guten Mannschaftsleistung geht der Sieg auch in dieser Höhe völlig in Ordnung. — Zuschauer: 100. — Reserven: 2:5. (pt)

FC Hochzoll — Fortuna Göggingen 3:1 (1:0). 80 Zuschauer sahen ein B-Klassen-Spiel, das der Leistungsanforderung in dieser Klasse gerecht wurde. Die Gastgeber konnten in der 28. Minute durch Wiedel mit 1:0 in Führung gehen. Nach dem Seitenwechsel konnten Surrer und wieder Wiedel auf 3:0 erhöhen. Torwart Mundigel hielt zehn Minuten vor dem Abpfiff einen unplatziert geschossenen Foulelfmeter. Zwei Minuten vor Spielende gelang den Göggingern durch Moser der Ehrentreffer. — Reserven: 0:5. (bö)

Fußball in den unteren Klassen

B-Klasse Augsburg Süd: Langenneufnach — Bergheim 3:0. Großaitingen — Reinharthausen 5:5. FC Hochzoll — Fort. Göggingen 3:1. Klosterlechfeld — Wehringen 0:0. Ziemetshausen — Straßberg 1:1. Messerschmitt — Lagerlechfeld 2:3.

Wehringen	9:7	5:1	Großaiting.	9:10	3:3
Lagerlechf.	8:5	4:2	Bergheim	1:3	2:2
Hochzoll	8:6	4:2	Göggingen	7:7	2:4
Langenneuf.	7:5	4:2	Straßberg	3:4	2:4
Ziemetshaus.	5:1	3:1	Klosterlechf.	1:5	2:4
Reinhardtsh.	8:7	3:3	Messerschm.	6:12	0:6

Erfolg der Lechfeldhasen

(gd). Auf der Anlage des Tabellenletzten, BSG Messerschmitt, kamen die Lechfeldhasen zu einem klareren Erfolg, als es das Ergebnis ausdrückt. Vor rund 50 Zuschauern machte allerdings böiger Seitenwind beiden Teams schwer zu schaffen. Die schwarz-gelben Gäste nahmen gleich das Heft in die Hand und spielten in der dritten Minute die erste Chance durch Reiss heraus. In der zehnten Minute verfehlte ein Heber des Rechtsaußen Rossl knapp das Ziel. In der 14. Minute war es Berger, der auf Vorlage von Reiss das 0:1 erzielte. Doch schon vier Minuten später glichen die blau-weißen Gastgeber, nach einem geschickt durchgeführten Konter, aus.

Die SpVgg blieb jedoch weiterhin am Drücker. In der 30. Minute erhielt Reiss von Schiedsrichter Raabe, Stadtwerke Augsburg, die erste gelbe Karte des Spiels gezeigt, als er sich mit einer Entscheidung nicht einverstanden zeigte. In der 33. Minute erzielte Oskar Reiss, nach einer herrlichen Kopfballvorlage von H. Berger, die erneute Führung für die Lechfelder.

Acht Minuten nach Wiederanpfiff fiel das 1:3, als wiederum Berger Reiss mit dem Kopf bedient hatte. In der 88. Minute konnte schließlich die Abwehr um Kaspar Berger doch noch überwunden werden. Zwar rannten die Messerschmittler noch verzweifelt dem Ausgleich hinterher, aber die Hintermannschaft der SpVgg behielt eine klaren Kopf und konnte das 3:2 über die Zeit retten. Im Vorspiel der Reservisten legten ebenfalls die Lechfelder mit 2:1. Die Lechfelder Tore schossen Knie und Klottwig. Die Jugend kam in Langerringen zu einem 3:1-Erfolg. Torschützen: Weissenegger (2), Knie.

So. 8. Sept. 1974

Punktspiel

BSG MESSERSCHMITT AUGSBURG -

SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 3 (1:2)

Haas

Bildl E. - Balbon - Klottwig E. - Berger K.

Graf H. - Pils R. - Reiss

Haubrich - Berger H. - Rossel

Tore: Reiss (2), Berger H.

B-Klasse Augsburg Süd

Messerschmitt bleibt Schlußlicht

7:1-Kantersieg von Fortuna Göggingen gegen Klosterlechfeld

Augsburg (AZ). Einen Kantersieg landete der TSV Göggingen in der Fußball-B-Klasse Augsburg Süd gegen Klosterlechfeld. Die Gögginger weisen nunmehr ein ausgeglichenes Punktekonto auf. Hochzoll war in Lagerlechfeld ohne Chance, ebenso wie Messerschmitt beim 0:2 gegen Reinhartshausen. Die Augsburger bleiben mit 0,5 Punkten weiter am Tabellenende.

SV Bergheim — TSV Straßberg 2:1 (0:0). Im Lokalderby blieb der Gastgeber, der SV Bergheim, siegreich. Nach einer torlosen ersten Hälfte konnten die Gäste in der 65. Minute in Führung gehen. Die Platzherren ließen sich aber nicht aus dem Konzept bringen und konnten durch Müller ausgleichen. Mit viel Kampfgest schafften die Gastgeber schließlich zehn

Minuten vor Schluß durch Hartl den 2:1-Sieg. — Zuschauer: 250. — Reserven: 4:6. (fr)

SpVgg Lagerlechfeld — FC Hochzoll 5:2 (1:0). Mit dem deutlichen 5:2-Sieg mußten die Augsburger die Ueberlegenheit der Platzherren anerkennen. Nach der schnellen Führung durch Reiss (6.) kamen die Hochzoller zwar besser ins Spiel, brauchten aber lange, bis sie zum Ausgleich durch Rückert (63.) kamen. Im zweiten Durchgang waren ihre Kräfte verbraucht und die konditionstärkeren Gastgeber kamen durch Berger (3) und Pilz zu einem sicheren Sieg. Garba verbesserte das Ergebnis in der letzten Minute. (afi)

BC Fortuna Göggingen — TSV Klosterlechfeld 7:1 (6:1). Mit einer großartigen Leistung stellten die Augsburger ihre Heimstärke unter Beweis und fertigten die Gäste klar mit 7:1 ab. Gerstmayr eröffnete in der 16. Minute den Torreigen, drei Minuten später erhöhte Josef Schwarzer auf 2:0. Der junge Verteidiger Lachnit stellte nach einer halben Stunde das 3:0 sicher und Rappel und Moser konnten auf 6:0 erhöhen. Kurz vor Seitenwechsel gelang der schwachen Klosterlechfelder Mannschaft der Anschlußtreffer. Im zweiten Durchgang ließ das Tempo nach, die Fortunen hatten jedoch auch mit einigem Schußspech zu kämpfen. — Zuschauer: 100. — Reserven: 4:1. (hek)

SV Reinhartshausen — BSG Messerschmitt 2:0 (0:0). Die Partie litt unter einer recht schwachen Schiedsrichterleistung. Vor rund 70 Zuschauern waren Wiedemann und Prestele für die Platzherren erfolgreich. Die Gäste konnten zwar während der 90 Minuten gut mithalten, aber einige klare Chancen nicht verwerten. (Ste)

B-Klasse Augsburg-Süd:

Sechs Treffer in 25 Minuten

(gd) Im Schlagerspiel der B-Klasse Augsburg-Süd schlug der Tabellenzweite SpVgg Lagerlechfeld den bisherigen Dritten FC Augsburg-Hochzoll vor rund 150 Zuschauern mit 5:2 Toren. In diesem Spiel fielen sechs Treffer erst in den letzten 25 Minuten. Oskar Reiss eröffnete den Torreigen in der 8. Minute, als er nach einem Solo von Helmstetter, der drei Gegner ausspielte, nur noch zu vollenden brauchte. Erst nach rund einer Viertelstunde Spielzeit kamen die Augsburger zu ihrer ersten Chance, scheiterten jedoch an dem sehr sicher wirkenden Haas im Tor der SpVgg. Zum Ausgleich durch einen indirekten Freistoß kam es in der 64. Spielminute. Drei Minuten später gingen die Einheimischen erneut in Führung. Die im blauen Dreß angetretenen Gäste drängten mit aller Macht auf den Ausgleich, scheiterten dabei aber immer wieder an der Lechfelder Hintermannschaft. Nach einem Revanchefoul an Spielführer Kaspar Berger wurde ein Hochzoller in der 76. Spielminute des Feldes verwiesen. In der 72. Minute erhöhte Berger per Kopfstoß auf 3:1, eine Viertelstunde vor Schluß konnte es sich R. Pils sogar leisten, einen an Helmstetter verschuldeten Foulelfmeter zu verschießen. Der gleiche Lechfelder machte aber fünf Minuten später seinen Fehler wieder weit und erhöhte auf 4:1. Sein drittes Kopfballdrit besorgte Hubert Berger in der 85. Spielminute, nachdem ein Powerplay auf das Hochzoller Tor nur aufgrund des Keepers nicht zu weiteren Toren geführt hatte. Im Gefühl des klaren Sieges ließen die Einheimischen nun die Zügel etwas schleifen. So kamen die Augsburger schließlich in der Schlußminute zu einem zweiten Treffer. Im Vorspiel der Reserven kam die SpVgg Lagerlechfeld durch zwei Tore von Jürgen Schrepfer zu einem 2:0-Erfolg. Die Jugend schlug den SSV Obermetzingen mit 4:1 Toren. Die Schützen: Roland Knie, Liebelt, Weissenegger, Gruber. Die 1. Schülermannschaft kam gegen den SV Untermetzingen zu einem 3:4-Sieg, die zweite Schüler unterlag dem gleichen Gegner mit 0:2, die E-Schüler verlor mit 1:3.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Bergheim — Straßberg	2:1	
Wehringen — Ziemetshausen	1:3	
Göggingen — Klosterlechfeld	7:1	
Lagerlechfeld — Hochzoll	5:2	
Reinhartshausen — Messerschmitt	2:0	
Langenneufnach — Großaitingen	4:2	
1. Lagerlechfeld	13:7	6:2
2. Langenneufnach	11:7	6:2
3. Ziemetshausen	8:2	5:1
4. Reinhartshausen	10:7	5:3
5. Wehringen	10:10	5:3
6. Bergheim	3:4	4:2
7. Göggingen	14:8	4:4
8. Hochzoll	10:11	4:4
9. Großaitingen	11:14	3:5
10. Straßberg	4:6	2:6
11. Klosterlechfeld	2:12	2:6
12. Messerschmitt	6:14	0:8

So. 15. Sept. 1974

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC HOCHZOLL

5 : 2 (1:0)

Haas

Bildl E. - Balbon - Klottwig E. - Berger K.

Graf H. - Pils R. - Reiss

Haubrich - Berger H. - Helmstetter

Tore: Berger H. (3), Reiss, Pils R.

B-Klasse Augsburg Süd:

Der Favorit hatte das Nachsehen

TSV Klosterlechfeld erringt gegen Tabellenführer Lagerlechfeld 2:2

(e). Der Tabellenführer Lagerlechfeld ging als haushoher Favorit in dieses Treffen, zumal die Gastgeber Lang, Fronius, Dinkelmeier, Trinker, Pfalzer und Weiß ersetzen mußten. Die AH-Spieler Wilgalls und Balthasar boten aber eine vorzügliche Leistung und gaben der Klosterlechfelder Abwehr die nötige Sicherheit. Charly Krämer im Tor der Rot-Weißen war der ruhende Pol und zeigte, daß er trotz der jahrelangen Punktspielpause von seinem Können noch nichts eingebüßt hatte.

Die erste Halbzeit brachte ein ausgeglichenes Feldspiel, wobei beide Abwehrreihen das Heft in der Hand behielten. In der 37. Minute setzte sich Herbert Schulze auf der linken Seite durch, und Aures verwandelte dessen Flanke mit einem herrlichen Direktschuß zum Führungstreffer für die Gastgeber. Sofort nach dem Seitenwechsel schoß Aures haarscharf am Lattenkreuz vorbei. Zwei Minuten nach Wiederbeginn entwischte Linksaußen Helmstetter seinem Bowacher Erwin Schulze und gab einen Querpaß vor das Tor der Rot-Weißen. Zwei Abwehrspieler verpaßten den Ball, und Torjäger Hubert Berger hatte wenig Mühe, das Leder aus kurzer Entfernung einzudrücken.

Auf der Gegenseite bereitete ein Scharfschuß von H. Schulze Torhüter Haas größte Mühe, Linz kam zum Nachschuß den Bruchteil einer Sekunde zu spät. Die Klosterlechfelder hatten nun ihre beste Zeit und setzten den Lokalrivalen stark unter Druck. So war es nicht verwunderlich, daß Reiß in der 71. Minute mit Kopfball den Führungstreffer erzielen konnte. Wenig später warf sich Schlußmann Krämer dem durchgebrochenen Reiß vor die Füße und verhinderte so einen sicheren Treffer. Die Klosterlechfelder bemühten sich aber unentwegt um den Ausgleich. In der 82. Minute bombte Nerlinger einen Freistoß an die Unterkante der Latte. Mittelstürmer Walter Aures drückte den zurückspringenden Ball zum vielumjubelten 2:2 ins Netz. Zum Schluß waren die Klosterlechfelder dem 3:2 näher als der Tabellenführer. Schiedsrichter Hampp aus Schwabegg brachte das teils recht harte Treffen gut über die Zeit.

Das Vorspiel der Reserven endete ebenfalls 2:2 unentschieden. Die Tore der Gastgeber erzielten Christ und Sterz. Weitere Ergebnisse: Klosterlechfeld A-Jugend — Mickhausen 2:4, Wehringen C-Jugend — Klosterlechfeld C-Jugend 1:3, Untermeitingen D-Jugend — Klosterlechfeld D-Jugend 1:0, Untermeitingen E-Jugend — Klosterlechfeld E-Jugend 5:0, Dinkelscherben Damen — Klosterlechfeld Damen 1:1.

B-Klasse Augsburg Süd:

Großaitingen — Bergheim	0:0
Messerschmitt — Langenneufnach	3:0
Hochzoll — Reinhartshausen	1:1
Klosterlechfeld — Lagerlechfeld	2:2
Straßberg — Wehringen	4:1

1. Lagerlechfeld	15:9	7:3
2. Göggingen	17:10	6:4
3. Reinhartshausen	11:8	6:4
4. Langenneufnach	11:10	6:4
5. Ziemetshausen	10:5	5:3
6. Hochzoll	11:12	5:5
7. Wehringen	11:14	5:5
8. Bergheim	3:4	5:3
9. Straßberg	8:7	4:6
10. Großaitingen	11:14	3:5
11. Klosterlechfeld	4:14	3:7
12. Messerschmitt	9:14	2:8

So. 22. Sept. 1974

Punktspiel

TSV KLOSTERLECHFELD - SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 2 (1:0)

Haas

Urbas - Balbon - Klottwig E. - Bildl E.

Graf H. - Pils R. - Reiss

Haubrich - Berger H. - Helmstetter

Berger K.

Tore: Berger H., Reiss

Platzverweis: Graf H.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Faustschlag für den Torschützen

(gd). Der Tabellenführer SpVgg Lagerlechfeld trennte sich von TSV Ziemetshausen unentschieden 1:1. Die Gäste konnten nach einer Viertelstunde in Führung gehen. K. Berger hatte im eigenen Strafraum über den Ball geschlagen. Die Einheimischen waren ständig überlegen, doch sie scheiterten am Ziemetshausener Torwart. Auf der anderen Seite mußte Torsteher Haubrich bei einigen Kontern höflich aufpassen, um nicht einen zweiten Gegentreffer zu kassieren. In der 44. Minute mußte Lechfelds Spielgestalter Reiß nach einem Foul verletzt ausscheiden. Für ihn kam Rainer Knie, der zum erstenmal das Dreß des 1. Teams trug. In der 57. Minute mußte der Lechfelder Graf nach einem Foul vom Platz. Drei Minuten später schafften die Lechfelder den Ausgleich. Hubert Berger erwischte eine Flanke mit dem Kopf und drückte ein. Danach drohte ein Spielabbruch, als Bergers Bewacher den jubelnden Torschützen mit der Faust ins Gesicht schlug. Die auf den Platz stürmenden Zuschauer wurden jedoch von Platzordnern im Zaum gehalten. Schiedsrichter Zimmer aus Wehringen konnte die Hitzköpfe wieder zur Ruhe bringen. Das Vorspiel der Reserven endete 2:2 unentschieden. Kantersiege konnten die Jugend- und erste Schülermannschaft verzeichnen. Die Jugend besiegte Eppishausen mit 11:1. Torschützen: Roland Knie (5), Zinnecker (2), Lauter (2), Gruber, Kupitz. Die Schüler schlugen Langerringen mit 10:0, die 2. Schüler unterlagen Klosterlechfeld mit 2:5. Die AH-Mannschaft schlug Erbach mit 5:3.

B-Klasse Augsburg Süd:

Bergheim — Wehringen	5:0	
Göggingen — Straßberg	3:3	
Lagerlechfeld — Ziemetshausen	1:1	
Reinhartshausen — Klosterlechfeld	2:2	
Langenneufnach — Hochzoll	2:1	
Großaitingen — Messerschmitt	6:1	
1. Lagerlechfeld	16:10	8:4
2. Langenneufnach	13:11	8:4
3. Bergheim	8:4	7:3
4. Göggingen	20:13	7:5
5. Reinhartshausen	13:10	7:5
6. Ziemetshausen	11:6	6:4
7. Großaitingen	17:15	6:6
8. Straßberg	11:10	5:7
9. Hochzoll	12:14	5:7
10. Wehringen	11:19	5:7
11. Klosterlechfeld	6:16	4:8
12. Messerschmitt	10:20	2:10

So. 29. Sept. 1974

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV ZIEMETSHAUSEN

1 : 1 (0:1)

Haubrich

Bildl E. - Balbon - Klottwig E. - Berger K.

Graf H. - Pils R. - Reiss

Schrepfer - Berger H. - Helmstetter

Knie Rainer

Tor: Berger H.

Tore: Berger H.

Platzverweis: Graf H.

B-Klasse Augsburg-Süd:

TSV Straßberg bezwingt Tabellenführer Lagerlechfeld

spä. Mit dem klaren 4:1-Erfolg über die als Tabellenführer nach Straßberg gekommene SpVgg Lagerlechfeld konnten die Einheimischen einigen Boden gutmachen und ihr Punktzkonto ausgeglichener gestalten. Wenn es auch in den Anfangsminuten gar nicht gut für die Waldler aussah, so wurde der Sieg in der zweiten Halbzeit um so sicherer ergriffen.

In den ersten 25 Minuten diktierten zunächst die Gäste das Spielgeschehen. Dann fanden aber die übernervös gestarteten Gastgeber immer mehr zu ihrem Spiel und gingen in der 30. Minute durch Ludwig Kratzer mit 1:0 in Führung. Schon im Gegenzug konnten die Gäste im Anschluß an einen Eckball den Ausgleich erzielen. Eine Minute vor Seitenwechsel schloß Max Reichel die Gastgeber aus kürzester Entfernung erneut in Führung.

Aus spätem Winkel brachte Ulli Reichel seine Farben fünf Minuten nach Wiederanpfiff mit 3:1 in Front. Dies war schon die Vorentscheidung, da der Tabellenführer gegen die jetzt souverän spielenden Gastgeber nichts mehr zu bestellen hatte. Das 4:1 erzielte wiederum Ulli Reichel.

Im Vorspiel unterlag die Straßberger Reserve klar mit 1:4 Toren. Die Jugend gewann beim SVV Obermerzingen mit 3:2. Die 1. Schülerelf kam beim FSV Wehringen zu einem 2:1-Kantersieg.

B-Klasse Augsburg Süd:

Messerschmitt — Bergheim	3:3	
Hochzoll — Großaitingen	1:4	
Klosterlechfeld — Langenneufnach	7:2	
Ziemetshausen — Reinhartshausen	2:0	
Straßberg — Lagerlechfeld	4:1	
Wehringen — Fortuna Göggingen	verlegt	
1. Ziemetshausen	13:6	8:4
2. Bergheim	11:7	8:4
3. Großaitingen	21:16	8:6
4. Lagerlechfeld	17:14	8:6
5. Langenneufnach	15:18	8:6
6. Göggingen	29:13	7:5
7. Straßberg	15:11	7:7
8. Reinhartshausen	13:12	7:7
9. Klosterlechfeld	13:18	6:8
10. Wehringen	11:19	5:7
11. Hochzoll	13:18	5:9
12. Messerschmitt	13:23	3:11

So. 6. Okt. 1974

Punktspiel

TSV STRASSBERG - SPVGG LAGERLECHFELD

4 : 1 (2:1)

Haas

Urbas - Balbon - Klottwig E. - Berger K.

Graf A. - Pils R. - Berger H.

Schrepfer - Haubrich - Helmstetter

Tor: Berger H.

2. DFB-Pokal-Runde:

Pokal-K.-o. für den TSV Königsbrunn Nur 2:2 bei der SpVgg Lagerlechfeld

Die Weiß-Blauen vermochten ihre drückende Überlegenheit nicht zu nutzen

(gd/SZ). Bereits bei seinem ersten Eingreifen in der zweiten Runde des DFB-Pokal-Wettbewerbs blieb der Bezirksligist TSV Königsbrunn auf der Strecke. Bei der in der B-Klasse Augsburg-Süd spielenden SpVgg Lagerlechfeld kamen die Weiß-Blauen nach einer enttäuschenden Partie auch nach Verlängerung über ein 2:2 nicht hinaus und schieden damit schon in ihrem ersten Pokalspiel aus dem Wettbewerb aus.

Vor 120 Zuschauern gingen die Brunnenstädter sofort auf eine schnelle Führung aus, so daß Lagerlechfelds Torhüter Haas alls Hände voll zu tun hatte. Gekonnt holte er in der 15. Minute einen 20-Meter-Schuß von W. Bertele aus dem Kreuzeck. Sporadische Angriffe der Platzherren stellten Breitner im Gehäuse des TSV lediglich dreimal auf die Probe. In der 25. Minute mußte auf seiten der Lechfeldhasen Schretzer wegen Verletzung ausscheiden. Für ihn kam Roßl ins Spiel. Auffallend war bereits zu diesem Zeitpunkt die Schußschwäche des Bezirksligisten. Bei einem Konter in der 42. Minute konnten die Einheimischen überraschend mit 1:0 in Führung gehen. Mit einem 25-Meter-Schuß gab Reiß TSV-Keeper Breitner das Nachsehen.

Auch nach Seitenwechsel spielten die Königsbrunner weiter überlegen auf, aber die Platzherren wußten sich geschickt zu verteidigen. Im Anschluß an einen Eckball konnte Pudschun in der 50. Minute den Ausgleich erzielen. Von da an bestimmten die Gäste das Spielgeschehen. Es folgte ein Spiel auf ein Tor, doch trafen die Jungmann-Schützlinge lediglich dreimal den Pfosten. Eine Viertelstunde vor Schluß verwandelte R. Pils einen Handelfmeter zum 2:1 für die Lechfeldhasen, doch fünf Minuten vor dem Abpfiff konnte Klingenstein nach einem Eckball den Gleichstand erzielen. Da es bis zum Schlußpfiff beim 2:2 blieb, mußte die Verlängerung die Entscheidung bringen.

Trotz anhaltender Ueberlegenheit gelang den Königsbrunnern kein Treffer mehr. Sie scheiterten immer wieder an der aufmerksamen und gut eingestellten Hintermannschaft der Lechfelder, die auch konditionsmäßig mitzu-

halten vermochten. Aufgrund der großen kämpferischen Leistung der Lechfeldhasen ist das Unentschieden, das für den TSV Königsbrunn den Pokal-K.-o. bedeutete, nicht unverdient.

2. DFB - Pokalrunde

So. 13. Okt. 1974

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV KÖNIGSBRUNN

2:2 (1:0, 2:2) nach Verlängerung

Haas

Urbas - Balbon - Klottwig E. - Berger K.

Kurz - Pils R. - Reiss

Schrepfer - Berger H. - Helmstetter

Rossel

Tore: Reiss, Pils R.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Wehringen konnte in Lagerlechfeld nur eine Halbzeit lang mithalten

Platzherren bauten 3:2-Pausenführung nach einseitiger Partie auf 7:2 aus

(gd). Etwas für ihr Tor- und Punktekonto tat am Sonntag die SpVgg Lagerlechfeld: Sie deklassierte den SV Wehringen mit 7:2. Bei böigem Wind und aufgeweichtem Boden dauerte es rund 25 Minuten, bis sich die Mannschaften gefunden hatten. Dann aber ging es Schlag auf Schlag: In der 23. Minute traf Berger mit einem Kopfball den Pfosten. Zehn Sekunden später reagierte der Wehringer Torhüter nach einem Reiss-Schuß großartig, doch sein anschließender Abschlag landete schließlich bei Tilly, der die gesamte Abwehr versetzte und

flach einschob. Die Lechfelder störten den Gegner bereits an der Mittellinie und ließen ihn nicht zur Entfaltung kommen. In der 33. Minute hatte das Powerplay der Einheimischen zum zweiten Male Erfolg: Ein Aufsetzer von Verteidiger Urbas aus gut 25 Metern Entfernung landete zum 2:0 im Netz. Zwei Minuten darauf kamen die Hochsträßler bei ihrem ersten geglückten Angriff zum Anschlußtreffer. Wenig später kam der Tabellenzehnte durch einen weiteren Konter sogar zum Ausgleich. Torhüter Haas hatte einen Aufsetzer falsch berechnet, Drei Minuten vor der Pause gelang den Lechfeldhasen jedoch die erneute Führung, als Tilly mit einem Absatztrick den Wehringer Torsteher überlisten konnte.

Nach der Pause entwickelte sich die Begegnung zu einer recht einseitigen Angelegenheit, da die Gäste offensichtlich konditionell nicht mehr mit dem Tabellenvierten mithalten konnten. In der 57. Minute jagte Helmstetter nach einer schönen Kombination über fünf Stationen, den Ball aus vollem Lauf zum 4:2 ins Netz. Drei Minuten darauf landete das Leder nach einem Kopfstoß von Hubert Berger am Querbalken. Als kurz darauf Rechtsaußen Rossl in eine unbedachte Rückgabe lief, hieß es 5:2. Nur eine Minute später war es wiederum Helmstetter, der ein Gewirr im Strafraum dazu nutzte, das halbe Dutzend vollzumachen. Den Schlußpunkt dieses Torreigens setzte Hubert Berger in der 68. Minute, der einen Abpraller zum 7:2-Endstand eindrückte.

Im Vorspiel der Reserven konnten die Lechfeldhasen buchstäblich in letzter Sekunde ein 3:3-Unentschieden retten. Die Torschützen waren Fehr (2) und Mautsch. — Weiterhin auf Erfolgskurs sind die Jugendmannschaften der SpVgg Lagerlechfeld. Die aus der Schwabenliga abgestiegene erste Jugend kam in Bad Wörishofen zu einem 1:1-Unentschieden. Torschütze war Gruber. Mit 13:0 deklassierte die erste Schülermannschaft die Gäste aus Ingling.

B-Klasse Augsburg Süd:

Bergheim — Göggingen	ausgef.	7:2
Lagerlechfeld — Wehringen	ausgef.	7:2
Reinhartshausen — Straßberg	ausgef.	4:0
Langenneufnach — Ziemetshausen	ausgef.	4:0
Großaittingen — Klosterlechfeld		4:0
Messerschmitt — Hochzoll		1:1
1. Großaittingen	25:16	10:6
2. Lagerlechfeld	24:16	10:6
3. Ziemetshausen	13:6	8:4
4. Bergheim	11:7	8:4
5. Langerringen	15:18	8:6
6. Göggingen	20:13	7:5
7. Straßberg	15:11	7:7
8. Reinhartshausen	13:12	7:7
9. Hochzoll	14:19	6:10
10. Klosterlechfeld	12:22	6:10
11. Wehringen	13:26	5:9
12. Messerschmitt	14:24	4:12

B-Klasse Augsburg-Süd Reserven

Bergheim — Göggingen	ausgef.	2:2
Lagerlechfeld — Wehringen	ausgef.	4:3
Reinhartshausen — Straßberg	ausgef.	4:3
Langenneufnach — Ziemetshausen		4:0
Großaittingen — Klosterlechfeld		2:4
Messerschmitt — Hochzoll		2:4
1. Großaittingen	33:13	13:3
2. Lagerlechfeld	21:17	11:5
3. Göggingen	24:6	10:2
4. Reinhartshausen	14:6	10:4
5. Hochzoll	12:16	8:8
6. Klosterlechfeld	16:23	7:9
7. Ziemetshausen	16:19	6:8
8. Messerschmitt	18:22	6:10
9. Wehringen	15:20	5:9
10. Bergheim	15:18	4:8
11. Straßberg	18:26	4:10
12. Langenneufnach	17:33	4:12

So. 20. Okt. 1974

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV WEHRINGEN

7 : 2 (3:2)

Haas

Urbas - Berger K.

Kurz - Balbon - Klottwig E.

Rossel - Tilli - Berger H. - Reiss - Helmstetter

Graf A., Schießler

Tore: Tilli (2), Helmstetter (2), Urbas, Berger H., Rossel

B-Klasse Augsburg-Süd:

Dem Spitzenreiter auf den Fersen

Lagerlechfeld nach 2:1 über Reinhartshausen weiter punktgleich mit Großaitingen

(gd). Unberührt von der zweiwöchigen witterungsbedingten Zwangspause zeigte sich die SpVgg Lagerlechfeld. Sie schlug am gestrigen Sonntag in einer kampfbetonten Partie den SV Reinhartshausen mit 2:1. Fünfmal mußte dabei der Unparteiische die gelbe Karte zücken.

Bei unfreundlichem Wetter nahmen die Einheimischen das Heft sofort in die Hand und hatten bereits in der sechsten Minute die erste Möglichkeit durch Reiss. Bei einem gefährlichen Konter mußte dann Torhüter Haubrich zweimal großartig parieren, um einen Rückstand zu vermeiden. Doch auch der Gästekeeper zeigte sich bei einem gefährlichen Kopfball des Lechfelder Mittelstürmers Berger auf dem Posten. Derselbe Spieler jagte in der 28. Minute das Leder volley an den Querbalken. Fünf Minuten später fiel der Führungstreffer für die Lechfeldhasen. Pils schoß aus zwanzig Metern Entfernung, der Torhüter konnte den scharfen Ball nicht festhalten und Rossel drückte aus fünf Metern ein. In der 40. Minute bot sich Berger erneut eine Möglichkeit, doch das Leder strich um Zentimeter über den Balken.

Die zweite Halbzeit brachte zunächst einen Fernschuß von Reiss, der abgewehrt wurde. Der gleiche Spieler gab in der 55. Minute die Vorlage zum 2:0. Bergers Kopfball trudelte an den Pfosten und von dort ins Netz. Nur zwei Minuten später fiel der Anschlußtreffer der Gäste, als der sonst sehr sichere Lechfelder Schlußmann einen Freistoß über die Linie gleiten ließ. Die Reinhartshausen wurden nun gefährlicher, scheiterten jedoch an der klug gestaffelten Abwehr der Platzherren. Drei Minuten vor Schluß hatte Berger sogar das 3:1 auf dem Fuß, als er den Ball über den herausgelaufenen Schlußmann der Gäste hob, doch rollte das Leder nur an den Pfosten.

Im Vorspiel der Reserven unterlag Lagerlechfeld in einer schwachen Partie durch einen Elfmeter kurz vor der Pause mit 0:1. — Zu unterschiedlichen Ergebnissen kamen die Jugendmannschaften der SpVgg Lagerlechfeld. Sein

zweites Spiel in dieser Saison verlor das erste Jugendteam beim SV Wehringen mit 2:3. Lauter und Zinecker waren die Torschützen. Einen klaren 5:1-Sieg landete die erste Schülermannschaft über Straßberg. Die zweite Schülermannschaft distanzierte Obermeitingen mit 6:0.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Klosterlechfeld — Bergheim	2:1
Ziemetshausen — Hochzoll	2:1
Straßberg — Messerschmitt	3:2
Wehringen — Großaitingen	2:3
Göggingen — Langenneufnach	5:1
Lagerlechfeld — Reinhartshausen	2:1
1. Großaitingen	28:18 12:6
2. Lagerlechfeld	26:17 12:6
3. Ziemetshausen	15:7 10:4
4. Göggingen	25:14 9:5
5. Straßberg	18:13 9:7
6. Bergheim	12:9 8:6
7. Langenneufnach	16:23 8:8
8. Klosterlechfeld	15:23 8:10
9. Reinhartshausen	14:14 7:9
10. Hochzoll	15:21 6:12
11. Wehringen	15:29 5:11
12. Messerschmitt	16:27 4:14

So. 10. Nov. 1974

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV REINHARTSHAUSEN

2 : 1 (1:0)

Haubrich

Urbas - Balbon - Klottwig E. - Berger K.

Kurz - Pils R. - Reiss

Rossel - Berger H. - Helmstetter

Tore: Rossel, Berger H.

3. DFB-Pokal-Runde:

Lechfeldhasen eine Runde weiter

Mit 5:2 (3:1) fiel der Lagerlechfelder Erfolg über Bergheim sehr deutlich aus

(gd). Die SpVgg Lagerlechfeld hat die vierte Runde des DFB-Pokalwettbewerbs nach einem am Sonntagmittag vor 120 Zuschauern erzielten 5:2-Sieg über den SV Bergheim erreicht. Bereits bei Halbzeit lagen die Platzherren mit 3:1 in Führung.

Schon nach vier Minuten hatten die Lechfelder ihre erste Chance, doch der Schuß von Reiß aus 20 Metern ging knapp am Tor vorbei. In der 13. Minute fiel dann der Führungstreffer der Einheimischen, als Rossel, nach Vorarbeit von Helmstetter, aus sieben Metern Entfernung vollendete. Eine Minute später verhängte Schiedsrichter Waltenberger aus Bad Wörishofen einen Foulelfmeter für Bergheim, den der Ex-FCA-Spieler Müller zum 1:1-Ausgleich verwandelte. Doch schon in der 18. Minute gingen die Platzherren wiederum durch Rossel erneut in Front. Zahlreiche weitere Möglichkeiten konnten von den Lechfelder Stürmern nicht verwertet werden. Mitte der ersten Halbzeit verflachte das Spiel ein wenig. So dauerte es bis zur 40. Minute, ehe die SpVgg ihren dritten Treffer erzielen konnte. Helmstetter hatte wenig Mühe, einen vom

Bergheimer Torhüter abgewehrten Schuß des Mittelstürmers Hubert Berger einzuschleusen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit erspielten sich die Lechfeldhasen erneut zahlreiche Möglichkeiten, doch mußten sie in der 54. Minute den 3:2-Anschlußtreffer hinnehmen, als ein abgefälschter 20-Meter-Schuß unhaltbar für den Torwart einschlug. Gegen die technisch versierten Gäste, die in der Folgezeit immer besser wurden, mußte Haubrich einige Male glänzend parieren. Doch als in der 67. Minute Reiß nach einem Deckungsfehler der Bergheimer das 4:2 markierte, nahmen die Lechfelder das Heft wieder in die Hand. Eine Viertelstunde vor Schluß wurde ein Spieler des SV Bergheim wegen Schiedsrichterbeleidigung des Feldes verwiesen. Daraufhin resignierte die Mannschaft und mußte schließlich in der 87. Minute noch das 5:2 hinnehmen, als die Abwehr tändelte, Berger flanken konnte und Reiß schließlich einköpfte.

3. DFB - Pokalrunde

So. 24. Nov. 1974

SPVGG LAGERLECHFELD - SV BERGHEIM

5 : 2 (3:1)

Haubrich

Urbas - Balbon - Kurz - Berger K.

Tilli - Pils R. - Reiss

Rossel - Berger H. - Helmstetter

Tore: Rossel (2), Reiss (2), Helmstetter

Tabellen vor der Winterpause:

Fußball in Zahlen

B-Klasse Augsburg-Süd

1. TSV Straßberg	10	5	3	2	23:13	13:7
2. FSV Großaitingen	9	5	2	2	28:18	12:6
3. SpVgg Lagerlechfeld	9	5	2	2	26:17	12:6
4. BC Fort. Göggingen	8	5	1	2	29:15	11:5
5. TSV Ziemetshausen	8	4	3	1	15:7	11:5
6. SV Bergheim	8	3	3	2	12:9	9:7
7. SpVgg Langenneufn.	9	4	0	5	16:25	8:10
8. FC Hochzoll	10	3	2	5	17:22	8:12
9. TSV Klosterlechfeld	11	2	4	5	17:27	8:14
10. SV Reinhartshausen	9	2	3	4	14:17	7:11
11. BSG Messerschmitt	10	2	2	6	18:28	6:14
12. FSV Wehringen	9	2	1	6	16:33	5:13

B-Klasse Augsburg-Süd Reserven

1. FSV Großaitingen	9	7	1	1	37:13	15:3
2. BC Fort. Göggingen	8	7	0	1	30:8	14:2
3. SV Reinhartshausen	9	5	2	2	15:9	12:6
4. SpVgg Lagerlechfeld	9	4	3	2	22:19	11:7
5. FC Hochzoll	10	4	2	4	18:22	10:10
6. Klosterlechfeld	11	4	1	6	20:32	9:13
7. SV Bergheim	8	4	0	4	22:19	8:8
8. BSG Messerschmitt	9	4	0	5	21:22	8:10
9. TSV Straßberg	8	3	0	5	21:26	6:10
10. TSV Ziemetshausen	9	2	2	5	19:26	6:12
11. FSV Wehringen	9	2	1	6	17:28	5:13
12. SpVgg Langenneufn.	9	2	0	7	18:36	4:14

Schwabmünchen eine Runde weiter

Knapper 1:0-Sieg bei der SpVgg Lagerlechfeld — Entscheidung durch Elfmeter



DURCH EIN ELFMETERTOR in der 31. Minute kam der TSV Schwabmünchen bei der SpVgg Lagerlechfeld zu einem glücklichen 1:0-Erfolg und erreichte damit im DFB-Pokalwettbewerb die Runde der letzten 16 in Schwaben. Unser Bild zeigt das Fouleines Lagerlechfelder Abwehrspielers (links) an Werner Dietmayr, das durch Gabelsberger zum einzigen Treffer der harten Partie führte.

SpVgg Lagerlechfeld: Haubrich; K. Berger, Graf, Balbon, Pils, Reiss, Schrepfer, Tilly, Biel-del, H. Berger, Helmstetter.

TSV Schwabmünchen: Kleber; K. Stiegeler, Heuchele, Söllner, V. Gewitz, H. Stiegeler, Hammel, Gabelsberger, Schlögel, Geiger, Dietmayr.

Schiedsrichter: Gabler, TSV Durach. — **Zuschauer:** zirka 300.

Torfolge: 0:1 (31. Min.) Gabelsberger Elfmeter.

(Hu). In einer durch Hektik und Härte geprägten Pokalschlacht besiegte der TSV Schwabmünchen am Sonntagmittag den B-Klassenspielerverein Lagerlechfeld durch einen von Gabelsberger in der 31. Minute verwandelten Strafstoß. Die Singoldstädter haben dadurch die fünfte Pokalrunde auf schwäbischer Ebene erreicht und damit die Chance, in der nächsten Runde einen attraktiven Heimspielgegner zu erhalten.

Bis es allerdings soweit war, hatten die Schwabmüchener schwerste Arbeit zu verrichten. Die Einheimischen kämpften verbissen, da sie nach dem TSV Königsbrunn mit den Gästen den zweiten Bezirksligavertreter aus dem Wettbewerb werten wollten. Daß sie in ihrem Überlebenskampf die Grenzen des Erlaubten biswei-

Nur sparsam könnten sich die Gäste aus dieser Umklammerung lösen. Gefährlich wurden sie aber immer dann, wenn der anfangs gut aufgelegte Dietmayr zu langen Spurts ansetzte, wobei er meist nur durch Regelwidrigkeiten gebremst werden konnte. Einen seiner Alleingänge konnte sein Gegenspieler nur durch Foulspiel im Strafraum stoppen. Den falligen Strafstoß verwandelte Gabelsberger in der 31. Minute sicher.

Eine Minute später schlen bereits der Ausgleich fällig, als der Unparteiische nach einer Regelwidrigkeit von H. Stiegeler ebenfalls auf den Elfmeterpunkt deutete. Doch Kleber konnte den zwar plazierte, aber nicht allzu hart getretenen Strafstoß sicher parieren.

Wer nun gedacht hatte, daß der B-Klassist sein Pulver durch sein ungestümes Anrennen in der ersten Hälfte verschossen haben würde, sah sich getäuscht. Zunächst übernahmen die in leuchtendem Orange angetretenen Schwabmüchener nach der Pause das Kommando und hatten in dieser Phase durch Geiger und Dietmayr einige klare Einschubmöglichkeiten, die jedoch überhastet vergeben wurden. Bei einem ihrer nun etwas planmäßiger vorgelegten Angriffe kam Hubert Stiegeler in aussichtsreicher Position zum Schuß, den er aber verzog. Ueberhaupt litt das Angriffsspiel der Gäste unter der sonst gewohnten Unterstützung aus dem Mittelfeld, so daß die Spitzen ziemlich in der Luft hingen. Zudem verletzte sich Geiger schon frühzeitig bei einigen harten Attacken seines Gegners und konnte nie zu seiner gewohnten Gefährlichkeit auflaufen.

In der letzten halben Stunde nahmen die Platzherren wieder das Heft in die Hand und kreuzten einige Male gefährlich vor dem Gehäuse der Schwabmüchener auf, das von Kleber aber ausgezeichnet gehütet wurde. In dieser erneuten Drangperiode zeichneten sich in der Menkinger Abwehr vor allem der neue Libero Söllner sowie Heuchele aus, der zweimal auf der Linie klären konnte und dem brandgefährlichen Berger bis auf einige Kopfstöße keine Schußmöglichkeiten ließ. Ansonsten muß noch Türschütze Gabelsberger erwähnt werden, der versuchte, Ruhe ins Mittelfeld zu bringen. Auf Seiten der Platzherren muß der ganze Elf — bis auf die unnötige Härte — Lob gezollt werden, da sie bis zum Schlußpfiff unentwegt kämpfte und dem höherklassigen Gegner den Sieg nicht leicht machte.

4. DFB - Pokalrunde

So. 5. Jan. 1975

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV SCHWABMÜNCHEN

0 : 1 (0:1)

Haubrich

Graf H. - Kurz - Balbon - Berger K.

Tilli - Pils R. - Reiss

Schrepfer - Berger H. - Helmstetter

Bildl E.

Tore: Reiss (3), Berger H., Graf H., Helmstetter, Tilly



SPVGG — TSV SMÜ 0:1

So. 9. Feb. 1975

Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV BACHERN

7 : 1 (5:0)

Haas

Sirch - Kurz - Balbon - Berger K.

Graf H. - Reiss - Graf A.

Schrepfer - Berger H. - Helmstetter

Tilli wig U., Kloffwig M.

Tore: Reiss (3), Berger H., Graf H., Helmstetter, Tilli

Eine „alte Rechnung“ beglichen

SpVgg Lagerlechfeld besiegt den FC Kleinaitingen mit 2:1

(gd). Eine „alte Rechnung“ beglich die SpVgg Lagerlechfeld mit dem FC Kleinaitingen; der C-Klassist hatte im Sommer die Spitzenmannschaft der B-Klasse Augsburg-Süd mit 2:1 bezwungen. Die Revanche der Lechfeldhasen gelang mit einem 3:1-Sieg. Das Spiel bei den technisch versierten Gästen aus Lechfeld lief allerdings nicht wie gewohnt. Vor allem die Abwehr der rot-weißen Kleinaitinger trumpfte auf und ließ die erfolgsgewohnten Gäste nicht gut zum Zuge kommen. Das Spiel begann gut. In der 12. Minute konnte Reiß den Führungstreffer schießen. In der Folgezeit zeichnete sich vor allem der junge Torhüter des FCK aus. Auch Lechfelds Torsteher Haas konnte sich Mitte der ersten Halbzeit nicht über Ar-

beitsmangel beklagen. Die zweite Halbzeit, die die Einheimischen mit neuem Torwart begannen, startete mit einem Paukenschlag für die Hintermannschaft der Lagerlechfelder: Zott, von seinem Gegenspieler nicht bewacht, konnte eine Flanke am herauslaufenden Haas vorbei zum überraschenden 1:1-Ausgleich einschießen. Dieser Treffer hemmte den Spielfluß des B-Klassisten sichtlich und der FCK konnte das Match über weite Strecken offen gestalten, ohne jedoch zu weiteren Tormöglichkeiten zu gelangen. Nach einem Solo an vier Gegnern vorbei verzeichnete Berger in der 64. Minute mit dem 2:1 wohl das schönste Tor des Tages. Mit dem Schlußpfiff gelang das 3:1 für die Gäste durch Reiß.

So. 23. Feb. 1975

Freundschaftsspiel

FC KLEINAITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

1 : 3 (0:1)

Haas

Bildl E. - Kurz - Balbon - Berger K.

Graf H. - Reiss - Graf A.

Haubrich - Berger H. - Helmstetter

Klottwig U., Klottwig M.

Tore: Reiss (2), Berger H.

Harte Arbeit für Lagerlechfeld

(gd). Viel Mühe hatte die SpVgg Lagerlechfeld beim Freundschaftsspiel gegen den TSV Ustersbach. Die Gastemannschaft, die seit zwei Jahren besteht, konnte erst im Endspurt mit 3:2 bezwungen werden. Dabei waren die Lechfeldhasen dem C-Klassisten in puncto Technik und Schnelligkeit klar überlegen. Allerdings wurden viele Chancen nicht verwertet. So traf Berger in der 7. Minute nur den Pfosten und scheiterte anschließend an Torhüter Eppler. Nach einer Viertelstunde Spielzeit fiel der Führungstreffer, als Reiß einen von Schiedsrichter Müller, Klosterlechfeld, verhängten Foulelfmeter verwandelte. Die Gäste konnten sich in der Folgezeit kaum aus der eigenen Hälfte befreien, doch wußten die SpVgg-Spieler aus den Möglichkeiten kein Kapital zu schlagen. Völlig überraschend konnte der TSV drei Minuten vor der Pause ausgleichen, als Repasky mit einem Schuß aus 20 Metern Entfernung Torhüter Haas überwand. Schon nach zwanzig Sekunden konnte in der zweiten Spielzeit der C-Klassist durch A. Schmid in Führung gehen. Als Reiß schließlich mit einem langen Paß bedient wurde, war der Ausgleich gefallen. Mit seinem dritten Treffer stellte Reiß vier Minuten vor Spielende den 3:2-Endstand her.

So. 2. März 1975
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV USTERSBACH

3 : 2 (1:1)

Haas

Kurz - Pils R. - Balbon - Berger K.

Graf H. - Tilli

Schrepfer - Berger H. - Reiss - Helmstetter

Haubrich

Tore: Reiss (3)

Entscheidung in letzter Minute

(gd). Erst in den letzten drei Spielminuten konnte sich die SpVgg Lagerlechfeld gegen die Spitzenmannschaft der B-Klasse Augsburg-Nord, den SV Ottmarshausen, mit 2:1 (Halbzeit 0:0) durchsetzen. In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein flottes Angriffsspiel beider Mannschaften. Es brannte öfters im Strafraum der Einheimischen, und Haas mußte zweimal den Ball mit der Faust über die Querlatte lenken. Berger vergab nach zwanzig Minuten aus fünf Metern Entfernung. Vier Minuten nach Wiederanpfeiff gingen die Gäste mit 1:0 in Führung, als Haas einen Aufsetzer von Fritz Henle durchrutschen ließ. Die Abwehr der Ottmarshausener brachte in der Folgezeit die schwarz-gelben Lechfeldhasen fast zur Verzweiflung. In den letzten zwanzig Minuten drängte Lagerlechfeld auf den Ausgleich. In der 70. Spielminute lenkte Torhüter Korpas einen Schuß von Kurz mit einer Glanzparade über die Latte, sieben Minuten vor Spielende jagte Pils aus kürzester Distanz den Ball an den Querbalken. Pils erzielte schließlich doch noch per Flachschuß den Ausgleich. Schiedsrichter Müller aus Klosterlechfeld ließ aufgrund einiger Unterbrechungen nachspielen, und Kurz gelang in der 91. Minute der Siegestreffer.

So. 9. März 1975
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV OTTMARSHAUSEN
2 : 1 (0:0)

Haas

Kurz - Pils R. - Balbon - Berger K.

Graf H. - Reiss - Tilli

Haubrich - Berger H. - Helmstetter

Bildl E.

Tore: Kurz, Pils R.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Göggingen wahr Heimnimb

(gd). In einem echten Spitzenspiel schlug der Tabellenführer der B-Klasse Augsburg-Süd, Fortuna Göggingen, den bisherigen Vize, die SpVgg Lagerlechfeld, mit 4:1. Mit diesem Sieg wahrte die Fortuna ihren Heimnimb und holte sich die inoffizielle Herbstmeisterschaft. Schon in der 8. Minute schien sich die Ueberlegenheit der Einheimischen zu bestätigen, als Kapitän Moser die gesamte Abwehr der Lechfeldhasen ansteigen ließ und mit einem kraftvollen Schuß in den rechten Winkel die Führung für Göggingen erzielte. Doch völlig unerwartet beflügelte dieser Treffer die SpVgg, die in der Folgezeit zahlreiche gute Tormöglichkeiten herauspielte. So konnte Reiss nach einem Solo nur noch durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Schiedsrichter Saunweber vom TSV Göggingen erkannte auf Strafstoß, den der Gefoulte selbst zum Ausgleich verwandelte. Mitten in die Drangperiode der Schwarz-Gelben fiel die erneute Führung für die Fortuna nach einem Freistoß. In der Folgezeit drängte Lagerlechfeld auf den Ausgleich, doch die Abwehr des Gegners ließ vor der Pause keinen Treffer mehr zu. Nach dem Wechsel dominierte der Tabellenführer klar. In der 58.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Göggingen — Lagerlechfeld	4:1	
Ziemetshausen — Großaitingen	2:4	
Wehringen — Reinhartshausen	1:3	
Straßberg — Bärenkeller	2:4	
1. Fortuna Göggingen	37:17	15:5
2. Großaitingen	32:20	14:6
3. Straßberg	23:13	13:7
4. Lagerlechfeld	27:21	12:8
5. Ziemetshausen	20:14	12:8
6. Höchzell	18:22	10:12
7. Reinhartshausen	17:18	9:11
8. Bergheim	13:14	9:11
9. Langenneufnach	19:28	9:11
10. Klosterlechfeld	17:27	8:14
11. Messerschmitt	18:28	6:14
12. Wehringen	17:36	5:15

Minute konnte Klüngerl per Kopfball auf 3:1 ausbauen. Nur zwei Minuten später fiel die endgültige Entscheidung durch Kummer. Die SpVgg wechselte noch Haas gegen Haubrich und Schrepfer gegen Kurz aus.

So. 16. März 1975

Punktspiel

BC FORTUNA GÖGGINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

4 : 1 (2:1)

Haas

Bildl E. - Pils R. - Balbon - Berger K.

Graf H. - Reiss - Tilli

Schrepfer - Berger H. - Helmstetter

Haubrich, Kurz

Tor: Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

Punkteteilung auf dem Lechfeld

SpVgg Lagerlechfeld und SpVgg Langenneufnach trennen sich 1:1 unentschieden

(gd). Einen wertvollen Punkt im Kampf um den Anschluß an die Tabellenspitze gab die SpVgg Lagerlechfeld durch ein 1:1-Unentschieden gegen die Spielvereinigung Langenneufnach ab. Bei teilweise katastrophalen Witterungs- und Platzverhältnissen entwickelte sich ein lebhaftes Spiel, wobei in der ersten Halbzeit keine der beiden Mannschaften einen entscheidenden Vorsprung erzielen konnte. Die erste Möglichkeit bot sich den Gastgebern nach zehn Minuten, als sich Lagerlechfelds Mittelstürmer Berger von zwei Gegnern absetzen konnte, das Leder jedoch über das Langenneufnacher Tor jagte. Die Gäste hatten dann mehr vom Spiel, scheiterten jedoch immer wieder an der souveränen Abwehr der Lechfeldhasen.

Nach der Pause boten sich den Einheimischen durch Mittelfeldspieler Graf innerhalb von zehn Minuten drei Chancen: Beim erstmalig rettete der Pfosten, beim zweitenmal der Langenneufnacher Keeper und der dritte Schuß strich um Haaresbreite am Tor

der Staudenelf vorbei. In der 55. Minute wechselten die Gastgeber Haubrich für Schrepfer ein, der mehr Druck in den Angriff brachte. In der Folgezeit bewahrte der vor allem bei hohen Bällen sehr sichere Langenneufnacher Schlußmann seine Mannschaft vor einem Rückstand. Sieben Minuten vor Schluß verwandelte Tilly eine Vorlage von Reiß aus 18 Metern Entfernung zum 1:0 für die Platzherren. Die Lechfelder ließen nun die Zügel etwas schleifen, was sich bitter rächen sollte. Zwei Minuten vor dem Abpfiff nutzten die Langenneufnacher den einzigen Fehler der Lechfelder Hintermannschaft zum Ausgleich aus. Glück hatten dann die Gäste, als ein Schuß von Berger von der Unterkante des Langenneufnacher Tores ins Feld zurücksprang. Die letzten wütenden Angriffe der Lechfeldhasen überstanden die Gäste geschickt und retteten damit das alles in allem verdiente 1:1 über die Zeit. — Das Vorspiel der Reserven fiel den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Fortuna Göggingen — Großaitingen 1:1
Bergheim — Reinhartshausen ausgef.
Lagerlechfeld — Langenneufnach 1:1
Wehringen — Messerschmitt ausgef.
Hochzoll — Straßberg 3:1 abgebr.
Ziemetshausen — Klosterlechfeld ausgef.

1. Fortuna Göggingen	40:18	18:6
2. Großaitingen	35:22	17:7
3. Straßberg	24:15	13:9
4. Lagerlechfeld	18:22	13:9
5. Ziemetshausen	21:16	12:10
6. Langenneufnach	22:31	11:13
7. Hochzoll	18:22	10:12
8. Bergheim	13:14	9:11
9. Reinhartshausen	17:20	9:13
10. Messerschmitt	20:29	8:14
11. Klosterlechfeld	17:27	8:14
12. Wehringen	19:38	6:16

So. 6. April 1975

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG LANGENNEUFNACH

1 : 1 (0:0)

Haas

Bildl E. - Pils R. - Balbon - Berger K.

Graf H. - Reiss - Tilli

Schrepfer - Berger H. - Helmstetter

Haubrich

Tor: Tilli

schlechte Platzverhältnisse !

SpVgg Lagerlechfeld zieht Bilanz:

Rückblick auf ein gutes Jahr

Rechenschaftsberichte der einzelnen Abteilungen – Neuwahlen des Vorstands

Lagerlechfeld (gd). Rechenschaftsberichte der Fußball-, Wander- und Gymnastikabteilungen sowie Neuwahlen standen auf dem Programm der 27. Jahreshauptversammlung der SpVgg Lagerlechfeld im Sportheim, zu der erster Vorstand Hans Winkler auch Grabens Bürgermeister Gregor Baur begrüßen konnte. Winkler sprach in seinem Rückblick die Erfolge der Lagerlechfelder Fußballer an und betonte, daß die E-Schüler unter ihrem Betreuer Rigobert Müller allmählich aufgebaut und dem Punktspielbetrieb angepaßt würden. Auch die D-Schüler hätten sich mit einem dritten Tabellenplatz wacker gehalten. Die 1. Schülermannschaft sei im vergangenen Spieljahr Meister ihrer Gruppe geworden und liege derzeit wieder an der Tabellenspitze. In diesem Zusammenhang dankte der Vorsitzende Schülerleiter Grimshandel und würdigte auch die Trainingsarbeit von Leo Balbon, Dieter Haas und Rigobert Müller.

In der Leistungsgruppe Mittelschwaben-Ost liege das Jugendteam an vierter Stelle, nicht zuletzt ein Verdienst von Jugendleiter Schöning und Trainer Wombacher. Die 1. Mannschaft, so Winkler, belegte im vergangenen Spieljahr den sechsten Rang und habe bei 37 Spielen 18 Siege, 16 Niederlagen und drei Unentschieden verbucht. Gesamt-torverhältnis: 108:86. Lobend erwähnte der Vorstand das Abschneiden im DFB-Pokal, wo die Mannschaft zum erstenmal in der Vereinsgeschichte in die vierte Runde vorstoßen konnte.

Das im Juli stattgefundene Bierfest sei allen noch in guter Erinnerung, meinte Winkler, der schließlich Platzwart Karl Fendt, Heinz Graf, Georg Hofbauer, Robert Höchtl und Franz Hinterser für die vielen Arbeiten dankte. Lobend erwähnt wurde auch ein Spender, der den Verein beim Kauf eines Rasenmähers mit Absauganlage unterstützte. Winkler, der in seinen Dank auch die Bürgermeister von Graben und Untermeitingen einschloß, erinnerte daran, daß das Problem eines zweiten Sportplatzes immer noch aktuell sei. Außerdem, so wurde bekannt, wolle man Umkleideräume mit sanitären Anlagen schaffen.

Der Leiter der Wanderabteilung, Ludwig Baumgartner, wies darauf hin, daß die Abteilung seit ihrem halbjährigen Bestehen bereits an einem Dutzend Veranstaltungen teilgenommen und dreimal einen ersten Platz belegt habe. Er würdigte in diesem Zusammenhang die Mitarbeit von Willy Butzer und dessen Tochter Gerda.

Wie dem Bericht der Vertreterin der Damenabteilung, Fr. Seybold, zu entnehmen war, haben seit dem eineinhalbjährigen Be-

stehen der Gymnastikriege im Schnitt 24 Frauen an den Turnabenden teilgenommen. Sie dankte dabei auch Fr. Rosenboom und Fr. Simka für die Mitarbeit.

Nach dem Kassenbericht, den Schriftführer Blödown gab, fanden die Neuwahlen statt: Erster Vorstand Hans Winkler; zweiter Vorstand Ludwig Fendt; Schriftführer und Kassier Alfred Blödown; Wirtschaftskassier Mark Hörmann; Spielleiter der Fußballabteilung Reinhold Helmstetter; Leiter der Wanderabteilung Ludwig Baumgartner; Leiterin der Gymnastikabteilung Edeltraut Seybold; Beisitzer Rudolf Schönhofer, Gaby Simka; Jugendleiter Jürgen Schöning; Schülerleiter Josef Fendt; Revisor Herrmann Erb; Platzwarte Karl Fendt, Josef Grimshandel, Robert Höchtl, Georg Hofbauer; Übungsleiter der Fußballabteilung Heinz Graf, Leo Balbon, Dieter Haas, Rigobert Müller; Übungsleiter der Gymnastikabteilung Gaby Simka, Frau Rosenboom; Platzkassier Anton Jerabek, Julianne Schwab; Sanitäter Richard Blaß.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Die „Bergers“ sorgen für Tore

SpVgg Lagerlechfeld gegen Messerschmitt 3:0 – 11:0-Kantersieg der Schüler

Idi. Ihren vierten Tabellenplatz behaupten konnte die Spielvereinigung Lagerlechfeld mit einem glatten 3:0-Erfolg über Messerschmitt. In dem harten, aber meist fairen Spiel begannen zur Überraschung der Zuschauer die Gäste offensiv und bewiesen des öfteren ihre Gefährlichkeit. Vor allem die Außenstürmer der Augsburger machten der heimischen Abwehr wiederholt zu schaffen. Die größte Möglichkeit bot sich den Gästen in der 20. Minute, als Lagerlechfelds Torhüter Haas einen Ball nicht festhalten konnte. Doch Messerschmitts Mittelstürmer jagte ihn im Nachschuß über den Querbalken. Aber auch den Platzherren glückte in der ersten Halbzeit kein Treffer, obgleich Berger bei einigen Kopfstößen seinen Torinstinkt unter Beweis stellen konnte.

In den zweiten 45 Minuten diktierten die Lechfelder das Spielgeschehen, und Torhüter Haas wurde nur noch bei einigen Kontern der Gäste auf die Probe gestellt. Das 1:0 der Platzherren erzielte Reiß nach Zuspiel von Berger im Anschluß an einen indirekten Freistoß. Die Gäste wechselten daraufhin ihren Libero aus, was sich jedoch nachteilig bemerkbar machte. Die Augsburger Abwehr wurde dadurch enorm geschwächt, und so bot sich den Platzherren eine Torgelegenheit nach der anderen. Das 2:0 resultierte aus einer „Familienzusammenarbeit“. Kaspar Berger flankte gefühlvoll zu seinem Bruder Hubert, der das Leder mit dem Kopf

in das gegnerische Gehäuse lenkte. Acht Minuten vor Spielende glückte den Einheimischen dann noch das 3:0. Erneut war es H. Berger, dessen Kopfbalitorpedo genau ins Kreuzeck ging.

Erfolgreich waren an diesem Wochenende auch die unteren Mannschaften der SpVgg Lagerlechfeld. Ebenfalls mit 3:0 besiegte die Reserve die zweite Garnitur von Messerschmitt. Mit 4:2 glückte der Jugend die Revanche für die 1:6-Niederlage gegen Mattsies. Den höchsten Sieg landeten schließlich die Jüngsten der Spielvereinigung. Das 1. Schülerteam kanterte Hurlach nieder.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Fortuna Göggingen — Hochzoll	5:0	
Bergheim — Langeneufnach	4:0	
Wehringen — Klosterlechfeld	0:1	
Straßberg — Ziemetshausen	4:0	
Reinhartshausen — Großaitingen	0:1	
Lagerlechfeld — Messerschmitt	3:0	
1. Göggingen	45:18	20:6
2. Großaitingen	36:22	19:7
3. Straßberg	26:15	15:9
4. Lagerlechfeld	31:22	15:9
5. Ziemetshausen	21:20	12:12
6. Bergheim	17:14	11:11
7. Langeneufnach	22:35	11:15
8. Klosterlechfeld	18:27	10:14
9. Hochzoll	18:27	10:14
10. Reinhartshausen	17:24	9:15
11. Messerschmitt	20:32	8:16
12. Wehringen	19:39	6:18

So. 20. April 1975

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD – BSG MESSERSCHMITT

AUGSBURG

3 : 0 (0:0)

Haas

Bidl E. - Pils R. - Balbon - Berger K.

Graf H. - Tilli - Reiss

Schrepfer - Berger H. - Helmstetter

Kurz

Tore: Berger H. (2), Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

Beide Punkte für Lechfeldhasen

Beim FC Hochzoll 2:1 erfolgreich — Starke zweite Halbzeit der Gäste

(gd). Erneut ein erfolgreiches Wochenende hatte die SpVgg Lagerlechfeld: Sämtliche fünf im Einsatz befindlichen Mannschaften konnten ihre Spiele gewinnen. Besonders wertvoll ist hierbei der 2:1-Erfolg der ersten Mannschaft gegen den FC Hochzoll.

Das Spiel begann auf der direkt an der Eisenbahnstrecke Augsburg—München gelegenen Anlage des FC furios, denn bereits in der dritten Minute konnten die Lechfeldhasen in Führung gehen, als der Hochzoller Torsteher Mundigl nach einem indirekten Freistoß mit dem Herauslaufen zögerte und Linkssüßen Helmstetter das Leder in die Maschen schob. Doch die Freude der Lechfeldhasen dauerte nicht lange, denn bereits vier Minuten später erzielte Rücker im Anschluß an einen weiten Paß unhaltbar für Lechfelds Keeper Haas den Ausgleich. In der Folgezeit sahen die rund siebzig Zuschauer ein offenes Feldspiel, wobei sich

keine Mannschaft wesentliche Vorteile erspielen konnte. Nach einer Viertelstunde mußte bei den Lechfeldern H. Graf verletzt ausscheiden. Für ihn verstärkte Pils die Abwehr. Gegen die technisch versierte Heimmannschaft hatte die SpVgg in der ersten Halbzeit lediglich noch eine Tormöglichkeit, aber Mundigl klärte nach einer mißglückten Rückgabe seines Abwehrspielers in großartiger Manier gegen Berger.

Sofort nach Seitenwechsel nahm der Tabellenvierte das Heft in die Hand, aber nach einer Minute scheiterte wiederum Berger, der den Ball auf dem steinharten Platz nicht unter Kontrolle bringen konnte. Die Augsburgburger wurden nun klar in die Defensive gedrängt, und Torhüter Haas konnte mit Ausnahme einiger weniger Konterversuche einen geruhlosen Nachmittag verbringen. Immerhin dauerte es bis zwölf Minuten vor Spielende, bis schließlich Berger nach hervorragender Vorarbeit von Schrepfer aus kurzer Distanz den wohlverdienten Siegestreffer für die Lechfelder im Netz des FC Hochzoll unterbringen konnte. In den Schlußminuten gelang es dem Sturm der Einheimischen nicht mehr, die sattelfeste Abwehr der SpVgg noch zu überlisten.

Auch im Vorspiel der Reserven dominierten die Gäste und ließen der zweiten Garnitur der Hochzoller beim 3:0 keine Chancen. Die Lagerlechfelder Jugendmannschaft kam in Eppishausen zu einem 4:2-Sieg. Die beiden Lokalderbys der ersten und zweiten Schülermannschaften von Lagerlechfeld und Klosterlechfeld sahen den Nachwuchs der SpVgg mit 9:0 beziehungsweise 10:1 erfolgreich.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Messerschmitt — Reinhartshausen	1:1
Straßberg — Bergheim	3:1
Ziemetshausen — Wehringen	0:4
Klosterlechfeld — Göggingen	0:0
Hochzoll — Lagerlechfeld	1:2
Großaitingen — Langenneufnach	4:0
1. Göggingen	45:18 21:7
2. Großaitingen	40:22 21:7
3. Straßberg	31:16 17:9
4. Lagerlechfeld	33:23 17:9
5. Ziemetshausen	21:24 12:14
6. Bergheim	18:17 11:13
7. Klosterlechfeld	18:27 11:15
8. Langenneufnach	22:39 11:17
9. Reinhartshausen	18:22 10:16
10. Hochzoll	19:29 10:16
11. Messerschmitt	21:33 9:17
12. Wehringen	23:39 8:18

B-Klasse Augsburg-Süd Reserven

Straßberg — Bergheim	2:4
Ziemetshausen — Wehringen	3:1
Klosterlechfeld — Göggingen	3:3
Hochzoll — Lagerlechfeld	0:2
Messerschmitt — Reinhartshausen	1:2
Großaitingen — Langenneufnach	3:0
1. Fortuna Göggingen	44:14 23:3
2. Großaitingen	51:19 22:6
3. Reinhartshausen	21:14 16:8
4. Lagerlechfeld	29:22 15:9
5. Bergheim	31:26 12:12
6. Hochzoll	20:27 12:14
7. Klosterlechfeld	26:36 12:14
8. Straßberg	30:38 11:15
9. Messerschmitt	28:31 10:16
10. Ziemetshausen	26:36 9:17
11. Wehringen	25:37 8:18
12. Langenneufnach	20:51 4:22

So. 27. April 1975

Punktspiel

FC HOCHZOLL - SPVGG LAGERLECHFELD1 : 2 (1:1)

Haas

Bildl E. - Schrepfer - Balbon - Berger K.

Reiss - Graf H. - Tilli

Rossel - Berger H. - Helmstetter

Pils R.

Tore: Helmstetter, Berger H.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Wehringen — Bergheim	1:0
Straßberg — Göggingen	5:1
Ziemetshausen — Lagerlechfeld	1:1
Klosterlechfeld — Reinhartshausen	1:2
Hochzoll — Langenneufnach	2:1
Messerschmitt — Großaitingen	1:3
1. Großaitingen	43:23 23:7
2. Fortuna Göggingen	46:23 21:9
3. Straßberg	36:17 19:9
4. Lagerlechfeld	34:24 18:10
5. Ziemetshausen	22:25 13:15
6. Reinhartshausen	20:23 12:16
7. Hochzoll	21:30 12:16
8. Bergheim	18:18 11:15
9. Klosterlechfeld	19:29 11:17
10. Langenneufnach	23:41 11:19
11. Wehringen	24:39 10:18
12. Messerschmitt	22:36 9:19

B-Klasse Augsburg-Süd Reserven:

Wehringen — Bergheim	2:4
Straßberg — Göggingen	2:2
Ziemetshausen — Lagerlechfeld	9:1
Klosterlechfeld — Reinhartshausen	1:2
Hochzoll — Langenneufnach	ausgef.
Messerschmitt — Großaitingen	3:2
1. Fortuna Göggingen	46:16 24:4
2. Großaitingen	53:22 22:8
3. Reinhartshausen	23:15 18:8
4. Lagerlechfeld	30:22 17:9
5. Bergheim	35:28 14:12
6. Hochzoll	20:27 12:14
7. Messerschmitt	31:33 12:16
8. Straßberg	32:40 12:16
9. Klosterlechfeld	27:38 12:16
10. Ziemetshausen	26:37 9:19
11. Wehringen	27:41 8:20
12. Langenneufnach	20:51 4:22

B-Klasse Augsburg-Süd:**Punktgewinn in letzter Minute**

(gd). Buchstäblich in letzter Minute konnte die SpVgg Lagerlechfeld beim TSV Ziemetshausen einen wertvollen Punkt gewinnen. Das Spiel endete 1:1. Mit einem „Warnschuß“ für die Einheimischen begann die Partie: SpVgg-Mittelstürmer Berger knallte den Ball an den Pfosten, das Leder sprang Ziemetshausens Torhüter Wenzel an den Rücken und erneut an den Pfosten. Erst im

zweiten Zupacken konnte Wenzel den Ball festhalten. Sieben Minuten später fiel der Führungstreffer des TSV durch Lindner nach einem indirekten Freistoß. Zwei Minuten vor der Pause mußte sich Wenzel noch einmal mächtig strecken, um einen Berger-Schuß aus dem Winkel zu holen.

In der zweiten Halbzeit bestimmten die Lechfelder Gäste das Spielgeschehen. Doch ihre Angriffe wurden zu sehr durch die Mitte vorgetragen, was der Staudenelf die Abwehr erleichterte. Großartig parierte der SpVgg-Keeper Haas einen Freistoß von Mannschaftskapitän Frey nach 50 Spielminuten. Gegen die Ziemetshausener Verteidigung schien es für den Tabellenvierten kein Durchkommen zu geben. Die zahlreichen Lechfelder Schlachtenbummler hatten sich schon mit einer Niederlage abgefunden, als dem in der zweiten Halbzeit erstaunlich offensiven Libero Balbon nach einer weiten Vorlage von Fehr, der für Schrepfer eingewechselt worden war, der Ausgleich gelang. Im Vorspiel der Reserven konnten die Gäste beide Punkte mit an den Lech nehmen. Torschütze beim 1:0-Erfolg war Beirer. Auch die Jugend gewann ihr Punktspiel gegen Langerringen mit 4:1. Hier war Knie dreifacher Torschütze.

Do. 1. Mai 1975

Punktspiel

TSV ZIEMETSHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD1 : 1 (1:0)

Haas

Bildl E. - Graf H. - Balbon - Berger K.

Reiss - Tilli - Schrepfer

Rossel - Berger H. - Helmstetter

Pils R., Fehr

Tore

Tor: Balbon

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lagerlechfeld beendet mit Sieg die „englische Woche“

(gd). Ungeschlagen beendete die SpVgg Lagerlechfeld die „englische Woche“ in der B-Klasse Augsburg-Süd. Die Lechfeldhasen schlugen den TSV Straßberg mit 3:0 und verdrängten die Bobinger vom dritten Rang. Vielleicht hätte die Partie einen ganz anderen Verlauf genommen, hätte nicht Pfeifer bereits einen in der 10. Minute von Schiedsrichter Köhl aus Buchloe verhängten Foulelfmeter links am Tor vorbeigeschoben. Dies schien die Aktionen der ganz in Rot gekleideten Gäste zu lähmen. In der 29. Spielminute zog Reiß ab, der TSV-Keeper Schwarz ließ das Leder abprallen und Rechtsaußen Rossel schoß zur Führung ein. Kaum eine Minute der zweiten Hälfte war gespielt, als Schwarz einen Aufsetzter von H. Berger nicht festhalten konnte und Rossel zum zweiten Mal das Leder in die Maschen setzte. Die Lechfelder beschränkten sich jetzt aufs Kontern. Aber durch sporadisch vorgebrachte Konter wirkten die Schwarz-Weißen nach wie vor brandgefährlich. Pech hatte Berger, als er im Flug eine Maßflanke von Reiß knapp mit dem Kopf verpaßte. In der 84. Minute war Rossel zum dritten Male erfolgreich. Erst jetzt schienen sich die Gäste auf ihre spielerischen Mittel zu besinnen und Haas im Gehäuse der Lechfelder mußte noch einige Male klären. In der Schlußminute hatte auf seiten der SpVgg Helmstetter Pech, als er nach einem Solo den Ball um Zentimeter am Tor vorbeischoß. Im Vorspiel der Reserven mußte nach einer niveaulosen Begegnung die zweite Lagerlechfelder Garnitur gegen Straßberg eine 1:2-Niederlage hinnehmen. Den Ehrentreffer erzielte U. Klottwig. Die A-Jugend siegte mit 5:0 gegen Schwabegg. Hier trugen sich Lauter, Gruber, Knie, Zienecker und Torwart Böckler, der seinen zweiten Elfmeter innerhalb von zwei Spielen verwandelte, in die Torschützenliste ein.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Fortuna Göggingen — Wehringen	6:1	
Bergheim — Messerschmitt	1:1	
Großaitingen — Hochzoll	5:0	
Langenneufnach — Klosterlechfeld	1:1	
Reinhartshausen — Ziemetshausen	3:2	
Lagerlechfeld — Straßberg	3:0	
1. Großaitingen	H 48:23	25:7
2. Fortuna Göggingen	H 52:24	23:9
3. Lagerlechfeld	37:24	20:10
4. Straßberg	36:30	19:11
5. Reinhartshausen	H 23:25	14:16
6. Ziemetshausen	24:28	13:17
7. Bergheim	19:19	12:16
8. Klosterlechfeld	H 20:30	12:18
9. Hochzoll	21:35	12:18
10. Langenneufnach	24:42	12:20
11. Messerschmitt	23:37	10:20
12. Wehringen	H 25:45	10:20

So. 4. Mai 1975

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV STRASSBERG

3 : 0 (1:0)

Haas

Bidl E. - Pils R. - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Schrepfer

Rossel - Berger H. - Helmstetter

Tore: Rossel (3)

Platzverweis Balbon, Berger K.

SV Bergheim — SpVgg Lagerlechfeld 3:3 (0:1). Ein leistungsgerechtes Unentschieden gab es beim Spiel des SV Bergheim gegen Lagerlechfeld. Bis zur Pause hatten die Gäste etwas mehr vom Spiel, jedoch konnten die Platzherren das Versäumte aufholen und einen Punkt behalten. Die Tore für Bergheim schossen Peter Dischinger, W. Materna und Hartl; für Lagerlechfeld waren Berger (2) und Hartl erfolgreich. In der Schlußphase mußten die Gäste mit neun Mann auskommen, da zwei Spieler wegen Schiedsrichterbeleidigung die rote Karte gezeigt bekamen.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Bergheim — Lagerlechfeld	3:3
Wehringen — Messerschmitt	1:0
Ziemetshausen — Klosterlechfeld	0:3
1. Großaitingen	16 48:23 25:7
2. Fortuna Göggingen	16 52:24 23:9
3. Lagerlechfeld	16 40:27 21:11
4. Straußberg	15 36:20 19:11
5. Reinhartshausen	15 23:25 14:16
6. Klosterlechfeld	16 23:30 14:18
7. Bergheim	15 22:22 13:17
8. Ziemetshausen	16 24:31 13:19
9. Hochzoll	15 21:35 12:18
10. Langenneufnach	16 24:42 12:20
11. Wehringen	16 26:45 12:20
12. Messerschmitt	16 23:8 10:22

B-Klasse Augsburg-Süd Reserven:

Bergheim — Lagerlechfeld	0:4
Wehringen — Messerschmitt	2:6
Ziemetshausen — Klosterlechfeld	3:3
Reinhartshausen — Göggingen	5:2
1. Fortuna Göggingen	16 58:22 26:6
2. Großaitingen	16 56:24 24:8
3. Reinhartshausen	15 31:19 22:8
4. Lagerlechfeld	15 35:24 19:11
5. Messerschmitt	16 43:36 16:16
6. Klosterlechfeld	16 32:41 15:17
7. Bergheim	15 36:38 14:16
8. Straußberg	15 34:41 14:16
9. Hochzoll	14 22:30 12:16
10. Ziemetshausen	16 31:44 10:22
11. Wehringen	16 30:57 8:24
12. Langenneufnach	14 20:53 4:24

B-Klasse Augsburg-Süd:

Mit neun Mann Spiel beendet

(gd). Mit neun Mann mußte die SpVgg Lagerlechfeld ihr Punktspiel auf dem Inninger Platz gegen den FC Bergheim beenden. Der Stätzlinger Unparteiische stellte zwanzig Minuten vor Spielende die beiden besten Lechfelder Abwehrspieler, Mannschaftskapitän Kaspar Berger und Libero Leo Balbon, vom Feld. Dabei begann die Partie äußerst fair. Das Team des Gastgebers bestach vor allem durch Mannschaftsarbeit und Technik. So mußte SpVgg-Torwart Haas in der 13. Spielminute schon sein ganzes Können aufbieten, um einen Scharfschuß nach einer Kombination über vier Stationen unschädlich zu machen. Eine Viertelstunde später stand ihm Torwart Haybeltshofer mit einer Fußabwehr in nichts nach, nachdem H. Berger abgezogen hatte. Doch erst zwei Minuten vor der Halbzeitpause fiel der erste Treffer, als Helmstetter aus spitzem Winkel den Ball zum 1:0 für die Gäste ins lange Eck hob. In der 52. Minute hieß es 0:2 durch ein Berger-Solo, zwei Minuten danach kam der Anschlußtreffer durch Hartl. Drei Minuten später stellte Rossel per Kopf den alten Abstand wieder her. Nach weiteren drei Minuten verkürzten die Gastgeber nach einem Freistoß durch Dischinger auf 2:3. Durch diese vier Treffer innerhalb von acht Minuten wurde die Partie äußerst hektisch. Nach einem Preßschlag sah Balbon die rote Karte, Kapitän Berger wurde, nachdem er gegen die Entscheidung protestiert hatte, ebenfalls vom Feld gestellt. Gegen den auf diese Weise dezimierten Gegner gelang es Materna zwölf Minuten vor Spielende, den 3:3-Ausgleich zu erzielen. Im Vorspiel der Reserven dominierten die Gäste eindeutig und siegten mit 4:0. Torschützen waren Bahlinger (2), Beirer und Causcher. Die Jugend verbuchte einen 3:1-Erfolg gegen Obermeitingen, und die Schüler kanterten Langerringen mit 7:0 nieder.

Do. 8. Mai 1975
Punktspiel in Inningen

SV BERGHEIM - SPVGG LAGERLECHFELD
3 : 3 (0:1)

Haas

Bildl E. - Pils R. - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Schrepfer

Rossel - Berger H. - Helmstetter

Tore: Helmstetter, Berger H., Rossel

Tore: Berger H. (3)

Platzverweis: Balbon, Berger K.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Wehringen unterliegt erneut

(hb). Die große Chance, von dem durch zwei Hinausstellungen geschwächten Tabledritten SpVgg Lagerlechfeld wenigstens einen Punkt zu holen, wurde vom FSV Wehringen kläglich vergeben. Mit der 0:3-Niederlage wird für den FSV Wehringen die Hoffnung auf den Klassenerhalt wieder etwas kleiner. Die von Schiedsrichter Janosch geleitete Partie begann rasant. Die Lechfeldhasen griffen sofort an, aber die erste große Chance hatten die Platzherren — Kugelmann schoß den Ball knapp am Tor vorbei. Im Gegenzug kamen die Gäste zum Führungstreffer in der siebten Minute. Fünf Minuten später hatte Rechtsaußen Heiß die Möglichkeit zum Ausgleich, aber der Schuß ging um Zentimeter am leeren Tor vorbei. Die Gäste bauten dafür in der 14. Minute zum 2:0 aus. Damit war das Spiel so gut wie entschieden. Hoch über das Tor ging auch der Foulelfmeter, den Wehringen in der 25. Spielminute zugesprochen bekam. In der zweiten Spielhälfte gelang den Gästen nach einer schönen Kombination noch das 3:0. Im Vorspiel unterlag die Reserve den Lechfeldhasen mit 3:4. Die C-Jugend verlor gegen den SV Igling mit 0:1, und mit 1:0 gewann die E-Schülermannschaft gegen die SpVgg Langenneufnach.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Göggingen — Bergheim		1:1
Wehringen — Lagerlechfeld		0:3
Straßberg — Reinhartshausen		2:3
Ziemetshausen — Langenneufnach		6:0
Klosterlechfeld — Großaitingen		0:5
1. Großaitingen	53:23	27:7
2. Fortuna Göggingen	53:25	24:10
3. Lagerlechfeld	43:27	23:11
4. Straßberg	38:23	19:15
5. Reinhartshausen	26:27	16:16
6. Ziemetshausen	30:31	15:19
7. Bergheim	23:23	14:18
8. Klosterlechfeld	23:35	14:20
9. Hochzoll	21:38	14:20
10. Messerschmitt	26:38	12:22
11. Wehringen	26:48	12:22
12. Langenneufnach	24:28	12:22

So. 11. Mai 1975

Punktspiel

FSV WEHRINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

0 : 3 (0:2)

Haas

Bickl E. - Pils R. - Klottwig E. - Fehr

Tilli - Reiss - Schrepfer

Rossel - Berger H. - Helmstetter

Winkler H.

Tore: Berger H. (3)

B-Klasse Augsburg-Süd:

Verdiente Spieler geehrt

(gd). Im Duell der Großaitinger Verfolger schlug Fortuna Göggingen die SpVgg Lagerlechfeld mit 2:0 — die erste Heimmiederlage der Lechfeldhasen in dieser Saison. Die Einheimischen waren etwas gehandicapt, da die Gebrüder Berger bei den schwäbischen Leichtathletikmeisterschaften in Memmingen vertreten waren. Vor allem das Fehlen des „Torschützen vom Dienst“, Hubert, machte sich schmerzlich bemerkbar, während die Abwehr um Leo Balbon im großen und ganzen einen sehr sicheren Eindruck machte. Großes Pech hatte nach einer Viertelstunde Rechtsaußen Rossel, der mit einem Schlüsselbeinbruch ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Das Spiel selbst war in jeder Phase äußerst fair, und Schiedsrichter Seefelder aus Issing leitete sicher. Eine Riesenchance vergab in der ersten Spielhälfte ein Gögginger Spieler, der den Ball aus drei Metern Distanz neben das leere Tor schob. Vier Minuten nach Wiederaufpfiff machte es allerdings auf der Gegenseite Haubrich, der für Rossel eingewechselt wurde und im Vorspiel der Reserven bereits das Tor gehütet hatte, nicht wesentlich besser. Bis zur 60. Minute hatten es die Gastgeber in der Hand, das Spiel zu ihren Gunsten zu entscheiden, doch nach dem überraschenden und für die Lechfeldhasen äußerst unglücklichen Gögginger Führungstreffer dominierte der Gast. Dieses 0:1 hatte Rappel im Nachschuß erzielt, nachdem Haas nach einem Eckball noch hervorragend parieren konnte. Die endgültige Entscheidung fiel sechs Minuten vor Schluß, als Fortuna-Spielertrainer Köpf das Leder unhaltbar für den Lechfelder Torsteher einschob. Vor dem Spiel wurden auf der Seite der SpVgg Heinz Graf für sein 300. und Linksaußen Helmstetter für sein 200. Spiel im Dreß der Schwarz-Weißen geehrt.

Auch das Vorspiel der Reserven entschied der Gast zu seinen Gunsten. Torschützen beim 2:1 waren auf Augsburg Seite Ampfner und Franz Schwarzer, den Ehrentreffer erzielte Csauscher.

Die Lechfelder Jugend trennte sich von Bad Wörishofen mit 1:1. Torschütze: Charly Schweier. Das erste Schülerteam besiegte Wehringen mit 1:0, die D-Jugend schlug Obermettingen mit 5:1, die E-Jugend wurde von Langerringen mit 8:0 niedergekantert.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Messerschmitt — Klosterlechfeld	1:4	
Großaitingen — Ziemetshausen	8:1	
Langenneufnach — Straßberg	7:3	
Reinhartshausen — Wehringen	1:0	
Lagerlechfeld — Fortuna Göggingen	0:2	
1. Großaitingen	61:24	29:7
2. Fortuna Göggingen	55:25	26:10
3. Lagerlechfeld	43:29	23:13
4. Straßberg	41:30	19:17
5. Reinhartshausen	27:27	18:16
6. Ziemetshausen	35:40	17:21
7. Bergheim	25:24	16:18
8. Klosterlechfeld	27:36	16:20
9. Hochzoll	22:40	14:22
10. Langenneufnach	31:51	14:22
11. Wehringen	26:49	12:24
12. Messerschmitt	28:46	12:26

So. 25. Mai 1975

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - BC FORTUNA GÖGGINGEN

0 : 2 (0:0)

Haas

Bildl E. - Graf H. - Balbon - Fehr

Tilli - Reiss - Schrepfer

Rossel - Pils R. - Helmstetter

Haubrich

300. Spiel von Graf Heinz

200. Spiel von Helmstetter

B-Klasse Augsburg-Süd:

Ein hektisches Punktspiel

(uf). Auch die SpVgg Lagerlechfeld konnte den Siegszug der Großaitinger nicht stoppen. Gemessen an den zahlreichen Torchancen und Feldvorteilen haben die Platzherren mit 2:0 verdient gewonnen. Damit führt die FSV-Mannschaft weiterhin die Tabelle der B-Klasse Augsburg-Süd an und bleibt zu Hause ungeschlagen. Es war ein sehr hektisches Punktspiel; Schiedsrichter Lippert aus Buchloe mußte mehrmals die gelbe Karte zücken. Die Großaitinger, die diesmal ohne ihren Torwart Tiefenbacher antraten, hatten erstmals Feldspieler A. Morhart zwischen den Pfosten. Libero Binder half die Abwehr festigen und dirigierte geschickt.

Gleich vom Anstoß weg kam eine hektische Gangart ins Spiel. Die Gastgeber wollten ihren Tabellenvorsprung behalten, die Gäste den Anschluß zur Spitze nicht verlieren. In der 6. Minute verfehlte P. Prestele eine Flanke von L. Dieminger knapp. Kurz darauf jagte Schreiner den Ball knapp am Tor vorbei ins Aus, aber auch Schweikardt und Kl. Wiedemann hätten mit ihren Torchüssen kein Glück. In der 30. Spielminute fiel das längst verdiente 1:0. L. Dieminger flankte von rechts zur Mitte, und P. Prestele köpfte unhaltbar das Leder in die Maschen. Weder Schreiner noch Schweikardt hatten Glück bei ihren Sololäufen. Auch nach dem Seitenwechsel wurde weiterhin um jeden Ball hart gekämpft. Das 2:0 vergab P. Prestele in der 50. Minute, als er einen Doppelpaß von L. Dieminger wenige Meter vor dem Tor über den Kasten schoß. Als sieben Minuten später Schweikardt die Gästeabwehr austrickste und den Ball ins Netz jagte, hieß es 2:0. Kurz darauf meisterte der Gästetorwart eine Bombe von Schreiner und den Nachschuß von G. Prestele. Großaitingen wechselte aus, für L. Dieminger kam Donderer, für Schreiner Echter. Im Vorspiel verlor Großaitingen II gegen Lagerlechfeld II mit 0:1.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Ziemetshausen — Bergheim	5:1
Klosterlechfeld — Straßberg	2:0
Hochzoll — Wehringen	ausgef.
Messerschmitt — Fort. Göggingen	verl.
Großaitingen — Lagerlechfeld	2:0
Langenneufnach — Reinhartshausen	1:3
1. Großaitingen	19 63:24 31:7
2. Fortuna Göggingen	18 55:25 26:10
3. Lagerlechfeld	19 43:31 23:15
4. Reinhartshausen	18 30:28 20:16
5. Straßberg	19 41:32 19:19
6. Ziemetshausen	20 40:41 19:21
7. Klosterlechfeld	19 29:36 18:20
8. Bergheim	18 26:29 16:20
9. Hochzoll	18 22:40 14:22
10. Langenneufnach	19 32:54 14:24
11. Wehringen	18 26:49 12:24
12. Messerschmitt	19 28:46 12:26

Do. 29. Mai 1975

Punktspiel

FSV GROSSAITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 0 (1:0)

Haubrich

Bidl E. - Klottwig E. - Balbon - Berger K.

Reiss - Pils R. - Graf H.

Schrepfer - Berger H. - Helmstetter

5:3-Erfolg der Lechfeldhasen

(gd). Weit aus weniger turbulent als das Hinspiel — mit Ausnahme des Torsegens — verlief die Partie SpVgg Lagerlechfeld gegen SV Bergheim. Schiedsrichter Vinzenz Müller aus Klosterlechfeld hatte ein relativ leichtes Amt, das er sehr sicher ausfüllte. Zufrieden konnten die Zuschauer sein, die nun einen acht Tore und zum anderen einen 5:3-Erfolg der Lechfeldhasen erleben durften. Beide Teams spielten Offensivfußball, wobei der Gast das Publikum in der ersten Viertelstunde überraschte. Verdutzt war wohl auch der Tabellendritte, als er nach bereits drei Minuten mit 0:1 im Rückstand lag. Mannschaftskapitän Kaspar Berger überraschte seinen eigenen Torwart Haas, als er eine gegnerische Flanke schulbuchmäßig ins eigene Netz köpfte. Die SpVgg antwortete mit stürmischen Angriffen, sah sich jedoch nach einer Viertelstunde urplötzlich mit zwei Toren im Rückstand, nachdem Grund nach einem gelungenen Konterstoß Haas das Nachsehen gab. Nur zwei Minuten später jedoch fiel der Anschlußtreffer, erneut durch ein Eigentor. Bergheims Verteidiger Völk war der Unglücksrabe, weil er in eine Flanke von SpVgg-Linksaußen Helmstetter so unglücklich hineinrutschte, daß Torsteher Haubrich keine Möglichkeit zum Eingreifen hatte. Zehn Minuten später war es dem Vorstand der Lechfelder, Hans Winkler, der für den in der 1. Halbzeit verhinderten etatmäßigen Mittelstürmer Hubert Berger einsprang, vorbehalten, den Ausgleich zu schießen. Sein aus der Luft genommener Ball, nach Vorlage von Reiss, war unhaltbar.

Die zweite Halbzeit begann mit einer starken Drangperiode der Lagerlechfelder, doch erst nach dem Einwechseln von Berger konnte der bis dahin ausgezeichnet stehende Bergheimer Riegel geknackt werden. In der 65. Minute erzielte Berger mit einem vielbeklatschten Flugkopfball, der von Helmstetter vorbereitet worden war, die Führung. Eine Viertelstunde vor Schluß verwandelte derselbe Spieler einen Paß von Reiss zum 4:2. Berger bedankte sich auf seine Weise: Nach einem Solo mit anschließender Maßflanke brauchte Reiss nur noch den Fuß hinzuhalten, um einen Dreitorevorsprung zu schaffen. Vier Minuten vor dem Spielende nutzte Wegmann eine Unachtsamkeit in der Verteidigung der Lechfeldhasen aus, um unhaltbar auf 3:5 zu verkürzen. Auch das Vorspiel der Reserven sah die SpVgg Lagerlechfeld erfolgreich. Die Torschützen beim 2:0-Sieg hießen Beirer und Kurz. Die Jugend unterlag gegen Straßberg mit 1:2. Das Ehrentor erzielte Charly Schweier. Die 1. Schülermannschaft scheiterte am gleichen Gegner mit 1:5.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Fortuna Gögg. — Reinhartshausen	3:0	
Lagerlechfeld — Bergheim	5:3	
Wehringen — Langenneufnach	1:0	
Straßberg — Großaitingen	0:3	
Klosterlechfeld — Hochzoll	0:2	
1. Großaitingen	66:24	33:7
2. Fortuna Göggingen	58:25	28:10
3. Lagerlechfeld	48:34	25:15
4. Reinhartshausen	30:31	20:18
5. Straßberg	41:35	19:21
6. Ziemetshausen	40:41	19:21
7. Klosterlechfeld	29:38	18:22
8. Bergheim	29:34	16:22
9. Hochzoll	24:40	16:22
10. Wehringen	27:49	14:24
11. Langenneufnach	32:55	14:26
12. Messerschmitt	28:46	12:26



„EIGENTOR“

So. 1. Juni 1975

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV BERGHEIM

5 : 3

Haas

Bildl E. - Pils R. - Balbon - Berger K.

Reiss - Graf H. - Schrepfer

Haubrich - Winkler H. - Helmstetter

Berger H.

Tore: Berger H.(2), Winkler, Reiss, Eigentor

B-Klasse Augsburg-Süd:

Sieg für Reinhartshausen

(os). Bei hochsommerlichen Temperaturen spielte der SV Reinhartshausen gegen den Tabellendritten SpVgg Lagerlechfeld. Um den vierten Platz halten zu können, mußte der SVR unbedingt einen Sieg erringen. So wurde auch von Anfang an das Tor der Gäste belagert. Bereits in der ersten Minute brach G. Flegel rechts durch und sein Sololauf konnte nur noch vom Lechfelder Torwart gestoppt werden. Die Lechfelder befreiten sich nun langsam von der Umklammerung und trugen gefährliche Konterangriffe vor. Linksaußen Helmstetter und Mittelstürmer Winkler machten der SVR-Abwehr schwer zu schaffen. Libero Prestele behielt aber die Uebersicht und Vorstopper Bader ließ sich nicht überwinden. Kurz vor der Pause hatten die Lechfelder ihre beste Zeit. Außer einem Pfostenschuß konnten sie aber nichts erreichen. Nach der Pause begann dann ein Sturm auf das Lechfelder Tor. Der Führungstreffer der Platzherren ließ aber noch bis zur 65. Minute auf sich warten. Mittelfeldspieler Wiedemann setzte sich links durch und seinen Flankenball köpfte Schenzinger zum 1:0 ein. Groll hatte wenig später eine große Chance, doch versprang ihm der Ball beim Abschluß. Als die Lechfelder sich wieder gefangen hatten, trugen auch sie wieder gefährliche Angriffe vor. Trotzdem fiel in der 74. Minute das 2:0 für die Platzherren. Schenzinger köpfte einen Eckball von Wiedemann unhaltbar ein. Nach diesem Tor ließ die Kampfkraft und der Einsatz der Gäste merklich nach und der SVR hatte nun ein leichtes Spiel, den Vorsprung über die Zeit zu retten. Die besten Spieler der Lechfelder waren Mittelstürmer Winkler und Linksaußen Helmstetter. Bei den Platzherren traten besonders Wiedemann, Prestele und Bader hervor. Im Vorspiel der Reserven besiegte der SVR die Lechfelder mit 2:1 Toren. Die Tore für den SVR erzielten F. Schweinberger und H. Schmid.

Fußballergebnisse

B-Klasse Augsburg-Süd:

Messerschmitt — Straßberg	1:4	
Bergheim — Klosterlechfeld	3:1	
Hochzoll — Ziemetshausen	3:1	
Großaitingen — Wehringen	3:0	
Langenneufnach — Fort. Göggingen	1:6	
Reinhartshausen — Lagerlechfeld	2:0	
1. Großaitingen	69:24	35:7
2. Fortuna Göggingen	64:26	30:10
3. Lagerlechfeld	48:36	26:17
4. Reinhartshausen	32:31	22:18
5. Straßberg	45:36	21:21
6. Ziemetshausen	41:44	19:23
7. Bergheim	32:35	18:22
8. Hochzoll	27:41	18:22
9. Klosterlechfeld	30:41	18:24
10. Wehringen	27:52	14:26
11. Langenneufnach	33:61	14:28
12. Messerschmitt	29:50	12:28

So. 8. Juni 1975

Punktspiel

SV REINHARTSHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD

2:0 (0:0)

Haas

Schrepfer - Pils R. - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Graf H.

Haubrich - Winkler H. - Helmstetter

Platzverweis: Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

Punkteteilung im Lechfeldderby

Lagerlechfeld gegen Klosterlechfeld 1:1 – Platzverweis im letzten Spiel

(gd). Unentschieden 1:1 trennten sich im letzten Saisonspiel die Lokalrivalen SpVgg Lagerlechfeld und TSV Klosterlechfeld. Bei drückender Hitze entwickelte sich vor rund 150 Zuschauern ein flottes Spiel, dessen einzige Trübung ein Platzverweis des Lagerlechfelder Mittelfeldspielers Reiss war.

Nach zaghaftem Abtasten kam der Gast aus Klosterlechfeld nach einer Viertelstunde zum Führungstreffer, als Henkel einen Paß von Fronius unhaltbar einbombte. Diese Aktion war zugleich die allererste Tormöglichkeit überhaupt. Die Gäste blieben weiterhin am Drücker, und nach einer knappen halben Stunde mußte der überaus zuverlässige SpVgg-Torsteher Haas sein ganzes Können aufbieten, um einen Schuß von Lang über den Querbalken zu heben. Fünf Minuten später meisterte der beste Akteur auf dem Platz, TSV-Keeper Perzl, einen plazierten Schuß von Reiss in großartiger Manier. Die letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit gehörten den Gastgebern, doch Perzl war stets auf dem Posten.

Nach Seitenwechsel drängten die Lechfeldhasen weiter mit aller Macht, aber hintereinander vergaben Helmstetter, Reiss und Pils gegen den ausgezeichneten Klosterlechfelder Torsteher, der die SpVgg-Stürmer schier zur Verzweiflung brachte. Auf der Gegenseite bewiesen Haar und Kaspar Berger ihre Klasse, indem sie die gefährlichen Konter des Lokalrivalen souverän zu nichte machten. In der 76. Minute fiel dann der Ausgleich. Wendel war seinem Bewacher enteilt, flankte am herauslaufenden Perzl vorbei und Balbon, der für den verhinderten Hubert Berger Mittelstürmer spielte, hatte keine Mühe, zu vollenden.

Vier Minuten vor Spielschluß stellte Schiedsrichter Waltenberger aus Bad Wörishofen, dessen Entscheidungen nicht immer die Zustimmung der Zuschauer fanden, Lagerlechfelds Mittelfeldspieler Oskar Reiss wegen Reklamierens vom Platz, nachdem dieser schon in der ersten Halbzeit aus dem gleichen Grund verwarnet worden war.

Im Vorspiel der Reserven gab es ebenfalls ein leistungsgerechtes 1:1, wobei Winkler den Treffer für die Gastgeber markierte. Samt und sonders Niederlagen mußten die unteren Mannschaft der SpVgg Lagerlechfeld einstecken. Die A-Jugend unterlag in Wehringen mit 1:2, die C-Jugend zog im Landratspokal gegen Bobingen mit dem gleichen Ergebnis den kürzeren, und die E-Jugend verlor gegen Hiltenfingen mit 3:5.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Göggingen — Ziemetshausen	5:0
Bergheim — Großaitingen	2:1
Langenneufnach — Messerschmitt	1:2
Reinhartshausen — Hochzoll	3:1
Lagerlechfeld — Klosterlechfeld	1:1
Wehringen — Straßberg	3:2

ABSCHLUSSTABELLE:

B-Klasse Augsburg-Süd

Bergheim — Reinhartshausen	1:3
Hochzoll — Wehringen	1:1
1. Großaitingen	22 70:26 35:9
2. Fortuna Göggingen	22 73:26 34:10
3. Lagerlechfeld	22 49:37 26:18
4. Reinhartshausen	22 38:33 26:18
5. Straßberg	22 47:39 21:23
6. Bergheim	22 35:39 20:24
7. Ziemetshausen	22 41:49 19:25
8. Klosterlechfeld	22 31:42 19:25
9. Hochzoll	22 29:45 19:25
10. Wehringen	22 31:55 17:27
11. Messerschmitt	22 31:55 14:30
12. Langenneufnach	22 34:63 14:30

So. 15. Juni 1975

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV KLOSTERLECHFELD

1 : 1 (0:1)

Haas

Graf H. - Klottwig E. - Pils R. - Berger K.

Tilli - Reiss - Schrepfer

Csauscher - Balbon - Helmstetter

Tor: Balbon

Platzverweis: Reiss

Besuch aus Südtirol:

Auf sportlicher Basis alte Freundschaften aufgefrischt

Gäste aus Südtirol herzlich empfangen – Geselligkeit und Fußballspiel

Lagerlechfeld (gd). Gäste aus Südtirol hatte die Spielvereinigung ein Wochenende lang: Ein Bus mit rund 30 Sportlern aus Vals kam vor dem Sportheim an, wo zweiter Vorstand Ludwig Fendt mit einer kleinen Abgesandtschaft die Südtiroler Freunde erwartete. Es wurden Erinnerungen ausgetauscht, da sich die Lechfelder und Vals' schon seit Jahren kennen und aus diesem Grund einander viel zu erzählen hatten.

Gemeinsam sah man sich dann das A-Jugend-Punktspiel zwischen den Lechfeldhasen und dem FSV Dirlwang an, bevor die ersten Teams selbst die Fußballstiefel schürten und einem Freundschaftsspiel antraten.

Nach 90 vergnüglichen Minuten mußte die Vals' Elf erfahren, wie hoch das Niveau in der B-Klasse Augsburg ist und sich mit 2:9 geschlagen bekennen. Torjäger vom Dienst war hierbei wieder einmal der frischgebakene bayerische Meister im Diskuswerfen, Hubert Berger, der nicht weniger als fünfmal ins Schwarze traf. Ihm am nächsten kam Rudi Pils, der zwei Treffer erzielte. Jackl Tilly und Leo Balbon machten schließlich „alle Neune“ voll.

Einmütig waren Gastgeber und Gäste dann wieder beim Abendessen im Sportheim versammelt. Zu Ehren der Südtiroler Freunde hatte die SpVgg einen Tanzabend arrangiert, auf dem Alleinunterhalter

Scheublich aufspielte. Dem Vorstand der Vals' überreichte Hans Winkler einen Zierteller, Hans Gasser bedankte sich mit Vereinsabzeichen; auch ihre Wimpel tauschten die beiden Vereine aus. Erst im Morgengrauen verließen die letzten Unentwegten das Sportheim. Zahlreiche Lechfelder hatten sich bereit erklärt, die Vals' zur Uebernachtung aufzunehmen.

Schon am nächsten Morgen beim Frühstück war von Müdigkeit nichts mehr zu merken. Nach dem Mittagessen wurde Abschied voneinander genommen; der Vals' Vorstand Hans Gasser nahm seinem „Amtskollegen“ Hans Winkler das Versprechen ab, daß die Lechfeldhasen – vielleicht schon im nächsten Jahr – in Vals einen Gegenbesuch abstatten werden.

Sa. 21. Juni 1975
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC VALS / Südtirol

9 : 2 (3:1)

Haas

Bildl E. - Pils R. - Balbon - Berger K.

Tilli - Graf H. - Schrepfer

Csauscher - Berger H. - Helmstetter

Haubrich, Bahlinger, Klottwig E.

Tore: Berger H. (5), Pils (2), Tilli, Balbon

Schweier

100 Spiel von Balbon

ÜBERSICHT SAISON 1974/1975

Do. 26. Juni 1975

Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FIRMA SILBERHORN AUGSB.

Spiele	ge- wonnen	ver- loren	<u>8 : 0 (3:0)</u>	Tore
36	21	8	5	105 : 50

Haas

Knie Rol. - Pils R. - Balbon - Berger K.

Tilli - Graf H. - Schweier

Csauscher - Berger H. - Reiss

Gesamtbilanz seit 1. Mai 1949:

Haubrich, Helmstetter

Spiele	ge- wonnen	ver- loren	unent- schieden	Tore
<u>Tore:</u> Berger H. (3), Reiss (2), Pils, Helmstetter, Schweier				

→ 2,5 : 2,3 Tore pro Spiel

100. Spiel von Balbon

ÜBERSICHT SAISON 1974 / 1975

Spiele	ge - wonnen	ver - loren	unent - schieden	Tore
36	21	9	6	105 : 55

→ 2,9 : 1,5 Tore pro Spiel

Gesamtbilanz seit 1. Mai 1948:

Spiele	ge - wonnen	ver - loren	unent - schieden	Tore
886	394	350	142	2230 : 2028

→ 2,5 : 2,3 Tore pro Spiel

	Spiele		Tore	
	1974/75	gesamt	1974/75	gesamt
Graf Anton	7	410	-	10
Winkler Hans	3	337	1	309
Graf Heinz	27	306	1	41
Pils Rudolf	29	238	6	61
Rosenboom	-	227	-	34
Seybold	6	223	2	78
Helmstetter	35	206	9	82
Berger Kaspar	34	198	1	6
Haider	-	174	-	110
Schießler	1	164	-	8
Klottwig Erhard	15	158	-	9
Haubrich	24	153	-	3
Bahlinger	2	142	-	36
Fehr	7	135	-	7
Urbas	12	128	1	9
Escher	-	124	-	2
Sattelmaier	-	111	-	-
Erb	-	105	-	-
Balbon	35	100	5	31
Berger Hubert	32	87	36	114
Kurz	11	80	1	12
Reiss	33	78	25	53

	Spiele		Tore	
	1974/75	gesamt	1974 75	gesamt
Bildl Erich	19	72	-	1
Schrepfer	24	56	2	7
Zimmer	-	56	-	6
Tilli	19	51	5	7
Haas	30	42	-	-
Mautsch	-	42	-	14
Mündner	-	39	-	9
Beirer	-	22	-	2
Kawan	-	22	-	5
Csauscher	4	17	-	1
Rossel	12	17	8	12
Plogsties	-	8	-	-
Klottwig Ulrich	5	7	-	-
Sirch	1	3	-	-
Klottwig Martin	1	2	-	-
Knie Rainer	1	1	-	-
Knie Roland	1	1	-	-
Schweier	1	1	1	1

SAISON 1975 / 1976

S P O R T

Ehemaliger Vertragsspieler betreut SpVgg Lagerlechfeld

Rupert Hosch als Trainer verpflichtet – Platz im Vordergrund das Ziel

(gd). Bei der Spielvereinigung Lagerlechfeld sind die Weichen für die neue Saison bereits gestellt. Die Mannschaft, die weiter in der B-Klasse Augsburg-Süd spielt, will nach dem guten Abschneiden — die Spielzeit 1974/75 wurde mit dem dritten Tabellenplatz abgeschlossen — auch weiterhin im Vordergrund mitmischen. Ein Handicap ist für die Lechfelder jedoch der Weggang von Hubert Berger, der beim FC Augsburg einen

Vertrag als Lizenzspieler unterschrieben hat. Nun setzen die Verantwortlichen der Fußballabteilung alle Hoffnungen auf den neuen Trainer Rupert Hosch, der sich schon als Vertragsspieler beim BC Augsburg und beim FC Schweinfurt 05 einen Namen gemacht hat. Dazu SpVgg-Vorstand Hans Winkler: „Wir sind glücklich darüber, mit Rupert Hosch einen erfahrenen Mann gewonnen zu haben.“ Trainiert wird zweimal in der Woche, dienstags und donnerstags.

Am 26. Juli wollen die Lechfeldhasen ihr erstes Vorbereitungsspiel auf die neue Saison bestreiten. Gegner wird der TSV Merching sein. Eine Woche danach steht das erste Pokalspiel auf dem Programm und am 9. August eine Begegnung mit dem SV Unterdießen. Bis zum Beginn der Punktspielrunde am 13. August sollen dann noch zwei weitere Freundschaftsspiele bestritten werden.

Eine Verstärkung erhoffen sich die Lechfelder von Neuzugang Deml, der bislang bei der SpVgg Westheim spielte. Aus der eigenen Jugend werden Schweiher, Knie, Gruber und Schneider ins Seniorenlager überwechseln. Neben der 1. Mannschaft und der Reserve werden noch eine AH-Elf, eine A-Jugendmannschaft und zum erstenmal zwei C-Jugendteams sowie eine E-Jugendelf am Spielbetrieb teilnehmen. Die „Alten Herren“ wollen demnächst mit einer Betriebsmannschaft in Erbach im Odenwald ihre Kräfte messen.



NEUER TRAINER der Spielvereinigung Lagerlechfeld: Rupert Hosch. Bild: Drews

Fußball in Freundschaft:

Lechfeldhasen in Schußblau Keine Chance für TSV Merching

5:2-Sieg in keiner Phase des Spiels gefährdet – Schützenfest der AH-Elf

(gd). Zufrieden konnte der neue Trainer Rupert Hosch mit der Leistung der Lechfeldhasen im ersten Vorbereitungsspiel gegen den TSV Merching sein. Sowohl die Reserve als auch die 1. Mannschaft und das AH-Team, in dem der ehemalige Augsburg- und Schweinfurter Vertragsspieler mit vier Treffern der erfolgreichste Torschütze war, konnten ihre Begegnungen gewinnen. Es war vor allem interessant, wie der Sturm der 1. Mannschaft der SpVgg Lagerlechfeld nach dem Weggang seines „Paradepferdes“ Hubert Berger zum FCA agieren würde, doch es zeigte sich, daß der gerade der Jugendmannschaft entwachsene Roland Knie in einiger Zeit zu einem würdigen Nachfolger heranreifen kann. Jedenfalls gelang es ihm, zwei Tore zum ungefährdeten 5:2-Sieg der Lechfelder beizusteuern.

Vor allem in der ersten Halbzeit konnten die Lechfeldhasen an ihre oftmals großen Leistungen in der vergangenen Saison anknüpfen. Da wurde flüssig kombiniert, das Mittelfeld steil überbrückt, nur mit dem Abschluß haperte es. Das lag nicht zuletzt an der Aufmerksamkeit von Merchings Torwart Ostermeier und einer konsequent dekenden TSV-Abwehr. So dauerte es bis zur 41. Minute, bis die Gastgeber in der sehr fairen Partie in Führung gehen konnten. Bildl setzte eine Maßflanke auf den Kopf von Reiß, der das Leder ins gegnerische Gehäuse lenkte. Sechs Minuten vor der Pause gab Roland Knie auch toremäßig seinen Einstand in der 1. Mannschaft und verwandelte einen Abstauber zum 2:0.

In den zweiten 45 Minuten verflachte die Begegnung etwas und die Gäste kamen nach einer Stunde Spielzeit bei einem ihrer wenigen Konter überraschend zum Anschlußtreffer. Doch schon fünf Minuten später konnte Reiß mit einem 18-Meter-Schuß den alten Abstand wiederherstellen. Zehn Minuten danach erhöhte Knie auf 4:1 und der nach verheiltem Schlüsselbeinbruch wieder zum Einsatz gekommene Rossel schraubte in der 79. Minute das Ergebnis auf 5:1. Kurz vor dem Abpfiff des sicher leitenden Schiedsrichters Kittel verkürzte Gaag auf 5:2.

Zwei Tage feierte die Spielvereinigung:

Vom Fußballplatz zum Biertisch Gaudi bei den Lechfeldhasen

Markt Walder Buam spielen auf – Viele Gäste lassen es sich schmecken

Lagerlechfeld (gd). Zwei Tage lang wurde auf der Sportanlage der SpVgg Lagerlechfeld gefeiert. Die Leut' – viele auswärtige Gäste waren mit dabei – ließen sich Bier, Lachs- und Käsesemmeln, Rettiche und Bratwürste schmecken, und wer Lust hatte, konnte sich auch einige Fußballspiele anschauen. Nahezu zehn Stunden Fußballsport standen an beiden Tagen auf dem Programm. Während am frühen Samstagnachmittag drei Fußballteams jeweils gegen den TSV Merching kämpften, machten sich eifrige Helfer bereits an der akustischen Anlage zu schaffen, die beim Fest für Musik sorgen sollte.

Bald war kaum noch ein Platz an den Tischen frei, und als am frühen Abend AH-Schiedsrichter Blönow den Schlußpfiff gab, marschierten Fans und Fußballer gemeinsam zum bayerischen Bierabend. Mit dabei waren die Bürgermeister aus Untermeitingen und Graben sowie zahlreiche Gemeindevorstände.

Für die Unentwegten stand die ZDF-Tor-

wand zur Verfügung, an der 100 Mark zu gewinnen waren, falls alle sechs Bälle das Ziel finden. Erfolgreichster Schütze war dabei Ex-Vertragsspieler Erwin Rupprecht mit vier Treffern.

Ein ausgedehnter Frühschoppen stand am nächsten Tag auf dem Programm, und am Nachmittag fanden die vier Endspiele um den Landratspokal statt. Unter den Augen der DFB- und BLSV-Funktionäre Erwin Aichmaier und Fritz Schmid ging die Veranstaltung gut über die Bühne. Ein weiterer bayerischer Bierabend, der dem ersten in nichts nachstand, schloß sich an die sportlichen Kämpfe an.

Der Vorsitzende der Lechfeldhasen zog zum Schluß noch das Fazit: „A größere Gaudi und schönere Fußballspiele hat die SpVgg Lagerlechfeld schon lange nicht mehr gesehen!“ Die „Five Magics“, besser bekannt als „Markt Walder Buam“, umrahmten die Fete der Lechfeldhasen musikalisch.

Sa. 26. Juli 1975

Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV MERCHING

5 : 2 (1:0)

Haas

Schrepfer - Pils R. - Balbon - Bildl E.

Graf H. - Reiss - Tilli

Rossel - Knie Rol. - Helmstetter

Haubrich

Tore: Reiss(2), Knie(2), Rossel

S P O R T

Erste DFB-Pokal-Runde:

Pokal-Aus für Lechfeldhasen Fortuna Göggingen im Glück

Entscheidung zugunsten der Platzherren fällt erst drei Minuten vor Schluß

(gd). Mußte die SpVgg Lagerlechfeld bei der letztjährigen Saison ihre einzige Heimspielsiederlage gegen Fortuna Göggingen hinnehmen, so war es beim DFB-Pokalspiel am Sonntag nicht anders. Das 0:1 bedeutete zugleich das Aus für die Lechfeldhasen. Der Sieg der Fortunen war recht glücklich, denn der alles entscheidende Treffer fiel erst in der 87. Minute.

Die Begegnung hatte typischen Pokalcharakter: Kampf, Tempo und zumeist faire Zweikämpfe, ohne daß jedoch ein Team entscheidende Vorteile verbuchen konnte. Erstaunlich groß war trotz nahezu tropischer Hitze die Kondition der Akteure in beiden Lagern. Ihre erste große Chance vergaben die Lechfelder nach einem Bilderbuchangriff über sechs Stationen, als Knie das Leder am Tor der Platzherren vorbeiköpfte. Die nächsten zwanzig Minuten brachten einen offenen Schlagabtausch und spannende Szenen sowohl vor dem Lagerlechfelder als auch vor dem Gögginger Gehäuse. Aufkommende Härten am Ende der ersten Halbzeit wurden von Schiedsrichter Köhl aus Buchloe bereits im Keim erstickt.

In den zweiten 45 Minuten gab der bisherige Lechfelder Jugendspieler Schweier seinen Einstand in der ersten Mannschaft, doch auch ihm gelang es nicht, den Abwehrriegel der Fortunen zu durchbrechen. Aber auch die Gästeverteidigung schien an diesem Tag schier unüberwindlich. Als alles schon mit einer Verlängerung rechnete, fiel dann drei Minuten vor dem Abpfiff im Anschluß an einen indirekten Freistoß durch Grünwedel das goldene Tor für die Gögginger.

Für ein weiteres Vorbereitungsspiel hat die SpVgg Lagerlechfeld den SV Hammer-schmiede (B-Klasse Augsburg-Nordwest) verpflichtet. Die Begegnung findet am kommenden Donnerstag um 18 Uhr statt. Am Samstag treffen die Lechfeldhasen auf eine Spitzenmannschaft aus der B-Klasse Schongau: Ab 15 Uhr stehen sich sowohl die ersten Mannschaften als auch die Reserven der SpVgg und des SV Unterdießen gegenüber.

So. 3. August 1975

DFB-Pokalspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FORTUNA GÖGGINGEN

0 : 1 (0:0)

Haubrich

Schrepfer - Beirer - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Pils R.

Rossel - Knie Rol. - Helmstetter

Schweier

Tore: Knie, Reiss

Platzverweis: Tilli

Do. 7. August 1975
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV HAMMERSCHMIEDE

2 : 2 (1:1)

Haas

Beirer - Pils R. - Balbon - Berger K.

Reiss - Tilli - Schrepfer

Haubrich - Knie Rol. - Helmstetter

Stark

Tore: Knie, Reiss

Licht und Schatten bei der Spielvereinigung Lagerlechfeld

Dem 2:2 gegen Hammerschmiede folgte eine 2:4-Niederlage gegen Unterdießen

(gd). Nicht gerade erfolgreich verliefen zwei Vorbereitungsspiele der SpVgg Lagerlechfeld auf die am 31. August beginnende Punktspielsaison. Gegen den A-Klassen-Aufsteiger SV Hammerschmiede kamen die Lechfeldhasen am Donnerstag nur zu einem 2:2-Unentschieden und mußten zwei Tage später, allerdings stark ersatzgeschwächt, gegen den SV Unterdießen, der in der B-Klasse Schongau eine dominierende Rolle spielen will, eine 2:4-Niederlage einstecken.

Gegen den SV Hammerschmiede gingen die Lechfelder nach einer knappen halben Stunde durch Youngster Knie in Führung, mußten jedoch bei einem überraschenden Konter drei Minuten vor der Pause den Ausgleich hinnehmen. Nach Seitenwechsel erhöhten die Augsburgs auf 2:1, doch die Platzherren rafften sich trotz brütender Hitze schnell wieder auf und zogen in der 50. Minute durch Reiß auf Vorlage von Pils gleich. Danach bewiesen die Lechfeldhasen zwar ihre Konditionsstärke, kamen jedoch zu keinem Treffer mehr, so daß es beim für die Gäste recht schmeichelhaften 2:2 blieb.

Zwei Tage später lief es bei den ohne ihre Stammspieler Schrepfer, Reiß und R. Pils antretenden Lechfelder nicht mehr so gut. Bei der Halbzeit lag der SV Unterdießen durch Tore von Peter Ried, Richter und Reichenender bereits mit 3:0 in Führung. Im zweiten Spielabschnitt boten sich den Gastgebern Torchancen in großer Zahl, die ausgereicht hätten, das Spiel noch klar für sich zu entscheiden, denn die Unterdießener waren bei den hochsommerlichen Temperaturen stehend k.o., während die Einheimischen einmal mehr ihre Konditionsstärke unter Beweis stellten. In kurzen Abständen vergaben Tilli, Bahlinger, Knie, Seybold und Balbon echte Möglichkeiten und mußten sogar mit ansehen, wie Hoferer nach einer Stunde Spielzeit den Vorsprung der Gäste auf 4:0 erhöhte. Erst in der 70. Minute gelang Schweyer im Nachschuß der erste Lechfelder Treffer, und zwölf Minuten vor dem Abpfiff verkürzte Seybold auf 2:4. Das Vorspiel der Reserven gewann die Spielvereinigung durch Tore von Winkler (2), Stammel und Buczykowski klar mit 4:0.

Sa. 9. August 1975

Freundschaftsspiel in Asch

SPVGG LAGERLECHFELD - SV UNTERDIEßEN

2 : 4 (0:3)

Haas ich

Beirer - Klottwig E. - Balbon - Berger K. K.

Bahlinger - Tilli - Schweier

Haubrich - Knie Rol. - Helmstetter er

Seybold

Tore: Schweier, Seybold

Für Punktspiele gerüstet

(gd). Zu einem weiteren Vorbereitungsspiel, das 2:2 endete, trat die SpVgg Lagerlechfeld beim SV Fuchstal an. Dieser erst vor kurzem aus einer Fusion zwischen Asch und Leeder hervorgegangene Verein hat in der nächsten Saison Ambitionen auf den Meistertitel der B-Klasse Schongau. Mußten die Lechfeldhasen erst vor kurzem gegen den SV Unterdießen die Stärke dieser Gruppe erkennen — die Begegnung ging mit 2:4 zu Hause verloren —, lief es in Asch schon wesentlich besser. Zwar befanden sich drei Stützen der Mannschaft, Reiß, Pils und Tilli, im Urlaub, doch konnte dafür Trainer Rupert Hosch die Kenntnis mit nach Hause nehmen, daß mit Seybold ein erstklassiger Spieler für das Mittelfeld gewonnen wurde. Seybold spielte sich nicht nur in die Rolle eines hervorragenden Regisseurs, er erzielte auch beide Tore. Auch die Abwehr um Pils-Vertreter Klottwig und den schon gewohnt souveränen Balbon wußte zu gefallen. Die Gastgeber boten eine kampfstarke Partie und zeigten, daß sie in der kurzen Zeit ihres Bestehens schon eine recht gute Mannschaft beisammen haben. Das Unentschieden entspricht dem Spielverlauf, wenngleich die Lechfeldhasen mit etwas Glück hätten gewinnen können. Fazit von Trainer Hosch: „Die Mannschaft ist für die Punktspiele gerüstet.“ Keine Blüme riß hingegen die SpVgg-Reserve aus: Sie unterlag mit 2:4.

So. 17. August 1975
Freundschaftsspiel in Asch

FC FUCHSTAL - SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 2 (0:1)

Haubrich

Klottwig E. - Beirer - Balbon - Berger K.

Schrepfer - Seybold - Graf H.

Csauscher - Knie Rol. - Helmstetter

Kurz

Tore: Seybold (2)

So. 31. August 1975
Punktspiel

SPVGG DEURINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD
1:2 (1:2)

Haubrich

Schrepfer - Pils R. - Balbon - Berger K.

Tilli - Seybold - Graf H.

Knie Rol. - Reiss - Helmstetter

Kurz

Tore: Tilli, Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

Viele Chancen vergeben

(gd). Licht- und Schattenseiten boten die SpVgg Lagerlechfeld und der TSV Straßberg. Vor großer Zuschauerkulisse trennten sie sich 0:0. Gleich nach dem Anpfiff von Schiedsrichter Janosch aus Ettringen erwies sich, daß beide Mannschaften Respekt voneinander haben. Zwar erspielten sich die Gastgeber einige Tormöglichkeiten, doch mehr als eine Reihe von Eckbällen sprang für die Lechfeldhasen nicht heraus. Auf der anderen Seite zeigte sich Keeper Haubrich als „Flieger“, wenn er in großartiger Manier die hoch vor das Tor geschlagenen Flanken der Straßberger souverän abfing. Seine große Klasse bewies auch Pfeifer im Gehäuse des TSV, vor allem bei einem Hackentrick von Seybold.

Nach dem Wechsel ließ der beiderseitige Angriffsschwung etwas nach und wich übertriebenem Mittelfeldspiel. Doch gegen Ende der Partie nahmen Hektik und Spannung zu. Ein herrlicher Freistoß von Fanfred Eichner wurde von Haubrich abgefangen. Doch der zeitweise enorm starke Druck der Gäste ließ nach und gab den Lechfeldhasen Gelegenheit, ihrerseits zu Treffern zu kommen. Doch gelang es nicht, die Abwehr der „Sträßler“ zu bezwingen, die in den Schlussminuten viermal auf der Linie retten mußten, ihr Tor aber genauso rein hielten wie die Lechfelder, bei denen Haubrich kurz vor Spielende durch zwei weitere Glanzleistungen wenigstens den einen Punkt rettete.

Ebenfalls unentschieden endete das Vorspiel der Reservens. Torschützen beim 2:2 waren auf Lechfelder Seite Kurz und Stammel, für Straßberg A. Turner und Josa. Einen 2:1-Sieg verbuchte die A-Jugend der SpVgg in Schwabegg, wobei beide Lechfelder Treffer durch Liebelt fielen.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lagerlechfeld — Straßberg	0:0
Wehringen — Klosterlechfeld	2:1
SSV Bobingen — Reinhartshausen	2:2
Langenneufnach — Kleinaitingen	2:2
1. Fortuna Göggingen	7:0 4:0
2. Wehringen	5:1 4:0
3. SSV Bobingen	9:4 3:1
4. Straßberg	3:0 3:1
5. Lagerlechfeld	2:1 3:1
6. Leitershofen	5:3 2:2
7. Deuringen	4:3 2:2
8. Kleinaitingen	2:5 1:3
9. Reinhartshausen	2:5 1:3
10. Langenneufnach	3:7 1:3
11. Klosterlechfeld	3:9 0:4
12. Bergheim	1:8 0:4

So. 7. September 1975

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV STRASSBERG

0:0

Haubrich

Schrepfer - Pils R. - Balbon - Berger K.

Tilli - Seybold - Graf H.

Knie Rol. - Reiss - Helmstetter

Csauscher

B-Klasse Augsburg-Süd:

Bergheim mit Fortuna im Bunde: Remis gegen Lagerlechfeld

(gd). Viel Glück hatte der SV Bergheim gegen die SpVgg Lagerlechfeld. Trotz drückender Ueberlegenheit während zweier Spieldrittel sprang nur ein Punkt für die SpVgg heraus, die allerdings weiterhin ungeschlagen ist.

Die Partie begann mit einer kalten Dusche für die Gäste aus Lagerlechfeld: Schon nach drei Minuten gelang dem Bergheimer Linksaßen ein Treffer. Er hatte mit einem Schuß aus über dreißig Metern Entfernung den zu weit vor seinem Kasten stehenden Torwart Haubrich überlistet. Bei einem Konter, den Lagerlechfeld gleich nach diesem Tor vorbrachte, hatte die Bergheimer Abwehr zum erstenmal Glück — insgesamt dreimal mußte der Ball vom Verteidiger von der Torlinie befördert werden. Aber schon in der zwölften Minute bekamen die Lechfelder ein zweites Tor in den Kasten, wieder durch einen Fehler von Keeper Haubrich.

Durch diesen Rückstand gegen den Tabellenletzten ließ sich das Lechfelder Team zunächst aus der Fassung bringen, aber nicht für lange. In der 17. Minute begann nämlich mit einem Scharfschuß von Seybold, der knapp sein Ziel verfehlte, die Daueroffensive aufs Bergheimer Tor. Nach genau einer halben Stunde Spielzeit gelang Knie auch der Anschlußtreffer. Reiss erzielte in der 44. Minute auf Flanke von Helmstetter das 2:2.

Auch nach der Pause ließ der Ansturm der Gäste nicht nach; trotz zahlreicher guter Chancen fehlte den Lagerlechfeldern jedoch das nötige Quentchen Glück beim Abschluß.

Im Vorspiel der Reserven gab es einen 2:1-Erfolg für Lagerlechfeld durch Treffer von Winkler und Bildl. Ihr erstes Punktspiel überhaupt bestritt die E-Jugend gegen Untermeitingen, unterlag jedoch 1:5.

Bergheim — Lagerlechfeld 2:2 (2:2). Von Anfang an übernahmen die Gastgeber das Kommando und führten bereits nach 20 Minuten mit 2:0, ehe Knie auf 2:1 verkürzen konnte. Jetzt stürmte nur noch der Gast aus Lagerlechfeld und schaffte noch vor dem Pausenpfeiff durch Reif den Ausgleich. Im zweiten Durchgang vergaben beide Mannschaften den möglichen Siegtreffer. — Reserven: 1:2. — Zuschauer: 180.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Bergheim — Lagerlechfeld	2:2
Kleinaitingen — Fort. Göggingen	2:2
Reinhartshausen — Wehringen	3:0
Klosterlechfeld — Langenneufnach	3:1
Straßberg — SSV Bobingen	1:2

1. Fortuna Göggingen	10:2	5:1
2. SSV Bobingen	11:5	5:1
3. Wehringen	5:4	4:2
4. Lagerlechfeld	4:3	4:2
5. Straßberg	4:2	3:3
6. Leitershofen	6:5	3:3
7. Deuringen	5:4	3:3
8. Reinhartshausen	5:5	3:3
9. Kleinaitingen	4:7	2:4
10. Klosterlechfeld	6:10	2:4
11. Langenneufnach	4:10	1:5
12. Bergheim	3:10	1:5

So. 14. September 1975
Punktspiel in Inningen

SV BERGHEIM - SPVGG LAGERLECHFELD
2 : 2 (2:2)

Haubrich

Schrepfer - Pils R. - Balbon - Berger K.

Tilli - Seybold - Reiss

Csauscher - Knie Rol. - Helmstetter

Kurz

Tore: Knie, Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lechfeldhasen trumpfen auf

Nach 2:1-Erfolg über den SSV Bobingen auf dem zweiten Tabellenplatz

(20. Klassefußball bekamen mehrere hundert Zuschauer beim Spitzenspiel der B-Klasse Augsburg-Süd zwischen der SpVgg Lagerlechfeld und dem SSV Bobingen zu sehen. Unter der guten Leitung von Schiedsrichter Wildegger, Wehringen, konnten dabei die Einheimischen den Neuling nach hartumkämpften 90 Minuten knapp mit 2:1 besiegen und damit den Anschluß an die Tabellenspitze halten. Die Begegnung begann mit zwei faustdicken Chancen der Lechfelder, doch ein Kopfball von Reiss landete nur am Pfosten und Knie rutschte fünf Meter frei vor dem Tor stehend beim Schußversuch aus. Erst nach einer Viertelstunde wurde Haubrich im Gehäuse der Lechfeldhasen von Klein das erstmal ernsthaft geprüft, doch der vielbeklatschte Absatztrick des Siedler-Stürmers wurde vom SpVgg-Torsteher ebenso hervorragend aus dem Torkreuz geholt. Im weiteren Verlauf entwickelte sich eine schnelle, kampfbetonte, aber jederzeit faire Begegnung, die keiner Mannschaft entscheidende Spielvorteile brachte. Sekunden vor dem Pausenpfeiffiel dann der moralisch wichtige Führungstreffer für Lagerlechfeld, als Knie eine Freistoßvorlage von Schrepfer unhaltbar einbombte.

Drei Minuten nach der Pause jubelten die Siedler das erstmal, doch zu früh. Ein Freistoß von Noll Klein wurde wegen falscher Ausführung nicht gegeben. Die anschließenden Szenen zeigten Pippig im Siedler-Tor als zuverlässige Stütze seiner Elf, denn durch gekonnte Paraden bewahrte er den SSV zu diesem Zeitpunkt vor einem größeren Rückstand. Doch auch er war in der 65. Minute machtlos, als erneut Knie einen Paß von Reiss aus zwanzig Metern Entfernung aus der Luft nahm und ins Kreuzeck jagte. Danach wurde die SpVgg im Gefühl des sicheren Sieges leichtsinnig und gab den Bobingern Gelegenheit zur Gegenoffensive. So nahm es nicht wunder, daß Rampp im Anschluß an ein Solo den Anschlußtreffer erzielte. Das Spiel wurde nun hektischer und härter; die Siedler drängten mit aller Macht auf den Ausgleich, den Onderscheka drei Minuten vor dem Abpfiff förmlich auf dem Fuß hatte. Noll Klein hatte sechs Mann aussteigen lassen, flankte, doch sein Stürmerkollege jagte den Ball aus zwei Metern Distanz in die Wolken. Fazit von SpVgg-Trainer Ruppert Hosch: „Ein schwer erkämpfter, aber äußerst wertvoller Sieg.“

Schadlos hielt sich hingegen die Reserve der Siedler. Sie gewann durch zwei Tore von Böhm und einen Treffer von Krolopp mit 3:1. Das Tor zum 1:1-Ausgleich erzielte Csauscher. Mit wechselnden Erfolgen kämpften die unteren Teams der SpVgg Lagerlechfeld. Die A-I-Jugend war gegen Großaittingen mit 2:1 erfolgreich. Torschützen Liebelt und Lauter. 3:1 siegte die C-I-Jugend in Schwabegg, während die C-II-Jugend Igling 0:1 unterlag. Siegtlos blieb auch die E-Jugend. Sie verlor gegen Kleinaittingen mit 0:3.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lagerlechfeld — SSV Bobingen	2:1	
Langenneufnach — Reinhartshausen	1:3	
Deuringen — Kleinaittingen	3:3	
Wehringen — Straßberg	1:6	
Fort. Göggingen — Klosterlechfeld	4:1	
1. Fortuna Göggingen	14:3	7:1
2. Lagerlechfeld	6:4	6:2
3. Straßberg	10:3	5:3
4. SSV Bobingen	12:7	5:3
6. Reinhartshausen	8:6	5:3
6. Deuringen	8:7	4:4
7. Leitershofen	6:5	4:4
8. Wehringen	6:10	4:4
9. Kleinaittingen	7:10	3:5
10. Klosterlechfeld	7:14	2:6
11. Bergheim	3:10	2:6
12. Langenneufnach	5:13	1:7

So. 21. September 1975

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SSV BOBINGEN

2:1 (1:0)

Haubrich

Schrepfer - Pils R. - Balbon - Berger K.

Tilli - Seybold - Reiss

Rossel - Knie Rol. - Helmstetter

Graf H.

Tore: Knie (2)

B-Klasse Augsburg-Süd:

Leitershofen — Lagerlechfeld 2:4

Recht billig kamen die Gäste aus Lagerlechfeld in Leitershofen zu zwei Zählern, denn die Platzherren, die lustlos und ohne Konzept operierten, schenkten ihnen noch zwei Eigentore. Nach dem Wiederanpfiff taten auch die Gäste nicht mehr als unbedingt erforderlich, um den Vorsprung aus dem ersten Durchgang zu halten.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Leitershofen — Lagerlechfeld	2:4
Klosterlechfeld — Deuringen	2:0
Straßberg — Langenneufnach	5:1
Kleinaitingen — Bergheim	1:1
Reinhartshausen — Fort. Göggingen	1:2
1. Fort. Göggingen	16:4 9:1
2. Lagerlechfeld	10:6 8:2
3. Straßberg	15:4 7:3
4. SSV Bobingen	12:7 5:3
5. Reinhartshausen	9:8 5:5
6. Wehringen	6:10 4:4
7. Deuringen	8:9 4:6
8. Leitershofen	8:9 4:6
9. Kleinaitingen	8:11 4:6
10. Klosterlechfeld	9:14 4:6
11. Bergheim	4:11 3:7
12. Langenneufnach	6:18 1:9

So. 28. Sept. 1975

Punktspiel

TSV LEITERSHOFEN - SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 4 (1:3)

Haubrich

Schrepfer - Pils R. - Balbon - Graf H.

Tilli - Seybold - Reiss

Rossel - Knie Rol. - Helmstetter

Tore: Reiss (2), Helmstetter, Eigentor

Platzverweis: Seybold

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lechfeldhasen bleiben Fortuna Göggingen dicht auf den Fersen

Durch 2:0-Heimsieg gegen FSV Wehringen zweiten Tabellenplatz untermauert

igdi. Weiter ohne Niederlage ist in der B-Klasse Augsburg-Süd die SpVgg Lagerlechfeld. Durch einen ungefährdeten 2:0-Erfolg gegen den FSV Wehringen konnte der zweite Tabellenplatz hinter der ebenfalls siegreichen Fortuna aus Göggingen gefestigt werden. Die überaus faire Partie wurde von Schiedsrichter Birkle aus Hurlach ohne größere Schwierigkeiten geleitet. Gleich zu Beginn des Spieles, das bei kühler, aber trockener Witterung rund 100 Zuschauer auf den Sportplatz an der Jahnstraße gelockt hatte, versuchte der Gast aus Wehringen die Schwarz-Geiben zu überraschen. Doch Torhüter Haubrich zeigte sich bei zwei Schüssen von Gschwilm auf dem Posten. Den einen parierte er mit einer gekonnten Parade, den zweiten lenkte er an den Pfosten.

Durch diese Warnschüsse aufgeschreckt, konzentrierten sich die Lagerlechfelder etwas mehr und hatten das Spiel nach zehn Minuten sicher im Griff. Frei vor dem Tor scheiterte Heinz Graf an Torhüter Vonay, und Roland Knie ging es kurz danach nicht besser. Auf dem rechten Flügel sorgte Jürgen Schrepfer durch gekonnte Dribblings für Gefahr im Wehringer Strafraum. Nach einem Eckball traf Oskar Reiß nur den

Querbalken und zehn Minuten später lediglich den rechten Innenpfosten.

Die zweite Halbzeit begann erneut mit Wehringer Angriffen, doch Anton Haubrich zeigte sich gegen Reiß auf dem Posten. In der 53. Minute raufte sich Reiß zum dritten Male die Haare, als ein Gewaltschuß von ihm wiederum am Holz landete. Doch vier Minuten später platzte bei den Lechfeldhasen endlich der Knoten. Nach einem Eckstoß hatte Reiß beim vierten Versuch endlich Glück: Mit einem Kopfball erzielte er das 1:0. Wütende Angriffe des FSV waren die Folge, doch Gschwilm und Fischer scheiterten am enorm sicheren Haubrich. Zwei Minuten vor dem Schlußpfiff erlöste Helmstetter nach einem präzisen Freistoß von Schrepfer die Lechfelder von allen Sorgen. Den Ball über Torsteher Vonay hebend, besorgte er den 2:0-Endstand.

Genauso glatt besiegte die Reserve der SpVgg Lagerlechfeld den Gast aus Wehringen. Torschützen beim 3:0-Sieg waren Czau-scher und zweimal Beirer. — Die A-Jugend unterlag Gessertshausen mit 1:4. Das Ehren-tor besorgte Kostelenski. Die A-2-Jugend holte beim 3:3 gegen die BSG Messerschmitt ihren ersten Saisonpunkt und erzielte auch ihre ersten Treffer.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Fort. Göggingen — Straßberg	3:2	
Lagerlechfeld — Wehringen	2:0	
Bergheim — Klosterlechfeld	6:0	
Langeneufnach — SSV Bobingen	1:7	
Deuringen — Reinhartshausen	1:1	
Leitershofen — Kleinaitingen	2:0	
1. Fortuna Göggingen	19:6	11:1
2. Lagerlechfeld	12:6	10:2
3. SSV Bobingen	19:8	7:3
4. Straßberg	17:7	7:5
5. Reinhartshausen	10:9	6:6
6. Leitershofen	10:9	6:6
7. Bergheim	10:11	5:7
8. Deuringen	9:10	5:7
9. Wehringen	6:12	4:6
10. Kleinaitingen	8:13	4:8
11. Klosterlechfeld	9:20	4:8
12. Langeneufnach	7:25	1:11

So. 5. Okt. 1975

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FSV WEHRINGEN

2 : 0 (0:0)

Haubrich

Bildl E. - Pils R. - Balbon - Berger K.

Tilli - Graf H. - Reiss

Schrepfer - Knie Rol. - Helmstetter

Tore: Reiss, Helmstetter

B-Klasse Augsburg-Süd:

Göggingen und Lagerlechfeld peilen Herbstmeistertitel an

SSV Bobingen nach Niederlage gegen Fortuna vorerst aus dem Rennen

(ma). Das Ringen um die Herbstmeisterschaft läuft jetzt nur noch auf einen Zweikampf zwischen Fortuna Göggingen und SpVgg Lagerlechfeld hinaus. Die eindeutige 0:4-Niederlage gegen den Tabellenführer ließ nun wohl auch die letzten Hoffnungen des SSV Bobingen schwinden, vielleicht doch noch in die Entscheidung eingreifen zu können. Die Siedler fielen nach diesem Spielverlust wegen der schlechteren Tordifferenz auf den vierten Platz hinter den Lokalrivalen TSV Straßberg zurück. Die Straßberger selbst hatten wider Erwarten große Mühe gegen die SpVgg Deuringen, die Punkte unter Dach und Fach zu bringen. Einen Zähler weniger hat der dritte Bobinger Verein, der SV Reinhartshausen, nach dem 3:2-Sieg über den SV Bergheim auf seinem Konto. Alle drei Mannschaften haben noch Chancen, im weiteren Verlauf der Saison sich im Kampf um die Spitze noch besser zu platzieren.

Des einen Freud ist des anderen Leid. So wertvoll der 1:0-Sieg in Kleinaitingen für die SpVgg Lagerlechfeld im Kampf um die Tabellenspitze war, so bitter ist andererseits der Punktverlust für den Gastgeber. Wertvolle Punktgewinne hatten auch Leitershofen beim 2:2 in Klosterlechfeld und der Tabellenletzte Langenneufnach beim unerwarteten 1:1 in Wehringen zu verzeichnen. Für die jeweiligen Platzvereine sind diese Remispartien natürlich alles andere als erfreulich. So bleibt auch der Kampf um den Klassenerhalt weiter voller Spannung und läßt im Gegensatz zur Tabellenspitze noch viel mehr Möglichkeiten offen.

Der letzte Oktobersonntag sollte für die beiden Spitzenmannschaften keine Probleme bringen. Wehringen als Gast von Göggingen und Langenneufnach, das in Lagerlechfeld antreten muß, sind im Augenblick nicht in der Verfassung, für die Favoriten eine ernsthafte Gefahr zu sein, wenn diese sich auch hüten sollten, ihre Gäste zu unterschätzen.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Kleinaitingen — Lagerlechfeld	0:1
Reinhartshausen — Bergheim	5:2
SSV Bobingen — Fortuna Göggingen	0:4
Klosterlechfeld — Leitershofen	2:2
Straßberg — Deuringen	3:2
Wehringen — Langenneufnach	1:1

1. Fortuna Göggingen	23:6	13:1
2. Lagerlechfeld	13:6	12:2
3. Straßberg	20:9	9:5
4. SSV Bobingen	21:12	9:5
5. Reinhartshausen	15:11	8:6
6. Leitershofen	12:11	7:7
7. Deuringen	11:13	5:9
8. Bergheim	12:16	5:9
9. Wehringen	7:15	5:9
10. Klosterlechfeld	11:22	5:9
11. Kleinaitingen	8:14	4:10
12. Langenneufnach	8:26	2:12

So. 19. Okt. 1975

Punktspiel

FC KLEINAITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

0 : 1 (0:1)

Haubrich

Schrepfer - Pils R. - Balbon - Berger K.

Tilli - Seybold - Graf H.

Knie Rol. - Reiss - Helmstetter

Rossel

Tor: Eigentor

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lagerlechfeld gegen Langenneufnach 2:0

(gd). Weit klarer als es das Ergebnis besagt, besetzte die Spielvereinigung Lagerlechfeld den Namensvetter aus Langenneufnach, Ervi in der zweiten Halbzeit jedoch konnte der 2:0-Erfolg sichergestellt werden, nachdem es die Schwarz-Gelben schon vorher versäumt hatten, ihre klaren Chancen in Torerfolge umzumünzen. Die einseitig geführte Partie begann vor rund 100 Zuschauern sofort mit einer Offensive der Platzherren, die eigentlich während den gesamten 90 Minuten kaum einmal unterbrochen wurde. Der Tabellenletzte wurde fast vollständig in der eigenen Hälfte eingeschürt und kam nur selten zu Entlastungsangriffen. Die schnellen und direkt ausgeführten Angriffszüge der Lagerlechfelder scheiterten allerdings an übergroßer Nervosität vor dem gegnerischen Tor. Es gab kaum einen Spieler des Tabellenweiten, dem sich nicht wenigstens einmal eine gute Torchance geboten hätte. Doch die kompromislose Abwehr der Gäste konnte mit Fortunas Hilfe und durch ausgezeichnetes Stellungsspiel ihres Schlußmannes Ritschel, den Kasten bis zum Halbsieppfiff von Schiedsrichter Müller, Großaitingen, reinhalten.

Im zweiten Spielschnitt bot sich genau das gleiche Bild: Die Lechfeldhasen stürmten unverdrossen, doch im Strafraum ging nichts zusammen. In der 57. Spielminute flankte Ritschel einen Volleyschuß von Reiss zur Ecke. Dieser Eckstoß sollte allerdings für die Langenneufnacher Folgen haben, denn Tilli konnte den hereingehobenen Ball zur längst verdienten 1:0-Führung für den Tabellenweiten verwandeln. Wer gedacht hätte, daß nun bei den Lechfeldern der Knoten geplatzt sei, sah sich getäuscht, denn die Stürmer überboten sich weiterhin im Auslassen von Tormöglichkeiten. Ritschel im Tor der Gäste avancierte zum besten Spieler seines Teams. So verkürzte er zweimal ausgezeichnet den Winkel, als Reiss und Knie, der kurz zuvor für den leicht an-

geschlagenen Rossel aufs Feld gekommen war, allein vor dem Kasten der Langenneufnacher stand. Knie gelang es allerdings sieben Minuten vor Spielende, das alles entscheidende 2:0 auf Vorlage von Seybold zu erzielen, durch das die SpVgg Lagerlechfeld weiterhin ungeschlagen bleibt, während der Tabellenletzte immer noch auf seinen ersten doppelten Punktgewinn wartet.

Torlos endete das Vorspiel der Reserven. Die A-Jugend der Lechfeldhasen unterlag dem TSV Stadbergen mit 2:3. Die Treffer erzielten Trinker und Torhüter Böckler (Elfmeter).

B-Klasse Augsburg-Süd:

Fort. Göggingen — Wehringen	8:0	
Lagerlechfeld — Langenneufnach	2:0	
Deuringen — SSV Bobingen	0:2	
Leitershofen — Reinhartshausen	2:4	
Bergheim — Straßberg	0:1	
Kleinaitingen — Klosterlechfeld	0:1	
1. Fortuna Göggingen	31:6	15:1
2. Lagerlechfeld	15:6	14:2
3. Straßberg	21:9	11:5
4. SSV Bobingen	23:12	11:5
5. Reinhartshausen	19:13	10:6
6. Leitershofen	14:15	7:9
7. Klosterlechfeld	12:22	7:9
8. Deuringen	11:15	5:11
9. Bergheim	12:17	5:11
10. Wehringen	7:23	5:11
11. Kleinaitingen	8:15	4:12
12. Langenneufnach	8:28	2:14

So. 26. Okt. 1975

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG LANGENNEUFNACH

2 : 0 (0:0)

Haubrich

Schrepfer - Pils R. - Balbon - Berger K.

Tilli - Seybold - Graf H.

Rossel - Reiss - Helmstetter

Knie Rol.

Tore: Eigentor, Knie

B-Klasse Augsburg-Süd:

Klosterlechfeld leistet dem Spitzenreiter Schützenhilfe

Nicht erwarteter 2:1-Sieg über den Tabellenzweiten SpVgg Lagerlechfeld

(o). Der Tabellenzweite aus Lagerlechfeld ging in dieses Treffen als klarer Favorit und wollte dem Spitzenreiter Fortuna Göggingen auf den Fersen bleiben. Die Klosterlechfelder Platzherren waren aber nicht gewillt, sich die Punkte entführen zu lassen. Kämpferisch gut eingestellt, boten sie ihrem Gegner jederzeit Paroli. Die Gäste verzeichneten zwar im ersten Durchgang optisch eine leichte Feldüberlegenheit, die klareren Chancen boten sich aber den Gastgebern. So hatte in der zehnten Minute Haubrich Glück, als er einen abgefälschten Schuß von Steckbauer gerade noch festhalten konnte. Auf der Gegenseite rettete der fehlerlose Perzl vor dem durchgebrochenen Mittelstürmer Knie mit Fußabwehr. Etwas überraschend gingen die Lagerlechfelder in der 29. Minute in Führung. Knie faßte sich ein Herz und ließ mit einem Schuß von der Strafraumgrenze Torhüter Perzl keine Abwehrchancen. Fünf Minuten später holte Haubrich einen 16-Meter-Schuß von Hiller mit einer herrlichen Parade aus dem Winkel. Kurz darauf schien der Ausgleich fällig, doch strich ein gekonnter Schlenzer von Lins haarscharf am Lagerlechfelder Tor vorbei.

Auch nach dem Seitenwechsel sahen zirka 150 Zuschauer eine interessante Partie. Die Gastgeber setzten Neuzugang Ellenberger ein, der voll zu überzeugen wußte und mehr Druck in das Angriffsspiel brachte. In der 54. Minute zeigte Schiedsrichter Magerl aus Thannhausen nach einem Foul an Klosterlechfelds Sturmchef Pettrich auf den Elfmeterpunkt. Herbert Schulze ließ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte sicher zum 1:1. Die Begegnung wurde nun hektischer und erbitterter. Der Unparteiische hatte alle Hände voll zu tun, zeigte auch mehrmals die gelbe Karte, die Härte konnte er aber nicht immer unterbinden. In der 73. Minute bediente Hüttel mit einem langen Paß Seppi Lang, der seinen Gegen-

spieler versetzte, auch noch Torhüter Haubrich aussteigen ließ und das Leder zum vielumjubelten 2:1 in die Maschen setzte. Die Gäste warfen nun alles nach vorn, konnten aber die gut gestaffelte Abwehr der Klosterlechfelder nicht überwinden. Zudem war Schlußmann Franz Perzl auf dem Posten und lieferte eine fehlerfreie Partie. Aus der aufopferungsvoll kämpfenden Mannschaft ragten Hüttel, Schulze und Ellenberger heraus.

Nach diesem Erfolg führen die Klosterlechfelder nun mit einem ausgeglichenen Punktekonto das Mittelfeld an, während die erste Saisonniederlage die Lagerlechfelder im Kampf um die Tabellenspitze etwas zurückschickte. Für eine Überraschung sorgte auch die erste Klosterlechfelder Reserve, kam sie doch gegen die Lagerlechfelder durch Tore von Engel und Koch zu ihrem ersten Saisonsieg.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Klosterlechfeld — Lagerlechfeld	2:1
Straßberg — Leitershofen	1:1
Wehringen — Deuringen	2:0
Reinhartshausen — Kleinaittingen	3:0
SSV Bobingen — Bergheim	0:1
Langenneufnach — Fort. Göggingen	0:3

1. Fortuna Göggingen	34:6	17:1
2. Lagerlechfeld	16:8	14:4
3. Straßberg	22:10	12:6
4. Reinhartshausen	22:13	12:6
5. SSV Bobingen	23:13	11:7
6. Klosterlechfeld	14:23	9:9
7. Leitershofen	15:16	8:10
8. Bergheim	13:17	7:11
9. Wehringen	9:23	7:11
10. Deuringen	11:17	5:13
11. Kleinaittingen	8:18	4:14
12. Langenneufnach	8:31	2:16

So. 2. Nov. 1975

Punktspiel

TSV KLOSTERLECHFELD - SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 1 (0:1)

Haubrich

Schrepfer - Pils R. - Balbon - Berger K.

Reiss - Tilli - Graf H.

Seybold - Knie Rol. - Helmstetter

Bildl E.

Tor: Knie

B-Klasse Augsburg-Süd:

Ideenlose Lechfeldhasen müssen sich dem Spitzenreiter beugen

Fortuna Göggingen nach 1:0-Sieg bei der SpVgg Lagerlechfeld Herbstmeister

(gd). Es bleibt dabei: Fortuna Göggingen ist für die SpVgg Lagerlechfeld unbezwingbar. Auch im vierten Spiel innerhalb von knapp einem Jahr bezogen die Lechfelder gegen die Augsburger eine Niederlage. Durch den knappen 1:0-Erfolg sicherten sich die Gäste zugleich die inoffizielle Herbstmeisterschaft in der B-Klasse Augsburg Süd.

Die Schlagerbegegnung in Lagerlechfeld fand ohne erwarteten Zuschauerzuspruch. An die 200 Fußballfans fanden den Weg zum Platz an der Jahnstraße, waren jedoch von den Leistungen des Tabellenzweiten enttäuscht, dessen Stürmer während der gesamten 90 Minuten keine echte Torchance herauspielen konnten. Zu überzeugen vermochte lediglich die Abwehr der Lechfeldhasen, in der es keinen schwachen Punkt gab. Stets gefährlich waren die Konter der Gögginger, die dann auch in der 20. Minute das goldene Tor erzielten. Ein indirekter Freistoß an der Lagerlechfelder Strafraumgrenze kam zu Köpf, der aus rund 20 Meter

Entfernung das 1:0 erzielte. Die Einheimischen spielten zwar weiterhin feldüberlegen, doch mangelte es im Sturm an Ideen.

In der zweiten Halbzeit kam endlich etwas mehr System in das Lechfelder Spiel, doch konnten die Platzherren ihre Nervosität nie voll ablegen. Auch die Einwechslung von Roland Knie, der in der letzten Zeit schon manche Partie aus dem Feuer gerissen hatte, half diesmal nicht. Als die Kräfte der aufopferungsvoll kämpfenden Gastgeber nachließen, kam der Spitzenreiter wieder mehr auf, doch Haubrich im Tor der Lechfelder ließ keinen weiteren Treffer mehr zu.

Auch im Vorspiel der Reserven behielten die Gäste mit 1:0 die Oberhand. Torschütze war Bistrizki. Die Lagerlechfelder A-Jugend kam in Altenmünster mit 1:5 unter die Räder. Torhüter Böckler fabrizierte dabei ein Eigentor und verschob einen Elfmeter, bewahrte aber seine Mannschaft durch spektakuläre Paraden vor einer noch höheren Niederlage.

B-Klasse Augsburg Süd

Göggingen bleibt unbesiegt

Auch im Spitzenspiel der B-Klasse Augsburg-Süd blieben die Gögginger Fortunen — mit 1:0 in Lagerlechfeld beim Zweiten — siegreich und führen jetzt mit fünf Punkten Vorsprung souverän die Tabelle an. Nach dem 0:7 in Deuringen ist die SpVgg Langenneufnach endgültig Abstiegskandidat Nummer eins geworden.

SV Bergheim — FSV Wehringen 2:3 (1:1). In beiden Durchgängen bot sich das gleiche Bild: die Gäste gingen in Führung und die Platzherren glichen aus; vor der Pause 0:1 Wagner und 1:1 Materna. Nach dem Seitenwechsel 1:2 (Heiß) und 2:2 (Grund), und als alles schon mit einem Remis rechnete, brachten sich die Augsburger mit einem Eigentor um einen Punkt. Zuschauer: 90. — Reserven: 3:2.

TSV Leitershofen — SSV Bobingen 2:1 (0:1). In einer schnellen und harten Partie führte der Aufsteiger, der im ersten Durchgang die besten Szenen hatte, bis zur 80. Minute mit 1:0. Doch dem TSV Leitershofen reichten in der Schlussphase zehn Minuten, um mit zwei Toren von Schulze und Schweitzer zu einem knappen Erfolg zu kommen. — Zuschauer: 100.

SpVgg Lagerlechfeld — Fortuna Göggingen 0:1 (0:1). Trotz überharter Spielweise konnten die Platzherren den Siegeszug der versierten Gögginger Fortunen nicht aufhalten. Spielertrainer Ernst Köpf besorgte in der 20. Minute mit einem Freistoß aus 20 Metern die vorzeitige Entscheidung. — Zuschauer: 250.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lagerlechfeld — Fortuna Göggingen	0:1
Bergheim — Wehringen	2:3
Kleinaitingen — Straßberg	1:1
Deuringen — Langenneufnach	7:0
Leitershofen — SSV Bobingen	2:1
Klosterlechfeld — Reinhartshausen	4:0

1. Fort. Göggingen	35:6	19:1
2. Lagerlechfeld	16:9	14:6
3. Straßberg	23:11	13:7
4. Reinhartshausen	22:17	12:8
5. SSV Bobingen	24:15	11:9
6. Klosterlechfeld	18:23	11:9
7. Leitershofen	17:17	10:10
8. Wehringen	12:25	9:11
9. Deuringen	18:17	7:13
10. Bergheim	15:20	7:13
11. Kleinaitingen	9:19	5:15
12. Langenneufnach	8:38	2:18

B-Klasse Augsburg-Süd:

Reinhartshausen — Lagerlechfeld	ausgef.
Wehringen — Leitershofen	0:4
Straßberg — Klosterlechfeld	3:2
Langenneufnach — Bergheim	1:2
SSV Bobingen — Kleinaitingen	4:0
Göggingen — Deuringen	2:0

1. Fort. Göggingen	37:6	21:1
2. Straßberg	26:13	15:7
3. Lagerlechfeld	16:9	14:6
4. SSV Bobingen	28:15	13:9
5. Reinhartshausen	22:17	12:8
6. Leitershofen	21:17	12:10
7. Klosterlechfeld	20:26	11:11
8. Bergheim	17:21	9:13
9. Wehringen	12:29	9:13
10. Deuringen	18:19	7:15
11. Kleinaitingen	9:23	5:17
12. Langenneufnach	9:40	2:20

So. 9. Nov. 1975

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FORTUNA GÖGGINGEN

0 : 1 (0:1)

Haubrich

Bildl E. - Pils R. - Balbon - Berger K.

Schrepfer - Tilli - Graf H.

Rossel - Reiss - Helmstetter

Knie Rol.

Auf der Versammlung einigte man sich weiter darauf, die Mitgliedsbeiträge per Einzugsverfahren zu erheben, um dem Vereinskassier die Arbeit zu erleichtern. Vorstand Hans Winkler appellierte an die Eltern, bei der Betreuung der Sportlinge mitzubehelfen. „Bei fünf Jugendmannschaften ist es unmöglich, die Spieler bei Auswärtsbegegnungen von drei oder vier Betreuern an den Spielfeld zu lassen“, meinte Hans Winkler. Der Vorstand forderte von den Eltern mehr Solidarität zum Verein und die Bereitschaft, bei den Fahrten zum Spielfeld drei oder vier Jugendliche mitzunehmen. Winkler versprach, dabei die Koordination zu übernehmen, nur „sollte es halt nicht an einigen wenigen hängenbleiben.“

Der Vorstand Winkler lobte die vielen Hilfsaktionen, die für die Mehrzweckhalle vom Stapel gelaufen sind. Großen Erfolg haben ein Weihnachtsbasar der Damen-Gymnastikabteilung gebracht, und spontane Spenden aus der Bevölkerung hätten bewiesen, wie sehr man eine Turnhalle herbeisehne. Der Erlös einer Weihnachtstombola der Lechfeldhasen sei in die Kasse für den Hallenbau geflossen, und der Soldaten- und Kriegerverein habe den Erlös aus seiner Weihnachtstafel diesem Zweck gestiftet. Auch der Gewinn aus einer Altpapieraktion, die die Veteranen heute starten, soll dem Bau weiterhelfen.

VIEL FREIWILLIGE ARBEIT leisten die Mitglieder der Spielvereinigung Lagerlechfeld beim Bau der Mehrzweckhalle. Die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 150 000 Mark sichert den Weiterbau finanziell ab. Bild: Drews

einer Halle für sportliche und kulturelle Zwecke vorhanden gewesen sei. „350 Leute können halt nicht nur Fußball spielen. Man muß ihnen einen größeren sportlichen Anreiz bieten.“ Ein Sportverein auf dem Lande müsse vor allem den Breitensport fördern, doch brauche man dazu auch die entsprechenden Möglichkeiten. Der Vorstand lobte die Vereinskollegen, die nach Fettabend freiwillig an der Baustelle werkeln. Mit Stauen würden die Fortschritte an der Jahnstraße von der Bevölkerung beobachtet. Erd- und Fundamentarbeiten wären schon abgeschlossen, und das Stahlbetongerüst sei fertig.

Vorstand Winkler lobte die vielen Hilfsaktionen, die für die Mehrzweckhalle vom Stapel gelaufen sind. Großen Erfolg haben ein Weihnachtsbasar der Damen-Gymnastikabteilung gebracht, und spontane Spenden aus der Bevölkerung hätten bewiesen, wie sehr man eine Turnhalle herbeisehne. Der Erlös einer Weihnachtstombola der Lechfeldhasen sei in die Kasse für den Hallenbau geflossen, und der Soldaten- und Kriegerverein habe den Erlös aus seiner Weihnachtstafel diesem Zweck gestiftet. Auch der Gewinn aus einer Altpapieraktion, die die Veteranen heute starten, soll dem Bau weiterhelfen.

durch die Gemeinden zu. Erhard März wörtlich: „Es darf niemand glauben, daß Unternehmungen nicht voll das Vorhaben des Mehrzweckhallenbaus unterstützen würde.“ Der ganze Gemeinderat stehe hinter dem Projekt, und „wenn es finanzielle Engpässe gibt, wir helfen euch!“ Die Gemeinden Graben und Unterneitingen wollen zu gleichen Teilen die Zinslast für das Darlehen übernehmen. Bürgermeister Erhard März drängte jedoch darauf, vom Bayerischen Landessportverband konkrete Zusagen über das Einbringen der angekündigten Gelder einzubolen.

Zuvor hatte der erste Vorsitzende der Spielvereinigung, Hans Winkler, Werden und Stand der Dinge erläutert. Er erklärte, daß nach einem Mitgliederzuwachs von 170 auf 350 schon lange das Bestreben zum Bau

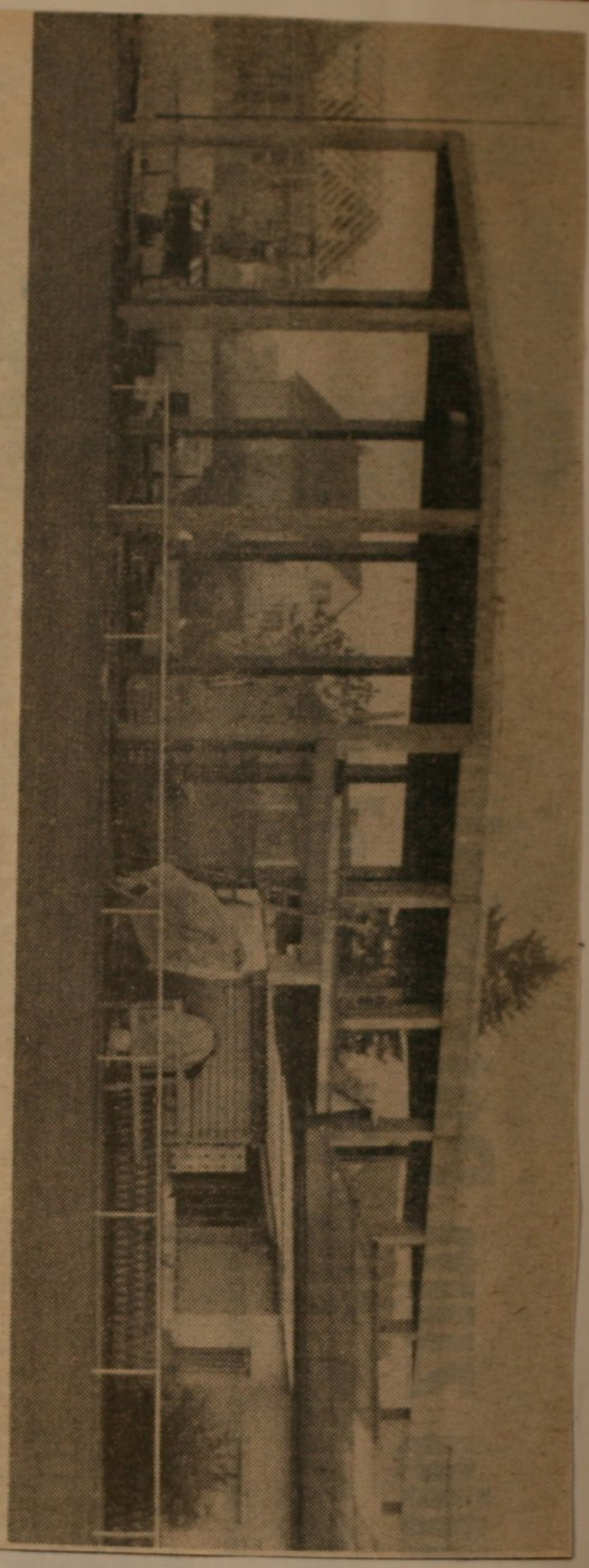
Lagerlechfeld (gd). Nachdem im Juli bereits „grünes Licht“ für den Bau der Mehrzweckhalle gegeben wurde, ging es auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Spielvereinigung Lagerlechfeld nun darum, die weitere Finanzierung der schon im Bau befindlichen Halle unter Dach und Fach zu bringen. Zwar hatte der Bayerische Landessportverband einen Zuschuß in Höhe von 177 000 Mark in Aussicht gestellt, für die Zwischenzeit muß die Spielvereinigung jedoch ein 150 000-Mark-Darlehen aufnehmen.

Die Versammlung stellte sich mit überwältigender Mehrheit hinter dieses Projekt. Dabei sagte Bürgermeister Erhard März, der mit seinem Grabener Kollegen Gregor Baur an der Versammlung teilgenommen hatte, den Lechfeld-Sportlern jede mögliche Hilfe

150 000-Mark-Darlehen für Mehrzweckhalle

Gemeinden tragen Zinsen — Viel Eigenarbeit der Sportler

Finanzierung in Lagerlechfeld gesichert



300 bei der Weihnachtsfeier

Nikolaus würdigt Engagement der Lagerlechfelder Sportler

Der Bau der Mehrzweckhalle hat eine Lawine der Hilfsbereitschaft ausgelöst

Lagerlechfeld (gd). Viel Lob und wenig Tadel vom Nikolaus gab es für die SpVgg Lagerlechfeld bei der Weihnachtsfeier. Wieder einmal erwies sich die Notwendigkeit einer Mehrzweckhalle, denn das Sportheim konnte die Gäste — es mögen an die 300 gewesen sein — nicht fassen. „Es ist berstend voll“, bekannte auch Vorstand Winkler in seiner Begrüßungsrede, wobei er sich besonders über das Erscheinen der Bürgermeister Erhard März, Unterneitingen, und Gregor Baur, Graben, erfreut zeigte.

Winkler gab einen kurzen Rückblick auf das Vereinsgeschehen, wobei er besonders den Kommunen Dank für ihre tatkräftige und finanzielle Hilfe aussprach. Er ging dabei auch auf den Bau der Mehrzweckhalle ein, der eine Lawine an Hilfsbereitschaft ausgelöst habe. So bedankte er sich beim Veteranenverein, der den Gewinn seiner Tombola und den Erlös einer Altpapier-sammlung für den Bau stiftete. Eine weitere Sammlung ist im März kommenden Jahres geplant.

Vorstand Winkler wies auch auf die sportlichen Aktivitäten hin und bedankte sich bei Trainer Ruppert Horsch für dessen Engagement, von dem insbesondere die erste Mannschaft profitieren würde, auf die Wanderern und der Damengymnastikabteilung zollte der Vorstand seinen Dank.

Im Anschluß rollte auf einer improvisierten Bühne ein einstündiges Programm ab, das die Gäste zu Beifallsstürmen hinriß. Die Darbietungen reichten von Gesang über virtuose Instrumentalstücke bis hin zu kleinen Sprechstücken. Rainer, seines Zeichens Mitglied der C-Jugend, fungierte als Conférencier, wurde aber letztlich zum Star des Abends, als er in großartiger Weise mit Gitarre und Mundharmonika auftrat. Riesenbeifall gab es auch für das Singspiel „Herbergssuche“, das von Carmen, Armin und Jockel präsentiert wurde. Das „Lied der Väter um Weihnachten“ richtete Petra an die Zuhörer, und der Chor ließ „Als ich bei meinen Schafen war“ folgen. Nachdenklich stimmte ein Lesestück von Thea Winkler mit dem Titel „Der Schnelzug“.



MIT DEM SINGSPIEL „Herbergssuche“ erfreute die Jugend die 300 Teilnehmer an der Weihnachtsfeier der Lagerlechfelder Spielvereinigung im Vereinslokal. Bild: Drews

So. 25. Jan. 1975
Freundschaft

Dann erschien der Nikolaus, der den Funktionären des Vereins auf humorvolle Weise die Leviten las. In Versform, ausgearbeitet von seinem „Scherzengel“ Adi Oberstiller, verteilte der Himmelsbote gleichermaßen Lob und Tadel an Sportler und Betreuer. Die üblichen Präsentie ließ er in seinem Sack: „Die werden als Spende für die Turnhalle verwendet.“ Sehr erfreut zeigte sich der Heilige über das Ansehen der Mitgliederzahl auf 350, bedauerte aber auch, daß der Vorstand die meiste Arbeit allein machen müsse. „Der finanzielle Beitrag genügt nicht, die Arbeit ist genauso wichtig“, mahnte er.

Dann kam der Nikolaus auf den Turnhallenbau zu sprechen. Lobend wurden die C-Jugend und die erste Mannschaft erwähnt. Bei den Wanderern „haut alles hin“, war des Nikolaus Fazit und auch mit der Damengymnastikabteilung zeigte er sich zufrieden. „Laßt uns froh und munter sein“, klang es zum Abschied aus dreihundert Kehlen.

**SpVgg Lagerlechfeld gegen
TSV Firnhaberau 2:1 (0:1)**

(o). Da der Platz der Augsburger vereist war, wurde das Freundschaftsspiel zwischen der SpVgg Lagerlechfeld und dem TSV Firnhaberau auf das Lechfeld verlegt. Die Augsburger, die vom FCA-Spieler Walleitner betreut werden und in der C-Klasse einen guten Mittelplatz einnehmen, fanden sich auf dem fünf Zentimeter hohen Schneeboden besser zurecht und gingen in der 20. Minute nach einem Abwehrfehler der Platzherren in Führung.

Die zweiten 45 Minuten gehörten jedoch den Lechfeldhasen, die auch über die stärkere Kondition verfügten. Der nach Lagerlechfeld zurückgekehrte Hubert Berger versetzte beim Ausgleich zuerst den besten Spieler der Augsburger, Libero Harry Fischer, und ließ dann dem gegnerischen Torwart mit einem flachen Scharfschuß keine Chance. Das 2:1 für die Lechfeldhasen entsprang einer Kombination zwischen H. Berger und Reiß. Im Vorspiel der Reserven behielten die Gastgeber mit 5:2 die Oberhand.

So. 25. Jan. 1976

Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV FIRNHABERAU

2 : 1 (0:1)

Haubrich

Herde - Schrepfer - Balbon - Berger K.

Tilli - Graf H. - Reiss

Knie Rol. - Berger H. - Helmstetter

Hosch, Haas

Tore: Berger H., Reiss

So. 8. Feb. 1976

Freundschaftsspiel

SV HAMMERSCHMIEDE - SPVGG LAGERLECHFELD

3 : 2 (2:2)

Haas

Hosch - Schrepfer - Balbon - Berger K.

Tilli - Graf H. - Reiss

Rossel - Berger H. - Helmstetter

Herde, Maczkowski

Tore: Berger H., Reiss

Tor: Berger H.

Platzverweis: Reiss

So. 22. Feb. 1976
Freundschaftsspiel

SSV OBERMEITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD
1 : 1 (1:1)

Haubrich

Sirch - Beirer - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Schrepfer

Kurz - Berger H. - Helmstetter

Herde, Maczkowski

Tor: Berger H., Schrepfer (2), Reiss

Platzverweis: Reiss

Abschiedsspiel von Jürgen Schrepfer

So. 29. Feb. 1976

Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - POLIZEI SV AUGSBURG

4 : 5 (2:4)

Haubrich

Sirch - Pils R. - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Schrepfer

Knie Rol. - Berger H. - Helmstetter

Bidl E., Kurz

Tore: Helmstetter (2), Schrepfer, Reiss

Abschiedsspiel von Jürgen Schrepfer

So. 7. März 1976

Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV HAINHOFEN

4 : 0 (0:0)

Haubrich

Knie Rol. - Herde - Bildl E. - Graf H.

Tilli - Reiss - Balbon

Maczkowski - Berger H. - Helmstetter

Berger K.
Tore: Reiss (3), Balbon

0:0 gegen Tabellenführer

(gd). Mit wechselndem Glück kämpfte die SpVgg Lagerlechfeld in den Aufbauspielen für die Rückrunde der B-Klasse Augsburg-Süd, die am nächsten Sonntag mit dem Nachholspiel gegen den SV Reinhartshausen für die Lechfeldhasen beginnt. In sechs Begegnungen gab es zwei Siege, zwei Niederlagen und zwei Unentschieden bei einem Gesamttorverhältnis von 13:10. In der letzten Begegnung hieß der Gegner FC Haunstetten, Tabellenführer der A-Klasse Mitte. Gegen den klassenböhren Gegner erzwangen die Lagerlechfelder ein leistungsgerechtes 0:0. Die etwa 80 Zuschauer sahen ein kampfbetontes Spiel. Der Gast aus Haunstetten konnte gegen eine überzeugende Lechfelder Hintermannschaft nur sehr selten die Leistung bringen, die von einer A-Klassen-Spitzenmannschaft zu erwarten ist. Verteidiger Herde mußte schon nach wenigen Minuten bei den Lechfeldern verletzt ausscheiden. Für ihn kam Kaspar Berger, der zuvor schon in der Reservemannschaft gestanden hatte. Ein großer Rückhalt für die Abwehr der Lechfeldhasen war Torhüter Haubrich, der mehrmals in letzter Sekunde klärte. Die erste Möglichkeit bot sich Helmstetter, doch der Lagerlechfelder Linksaußen schoß über das Tor. Nach der Halbzeitpause wurde die Begegnung schneller und Tilli hatte in der 48. Minute einen Treffer auf dem Fuß, vergab jedoch knapp. In der Folgezeit waren die Gastgeber recht druckvoll. Hubert Berger beeindruckte mit einem Volleyschuß, der jedoch vom Haunstetter Torsteher pariert wurde. Bei einem gefährlichen Konter des A-Klassisten rettete der rechte Pfosten für Haubrich. Reiss und Berger boten sich in der Schlußphase noch weitere Gelegenheiten. Im Vorspiel der Reserven gewann der FC Haunstetten mit 3:0 (1:0) gegen eine ersatzgeschwächte Lechfelder Mannschaft. Torhüter Sattelmair bestritt in dieser Begegnung sein Abschiedsspiel für die Lechfeldhasen. In einem Nachholspiel unterlag die erste Jugendmannschaft gegen Zusmarshausen mit 2:4. Tor-schützen waren Lauter und Kostelensky.

So. 14. März 1976

Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC HAUNSTETTEN

0 : 0

Haubrich

Knie Rol. - Pils R. - Balbon - Herde

Tilli - Reiss - Graf H.

Beirer - Berger H. - Helmstetter

Berger K.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lagerlechfeld muß die Segel streichen

(gd). Mit 1:2 die Segel streichen mußte die SpVgg Lagerlechfeld im Heimspiel gegen den SV Reinhartshausen. Von Beginn an übernahmen die Platzherren das Kommando und versuchten, dem Tabellenfünften mit einem schnellen Tor das Konzept zu verderben. Mit gelungenen Kombinationen über die Flügel wurde die Abwehr der Gäste unter Druck gesetzt. Nach 15 Minuten Spielzeit fiel das erste Tor: Hubert Berger gab einen Paß zu Reiss, der den Reinhartshauser Torsteher zum 1:0 überwand.

Nach einem Foul an Berger riß bei den Lechfeldern der Faden. Mit konsequentem Einsatz bekam der Gast das Heft immer fester in die Hand, während sich die Lechfeldhasen in Einzelaktionen verzettelten. In dem immer härter werdenden Spiel konnte sich der Unparteiische nur durch das Zücken gelber Karten durchsetzen. Drei Minuten vor der Pause führte ein Freistoß von Wiedemann zum Ausgleich. Derselbe Spieler setzte kurz vor dem Pausenpfeif einen Freistoß an den Pfosten. Zwei Minuten nach Wiederanpfeif fiel die Entscheidung. Wiederum ging ein Wiedemann-Freistoß voraus, der Mißverständnisse in der Lechfelder Hintermannschaft mit sich brachte. B. Fendt erzielte das vielumjubelte 1:2. 15 Minuten vor Spielende mußte ein Verteidiger der Reinhartshauser auf der Linie klären.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lagerlechfeld — Reinhartshausen	1:2
1. Fort Göggingen	37:6 21:1
2. Straßberg	26:13 15:7
3. Reinhartshausen	24:18 14:8
4. Lagerlechfeld	17:11 14:8
5. SSV Bobingen	28:15 13:9
6. Leitershofen	21:17 12:10
7. Klosterlechfeld	20:26 11:11
8. Bergheim	17:21 9:13
9. Wehringen	12:29 9:13
10. Deuringen	18:19 7:15
11. Kleinaitingen	9:23 5:17
12. Langenneufnach	9:40 2:20

So. 21. März 1976

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV REINHARTSHAUSEN

1 : 2 (1:1)

Haubrich

Knie Rainer - Pils R. - Balbon - Bildl E.

Tilli - Reiss - Graf H.

Knie Rol. - Berger H. - Helmstetter

Berger K.

Tore: Berger H. (3), Balbon

Tor: Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lagerlechfeld gegen Deuringen 5:2

(gd). Kampfbetonten Fußball und sieben herrliche Tore bekamen die rund 80 Zuschauer beim Spiel Lagerlechfeld gegen SpVgg Deuringen zu sehen, das die Platzherren mit 5:2 (3:1) gewannen. Während die Lechfeldhasen dadurch im Spitzenquartett bleiben, müssen die Augsburgers nun gegen den Abstieg kämpfen.

Bei ausgezeichneten Platz- und Witterungsbedingungen lieferten sich beide Mannschaften 90 Minuten ein kämpferisches Spiel, wobei der Großaitinger Unparteiische Müller die Gastmannschaft etwas benachteiligte. Nach sieben Spielminuten mußte Deuringens Torhüter Geiger einen Schuß von Hubert Berger an den Querbalken lenken. Schon zwei Minuten später erzielte der Lagerlechfelder Mittelstürmer aus einem Gewühl heraus dennoch die 1:0-Führung. Nach einer Viertelstunde kamen die Deuringer durch Bauer mit einem Kopfball zum Ausgleich, nachdem Torsteher Haubrich zu weit aus seinem Gehäuse gelaufen war und eine Flanke verpaßt hatte.

Durch dieses Kontorot ließen sich die Platzherren das Heft keineswegs aus der Hand nehmen, und so dauerte es nur bis zur 23. Minute, bis Balbon die erneute Führung besorgen konnte. Zehn Minuten vor dem Halbzeitpfeiff erhöhte der gleiche Spieler nach einem mustergültigen Spielzug des Lagerlechfelder Sturms auf 3:1.

50 Sekunden nach Wiederanpfeiff zur zweiten Halbzeit verkürzten die Gäste durch Daferner auf 2:3. Durch diesen Treffer bekamen die Deuringer Oberwasser und erspielten sich eine optische Feldüberlegenheit. Es dauerte bis zur 72. Minute, in der Berger nach einem Freistoß den alten Abstand wieder herstellte. Die letzte Viertelstunde gehörte klar den Hausherrn. Allein Berger scheiterte zweimal am ausgezeichneten Geiger. Durch einen Pfostenschuß von Seitzinger konnten sich die Deuringer noch einmal Respekt verschaffen, doch vier Minuten vor Spielende erhöhte Berger mit seinem dritten Treffer nach einer Balbon-Ecke per Kopfball auf 5:2.

Im Vorspiel der Reserven behielt die SpVgg Lagerlechfeld durch Tore von E. Klottwig und Kurz mit 2:1 die Oberhand.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Fortuna Göggingen — Bergheim	6:0	
Langenneufnach — Leitershofen	1:2	
Lagerlechfeld — Deuringen	5:2	
Wehringen — Kleinaitingen	0:2	
SSV Bobingen — Klosterlechfeld	1:1	
Straßberg — Reinhartshausen	2:0	
1. Fortuna Göggingen	43:6	23:1
2. Straßberg	28:13	17:7
3. Lagerlechfeld	22:13	16:8
4. SSV Bobingen	29:16	14:10
5. Leitershofen	23:18	14:10
6. Reinhartshausen	24:20	14:10
7. Klosterlechfeld	21:27	12:12
8. Bergheim	17:27	9:15
9. Wehringen	12:31	9:15
10. Deuringen	20:24	7:17
11. Kleinaitingen	11:23	7:17
12. Langenneufnach	10:42	2:22

So. 28. März 1976

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG DEURINGEN

5 : 2 (3:1)

Haubrich

Knie Rol. - Knie Rainer - Pils R. - Berger K.

Beirer - Balbon - Graf H.

Maczkowski - Berger H. - Reiss

Tore: Berger H. (3), Balbon (2)

Tor: Reiss

100. Spiel von Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lechfeldhasen kommen beim TSV Straßberg unter die Räder

Tabellenzweiter distanziert seinen schärfsten Verfolger mit 5:1 Toren

(gk). Bis unter die Räder kam die SpVgg Lagerlechfeld beim Tabellenweiten Straßberg. Dabei war das Spiel in den ersten 30 Minuten sehr ausgeglichen. Doch dann bewies U. Reichel bei den Grün-Weißen erneut seine Torjägerqualitäten. Mit einem harten Schuß aus 30 Metern ins rechte obere Torviereck ließ er dem Gästekieeper keine Chance.

Nach diesem Führungstreffer schnürten die Platzherren ihren Gegner zeitweise in deren Spielhälfte ein. Schon fünf Minuten später erzielte Wiedemann nach einer guten Einzelleistung das 2:0. Kurz vor der Pause glückte dem Gäste-Linksaußen nach einem Eckball per Kopf der Anschlußtreffer.

Die Zuschauer erwarteten nun nach der Halbzeit einen spannenden Kampf, doch die Grün-Weißen sorgten bald für klare Verhältnisse. Bei einem indirekten Freistoß an der Strafraumgrenze der Lechfelder spielte Mittelstürmer Fendt den Ball zum freistehenden U. Reichel, der mit herrlichem Drehfuß auf 3:1 erhöhte. Wenige Minuten später wechselten die Gäste Mittelstürmer Berger aus, der von A. Mayr zur Wirkungslosigkeit verurteilt worden war. Auch die Straßberger brachten einen frischen Spieler aufs Feld.

Mit einem beruhigenden Zwei-Tore-Vorsprung erspielten sich die Einheimischen weiterhin gute Tor Gelegenheiten. Nach einem Flussschuß von U. Reichel erhöhte Fendt im Nachsetzen auf 4:1 und kurz vor dem Spielende erzielte Wiedemann nach einem Mißverständnis in der Gästeabwehr das 5:1.

Bei den A-Reserven gewannen die Platz-

herren mit 3:2. Die Torschützen waren Zemanek, Ullrich und Haager.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Bergheim — Deuringen	3:1	
Straßberg — Lagerlechfeld	5:1	
Reinhartshausen — SSV Bobingen	0:0	
Klosterlechfeld — Wehringen	0:0	
Kleinaitingen — Langenneufnach	2:0	
Leitershofen — Göggingen	1:4	
1. Fortuna Göggingen	47:7	25:1
2. Straßberg	33:14	19:7
3. Lagerlechfeld	23:18	16:10
4. SSV Bobingen	29:16	15:11
5. Reinhartshausen	24:20	15:11
6. Leitershofen	24:22	14:12
7. Klosterlechfeld	21:27	13:13
8. Bergheim	20:28	11:15
9. Wehringen	12:31	10:16
10. Kleinaitingen	13:23	9:17
11. Deuringen	21:17	7:19
12. Langenneufnach	10:44	2:24

So. 4. April 1976

Punktspiel

TSV STRASSBERG - SPVGG LAGERLECHFELD

5 : 1 (2:1)

Haubrich

Bildl E. - Knie Rainer - Pils R. - Berger K.

Tilli - Balbon - Graf H.

Maczkowski - Berger H. - Reiss

Helmstetter, Knie Rol.

Tor: Reiss

100. Spiel von Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

Tor nach 90 Sekunden

(gd). Gut erholt zeigte sich die SpVgg Lagerlechfeld von ihrer Schlappe gegen den TSV Straßberg. In einem fairen, von Schiedsrichter Goßner aus Obermeitingen gut geleiteten Spiel, wurde der Sportverein Bergheim mit 4:0 geschlagen. Der Gast hatte dabei kaum Gelegenheit, den schnellen Lechfeldern etwas entgegenzusetzen. Lediglich in den Schlußminuten brachten einige Eckbälle des SVB, der ohne Willi Miller angetreten war, einige Gefahr. Zu Beginn wurde Oskar Reiss vom Vorsitzenden Hans Winkler mit einem Blumenstrauß für sein 100. Spiel im Dreß der Lechfeldhasen geehrt. Reiss bedankte sich auf seine Weise — während der gesamten Spielzeit war er nur durch Fouls zu stoppen. Seine Leistung krönte der Jubilar durch zwei Tore. Das Spiel begann mit einem Paukenschlag. Nach neunzig Sekunden droht SVB-Verteidiger Schäfer über den Ball. Mittelstürmer Berger nutzte die Möglichkeit und ließ Gästetorwart Heidinger keine Chance. Als in der 22. Minute Reiss nach einem Solo nur durch Foul im Strafraum gebremst werden konnte, entschied Spielleiter Goßner auf Strafstoß. Vorstopper Pils ließ sich die Chance nicht entgehen. Vier Minuten später prallte ein Scharfschuß von Berger von der Latte ins Feld zurück. Drei Minuten vor dem Pausenpfiff konnte ein Weitschuß von Pils von Torsteher Heidinger nur abgeklatscht werden. Linksaußen Helmstetter flankte zu Reiss, der zum 3:0 einköpfte. Nach dem Wechsel wurde Bergheim offensiver. Den Schlußpunkt unter den Torreigen setzte Reiss, der einen Freistoß zum 4:0 verwandelte. Das Vorspiel der Reserven endete 3:2 für Bergheim. Beide Lechfelder Tore schoß Rossel.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Fort. Göggingen — Kleinaitingen	4:0	
Langenneufnach — Klosterlechfeld	0:2	
Lagerlechfeld — Bergheim	4:0	
Deuringen — Leitershofen	0:2	
Wehringen — Reinhartshausen	1:2	
SSV Bobingen — Straßberg	0:2	
1. Fortuna Göggingen	51:7	27:1
2. Straßberg	35:14	21:7
3. Lagerlechfeld	27:18	18:10
4. Reinhartshausen	26:21	17:11
5. Leitershofen	26:22	16:12
6. SSV Bobingen	29:18	15:13
7. Klosterlechfeld	23:27	15:13
8. Bergheim	20:32	11:17
9. Wehringen	13:33	10:18
10. Kleinaitingen	13:27	9:19
11. Deuringen	21:29	7:21
12. Langenneufnach	10:46	2:26

So. 11. April 1976

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV BERGHEIM

4 : 0 (3:0)

Haubrich

Knie Rol. - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Tilli - Pils R. - Reiss

Maczkowski - Berger H. - Helmstetter

Beirer

Tore: Reiss (2), Berger H., Pils R.

B-Klasse Augsburg-Süd:

SSV Bobingen — Lagerlechfeld	4:1	
Straßberg — Wehringen	ausgef.	
Reinhardtshausen — Langenneufnach	8:0	
Klosterlechfeld — Fort. Göggingen	1:2	
Kleinaitingen — Deuringen	1:1	
Leitershofen — Bergheim	5:3	
1. Fort. Göggingen	53:8	29:1
2. Straßberg	35:14	21:7
3. Reinhardtshausen	34:21	19:11
4. Leitershofen	31:25	18:12
5. Lagerlechfeld	28:22	18:12
6. SSV Bobingen	33:19	17:13
7. Klosterlechfeld	24:29	15:15
8. Bergheim	23:37	11:19
9. Wehringen	13:33	10:18
10. Kleinaitingen	14:28	10:20
11. Deuringen	22:30	8:22
12. Langenneufnach	10:54	2:28

So. 25. April 1976
 Punktspiel

SSV BOBINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD
4 : 1 (2:1)

Haubrich

Knie Rol. - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Pils R. - Tilli - Reiss

Bidl E. - Berger H. - Helmstetter

Maczkowski

Tor: Berger H.

So. 25. April 1976
Punktspiel

SSV BOBINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD
A : 1 (S:1)

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lagerlechfeld — Leitershofen			0:2
Bergheim — Kleinaitingen			3:0
Deuringen — Klosterlechfeld			0:1
Göggingen — Reinhartshausen	verlegt		
Langenneufnach — Straßberg			0:7
Wehringen — SSV Bobingen			0:1

1. Fortuna Göggingen	15	53:8	29:1
2. TSV Straßberg	15	42:14	23:7
3. TSV Leitershofen	16	33:25	20:12
4. SV Reinhartshausen	15	34:21	19:11
5. SSV Bobingen	16	34:19	19:13
6. SpV Lagerlechfeld	16	28:24	18:14
7. TSV Klosterlechfeld	16	25:29	17:15
8. SV Bergheim	16	26:37	13:19
9. FSV Wehringen	15	13:34	10:20
10. FC Kleinaitingen	16	14:31	10:22
11. SpV Deuringen	16	22:31	8:24
12. SpV Langenneufnach	16	10:61	2:30

So. 2. Mai 1976
Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV LEITERSHOFEN
0 : 2 (0:1)

Haubrich

Knie Rol. - Knie Rainer - Balbon - Hosch

Beirer - Reiss - Berger K.

Maczkowski - Berger H. - Helmstetter

Tore: Balbon (2) Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

Wehringen - Lagerlechfeld 0:3
SSV Bobingen - Langenneufnach 1:0
Straßberg - Fortuna Göggingen 2:2
Reinhartshausen - Deuringen 3:0
Klosterlechfeld - Bergheim 1:0
Kleinaitingen - Leitershofen 2:1

B-Klasse Augsburg-Süd

1. Fortuna Göggingen	16	55:10	30:2
2. TSV Straßberg	16	44:16	24:8
3. SV Reinhartshausen	16	37:21	21:11
4. SSV Bobingen	17	35:19	21:13
5. TSV Leitershofen	17	34:27	20:14
6. SpVgg Lagerlechfeld	17	31:24	20:14
7. TSV Klosterlechfeld	17	26:29	19:15
8. SV Bergheim	17	26:38	13:21
9. FC Kleinaitingen	17	16:32	12:22
10. FSV Wehringen	16	13:37	10:22
11. SpV Deuringen	17	22:34	8:26
12. Langenneufnach	17	10:62	2:32

B-Klasse Augsburg-Süd Reserven

Wehringen - Lagerlechfeld	2:4		
SSV Bobingen - Langenneufnach	5:2		
Straßberg - Fort. Göggingen	3:1		
Reinhartshausen - Deuringen	0:3		
Klosterlechfeld - Bergheim	3:1		
Kleinaitingen - Leitershofen	3:2		
1. SSV Bobingen	17	49:17	28:6
2. FC Kleinaitingen	17	44:29	22:12
3. TSV Straßberg	15	43:20	21:9
4. Fort. Göggingen	16	41:25	20:12
5. TSV Leitershofen	16	51:35	18:14
6. SV Reinhartshausen	16	31:29	16:16
7. SpV Deuringen	16	35:38	16:16
8. SpV Lagerlechfeld	17	31:33	15:19
9. SV Bergheim	16	31:41	12:20
10. Klosterlechfeld	17	23:45	11:23
11. FSV Wehringen	16	17:37	9:23
12. Langenneufnach	17	15:62	8:26

So. 9. Mai 1976

Punktspiel

FSV WEHRINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

0 : 3 (0:1)

Haubrich

Knie Rol. - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Bildl E. - Tilli - Beirer

Maczkowski - Reiss - Helmstetter

Tore: Balbon(2), Reiss

100. Spiel von Hubert Berger.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Jubilär schießt goldenes Tor

(gd). Einen typischen Lokalfight bekamen rund 200 Zuschauer beim Spiel SpVgg Lagerlechfeld gegen den abstiegsgefährdeten Neuling FC Kleinaitingen zu sehen. Wenig zusammenhängende Aktionen, Kampf im Mittelfeld und zahlreiche kleine Fouls prägten ein höhepunktarmes Derby, in dem die Lechfeldhasen knapp mit 1:0 die Oberhand behielten. Vor Beginn des Spiels überreichte der erste Vorsitzende der Lagerlechfelder, Hans Winkler, Hubert Berger einen Blumenstrauß für sein 100. Spiel im Dreß der Schwarz-Gelben.

Das Spiel begann nicht übermäßig schnell, und es dauerte bis zur 11. Minute, ehe sich den Gästen die erste Möglichkeit bot. Der Schrägschuß von Kistler streifte jedoch nur den Querbalken. Den Platzherren, ohne den verletzten Vorstopper Pils und Linksaußen Helmstetter angetreten, gelang es nicht, entscheidende Vorteile im Mittelfeld zu erarbeiten. Ein zusammenhängendes Spiel war auf beiden Seiten kaum zu erkennen. So fiel dann auch der „goldene“ Treffer für die SpVgg durch eine Einzelaktion. Ein Abschlag von Torwart Haubrich erreichte „Jubilär“ Berger, der vierzig Meter vor dem Tor seinen Bewacher abschüttelte und den Ball über den herauseilenden Torsteher Manfred Heiß hob. Fünf Minuten später hatten die Gäste den Ausgleich auf dem Fuß: Nach einem Handspiel von Libero Balbon erkannte der Unparteiische Vinzenz Müller, Klosterlechfeld, auf Elfmeter. Jakob lief an, doch Torhüter Haubrich „roch“ die richtige Ecke. Es blieb beim 1:0. In der zweiten Halbzeit boten beide Teams, auch bedingt durch die drückende Schwüle, Sommerfußball. Am Ergebnis änderte sich nichts mehr. Das Vorspiel der Reserven endete durch Tore von Stark (Lagerlechfeld) und Wanner 1:1.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Fortuna Göggingen — SSV Bobingen	4:2	
Langenneufnach — Wehringen	2:4	
Lagerlechfeld — Kleinaitingen	1:0	
Leitershofen — Klosterlechfeld	0:1	
Deuringen — Straßberg	2:1	
1. Fortuna Göggingen	59:12	32:2
2. Straßberg	45:18	20:10
3. Lagerlechfeld	32:24	22:14
4. Reinhartshausen	37:21	21:11
5. SSV Bobingen	39:21	21:15
6. Klosterlechfeld	27:29	21:15
7. Leitershofen	34:28	20:16
8. Bergheim	26:38	13:21
9. Wehringen	17:39	12:22
10. Kleinaitingen	16:33	12:24
11. Deuringen	24:35	10:26
12. Langenneufnach	12:66	2:34

So. 16. Mai 1976

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC KLEINAITINGEN

1 : 0 (1:0)

Haubrich

Knie Rol. - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Bildl E. - Tilli - Beirer

Maczkowski - Berger H. - Reiss

Tor: Berger H. (3), Helmstetter

100. Spiel von Hubert Berger

B-Klasse Augsburg-Süd:

Langenneufnach — Lagerlechfeld	0:4
Wehringen — Fort. Göggingen	1:4
SSV Bobingen — Deuringen	2:1
Straßberg — Bergheim	2:0
Reinhardtshausen — Leitershofen	0:2
Klosterlechfeld — Kleinaitingen	1:0
1. Fortuna Göggingen	18 63:13 34:2
2. Straßberg	18 47:18 26:10
3. Lagerlechfeld	19 36:24 24:14
4. SSV Bobingen	19 39:24 23:15
5. Klosterlechfeld	19 28:29 23:15
6. Leitershofen	19 36:28 22:16
7. Reinhardtshausen	17 37:23 21:13
8. Bergheim	18 26:40 13:23
9. Wehringen	18 18:43 12:24
10. Kleinaitingen	19 16:34 12:26
11. Deuringen	19 25:37 10:28
12. Langenneufnach	19 12:70 2:36

So. 23. Mai 1976

Punktspiel in Fischach

SPVGG LANGENNEUFNACH - SPVGG LAGERLECHFELD

0 : 4 (0 : 1)

Haubrich

Knie Rol. - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Beirer - Reiss - Tilli

Maczkowski - Berger H. - Helmstetter

Tore: Berger H. (3), Helmstetter

Di. 25. Mai 1976

Freundschaftsspiel in Schwabstadt

Auswahl JABO 32 - SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 6 (1:2)

Haubrich

Knie Rol. - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Beirer

Maczkowski - Berger H. - Helmstetter

Tore: Berger H. (3), Reiss (2), Helmstetter

B-Klasse Augsburg-Süd:

Rund 200 Zuschauer sehen leistungsgerechtes Remis

SpVgg Lagerlechfeld und TSV Klosterlechfeld trennen sich im Lokalderby 2:2

(gd). Ein leistungsgerechtes 2:2-Unentschieden gab es im Lokalderby zwischen der SpVgg Lagerlechfeld und dem TSV Klosterlechfeld. Rund 200 Zuschauer sahen ein faires, von Schiedsrichter Müller aus Großaitingen geleitetes Spiel. Die erste Möglichkeit für die im roten Dreß spielenden Klosterlechfelder bot sich Mittelfeldspieler Linz. Doch dessen Schuß strich am Tor vorbei. Nach zehn Minuten erzielte Ellenberger das 1:0 für den TSV. Er erwischte einen Abschlag von Torhüter Franz Perzl und schob aus fünf Metern Distanz unhaltbar für Torsteher Haubrich ein. Fünf Minuten später landete ein Paß von Kaspar Berger bei Reiß. Dessen Schuß ließ Perzl keine Chance. Reiß brachte wiederum wenig später die Schwarz-Gelben nach einem Paß in Führung. Kurz vor der Pause erwischte Klosterlechfelds Mannschaftskapitän einen Ball aus vollem Lauf, doch Haubrich reagierte glänzend. Als bereits alles auf den Halbzeitpfeif wartete, gelang den Gästen nach dem schönsten Spielzug der Begegnung der Ausgleich.

In der zweiten Halbzeit blieben die Gäste spielbestimmend. Gefährliche Scharfschüsse von Linz und Engel sahen Haubrich auf dem Posten. In der 65. Minute kam beim

TSV Pfalzer für Engel. Der neue Mann brachte noch mehr Elan in den Sturm. Doch es mangelte den Rothosen am Abschluß. Was aufs Tor kam, war eine sichere Beute von Haubrich. Die Lechfeldhasen überzeugten auf der anderen Seite durch schnelle, über wenige Stationen führende Konter.

In den letzten fünf Minuten der Begegnung war Seppi Lang der große Pechvogel des TSV Klosterlechfeld. Zunächst köpfte er eine Flanke aus zwei Metern Entfernung vorbei und dann verzog er, allein vor Haubrich stehend, den Ball aus fünf Metern. Durch das Unentschieden bleiben die Lechfeldhasen weiterhin einen Punkt vor dem Konkurrenten und stehen mit 25:15 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz. Der TSV Klosterlechfeld liegt mit 24:16 Zählern auf dem sechsten Platz.

Im Vorspiel der Reserven trennte man sich ebenfalls unentschieden. Torschützen beim 1:1 waren Kurz für Lagerlechfeld und Henkel für den TSV. Ein Turnier in Prittriching gewann die A1-Jugend der SpVgg Lagerlechfeld. Nach einem Elfmeterschießen wurde Schmiechen mit 2:1 besiegt (Torschützen: Böckler, Kostelensky). Das Endspiel gegen Prittriching ging durch ein Tor von Egg mit 1:0 an die Lechfeldhasen.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Bergheim — Bobingen		0:0
Fort. Göggingen — Langenneufnach		7:0
Lagerlechfeld — Klosterlechfeld		2:2
Kleinaitingen — Reinhartshausen		0:1
Leitershofen — Straßberg		1:1
Deuringen — Wehringen		4:0
1. Fort. Göggingen	70:13	36:2
2. Straßberg	53:20	29:11
3. Reinhartshausen	41:24	25:13
4. Lagerlechfeld	38:26	25:15
5. SSV Bobingen	39:24	24:16
6. Klosterlechfeld	30:31	24:16
7. Leitershofen	37:29	23:17
8. Bergheim	27:43	14:26
9. Deuringen	29:37	12:28
10. Kleinaitingen	16:35	12:28
11. Wehringen	19:52	12:28
12. Langenneufnach	12:77	2:38

So. 30. Mai 1976

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV KLOSTERLECHFELD

2 : 2 (2 : 2)

Haubrich

Knie Rol. - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Beirer

Maczkowski - Berger H. - Helmstetter

Tore: Reiss (2)

Tore: Knie Rainer, Reiss

Festprogramm

Samstag, 5 Juni 1976

- 11.00 Uhr Empfang der Gäste aus Beuren und Lagerlechfeld mit kurzer Begrüßung und anschließendem gemeinsamen Umtrunk.
- 16.00 Uhr Fußballspiel F.C. Vals - Sportfreunde Lagerlechfeld mit musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle Beuren.
- 20.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Beuren auf dem Festplatz.
- 21.00 Uhr Tanzunterhaltung - Es spielt die Unterhaltungskapelle „1. Stock“.

Sonntag, 6. Juni 1976

- 7.00 Uhr Morgengruß durch die Musikkapelle Beuren.
- 9.00 Uhr Heilige Messe mit musikalischer Begleitung durch die Musikkapelle Vals.
Anschließend Aufmarsch zum Festplatz mit gemeinsamen Frühschoppen und Konzert der Musikkapelle Beuren.
- 11.00 Uhr Empfang der Gäste aus Ingenried.
- 14.00 Uhr Festumzug (Gasserhof - Festplatz) mit Festwagen Trachten und sonstiger Folklore.
Anschließend Festrede durch den Bürgermeister von Mühlbach Dr. Alfons Gruber mit Ehrungen.
- 15.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Ingenried.
- 17.00 Uhr Konzert der Musikkapelle Beuren.
- 20.30 Uhr Tanzunterhaltung. Es spielt eine Tanzkapelle.

Montag, 7. Juni 1976

Verabschieden der Gäste

Sa. 5. Juni 1976
Freundschaftsspiel

FC VALS / Südtirol - SPVGG LAGERLECHFELD

3 : 2 (2:0)

Haubrich

Wackerhage - Knie Rainer - Berger K. - Sirch

Tilli - Balbon - Beirer

Klottwig M. - Reiss - Helmstetter

Klottwig U., Rettinger

Tor: Reiss

Tore: Knie Rainer, Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

SV Reinhartshausen behauptet seinen dritten Tabellenplatz

SpVgg Lagerlechfeld bringt bei 1:3-Niederlage unnötige Härte ins Spiel

(os). Bei hochsommerlichen Temperaturen mußte der SV Reinhartshausen zu seinem vorletzten Heimspiel gegen den Tabellen-nachbarn SpVgg Lagerlechfeld antreten. Beide Mannschaften traten mit Ersatz an: Der SVR mußte auf fünf Stammspieler verzichten, unter ihnen auch Torwart Schultze. Für ihn stand erstmals Vorstopper Bader zwischen den Pfosten und lieferte eine fehlerfreie Partie, was man vom Schlußmann der Gäste nicht sagen kann.

Sofort nach dem Anpfiff übernahmen die Gastgeber das Spielgeschehen, doch der Führungstreffer wollte nicht fallen. In der 36. Minute wurde Gerhard Flegel im Strafraum gelegt. Den fälligen Elfmeter verwandelte Wiedemann sicher zum 1:0 für den SVR. Nun brachten die Lechfelder eine völlig unnötige Härte ins Spiel. Sie legten sich mit dem Unparteiischen an und erhielten reihenweise gelbe Karten. Der Schiedsrichter aus Jettingen war aber zu gutmütig, um einen Sünder des Feldes zu verweisen. Gerhard Flegel nützte noch vor der Pause ein Mißverständnis in der Lechfelder Abwehr aus und erzielte im Direktschuß die 2:0-Pausenführung.

Auch nach dem Wechsel war der SVR die tonangebende Mannschaft. Einige sehr schöne Spielzüge wurden durch grobes Foulspiel der Lechfelder gestoppt. In der 61. Minute verhängte der Schiedsrichter einen Elfmeter gegen die Platzherren, als ein Spieler in der Mauer das Leder an die Hand geschossen wurde. Dieser führte zum 1:2-Anschlußtreffer. Nun mußte die SVR-Abwehr auf der Hut sein, denn die Lechfelder wurden im-

mer stärker. Torwart Bader hatte mehrmals Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Langsam bekamen die Platzherren das Spiel wieder in den Griff. Wiedemann war es dann, der mit einem Flachschuß den 3:1-Endstand erzielte. Hierbei machte Torwart Haubrich eine sehr unglückliche Figur, als er den Ball über die Hand ins Tor rutschen ließ. Der SVR behauptete damit den dritten Tabellenplatz.

Die Reservemannschaft der SpVgg Lagerlechfeld konnte wegen Spielermangels zum Vorspiel nicht antreten.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Bergheim — Langenneufnach	4:1	
Reinhartshausen — Lagerlechfeld	3:1	
Kleinaitingen — SSV Bobingen	0:5	
Leitershofen — Wehringen	2:4	
Deuringen — Fortuna Göggingen	3:6	
Göggingen — Reinhartshausen (Fr.)	6:2	
1. Fortuna Göggingen	82:18	40:2
2. Straßberg	53:20	29:11
3. Reinhartshausen	46:31	27:15
4. SSV Bobingen	44:24	26:16
5. Lagerlechfeld	39:29	25:17
6. Klosterlechfeld	30:31	24:16
7. Leitershofen	39:33	23:19
8. Bergheim	31:44	16:26
9. Wehringen	23:54	14:28
10. Deuringen	32:43	12:30
11. Kleinaitingen	16:40	12:30
12. Langenneufnach	13:81	2:40

So 13. Juni 1976

Punktspiel

SV REINHARTSHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD

3 : 1 (2:0)

Haubrich

Knie Rol. - Knie Rainer - Balbon - Bildl E.

Tilli - Reiss - Beirer

Kurz - Haas - Helmstetter

Tor: Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lechfeldhasen nehmen Meister Göggingen zwei Punkte ab

Erste Saisonniederlage des Aufsteigers – Verdienter 3:1-Sieg der Gäste

(gd). Seine beste Saisonleistung vollbrachte die SpVgg Lagerlechfeld im letzten Punktspiel. Beim bereits feststehenden Meister FC Fortuna Göggingen gab es einen hochverdienten 3:1-Sieg. Gegen den in kompletter Besetzung angetretenen A-Klassen-Aufsteiger überzeugten die Lechfeldhasen während der gesamten Spieldauer durch ihre hervorragende taktische Einstellung. Die Fortunen erlitten damit auf eigenem Platz ihre erste Saisonniederlage. Den Lechfeldern gelang gleichzeitig der erste Erfolg gegen ihren Angstgegner, der in diesem Jahr auch Stolperstein für die Hosch-Schützlinge im DFB-Pokal war.

Nach zwölf Minuten war es Hubert Berger, der eine Verwirrung in der Abwehr der Augsburger ausnutzte und mit einem platzierten Schuß ins rechte untere Eck die Führung besorgte. Während der ersten Halbzeit rannte der Meister durchwegs blind an. Das Lechfelder Abwehrbollwerk, in dem Torhüter Haubrich eine fehlerfreie Figur abgab, hielt den ideenlosen Angriffen jederzeit stand. Der Tabellenführer hatte bei den Konkern, die durch den Zweimannsturm Berger und Helmstetter vorgetragen wurden, oft das Glück auf seiner Seite.

In der zweiten Halbzeit bot sich das gleiche Bild. Die Gäste ließen sich in der Abwehr nicht aus der Ruhe bringen, und Göggingen spielte überhastet. In der 60. Minute gelang Libero Balbon mit einem Freistoß aus 25 Metern, der im oberen Eck einschlug, die 2:0-Führung. Ein Flachschuß von Kaspar Berger verfehlte wenig später knapp das Ziel. Die endgültige Entscheidung fiel

eine Viertelstunde vor Schluß, als wiederum Mittelstürmer Hubert Berger den Gögginger Mannschaftskapitän Moser an der Mittellinie versetzte, Vorstopper Jäcklin ausspielte und den Ball zum 3:0 einschob. Nach dem Gewühl im Strafraum entschied der Unparteiische auf Elfmeter für die Einheimischen, den Moser zehn Minuten vor Schluß zum 1:3-Ehrentreffer verwandelte. In der Folgezeit hatten die Lechfeldhasen noch die Chance, das Ergebnis weiter auszubauen, doch blieb es beim 3:1. — Das Vorspiel der Reserven fiel aus.

B-Klasse Augsburg-Süd

Aufsteiger Göggingen kassiert erste Niederlage

Fortuna Göggingen, der Meister der Fußball-B-Klasse Augsburg Süd und Aufsteiger zur A-Klasse, verabschiedete sich mit einer Niederlage vom eigenen Publikum. Im Spiel gegen Lagerlechfeld gab es ein 1:3 und damit die erste Saisonniederlage.

Fortuna Göggingen — SpVgg Lagerlechfeld 1:3 (0:1). Ausgerechnet in seinem letzten Spiel leistete sich der Meister und Aufsteiger seine erste Saisonniederlage. Verdient gewonnen die Gäste gegen die in Urlaubsstimmung spielenden Augsburger mit 3:1; den Ehrentreffer für die Fortuna erzielte Moser per Strafstoß. Zuschauer: 50. Reserven: ausgefallen.

B-Klasse Augsburg-Süd

Klosterlechfeld — Straßberg	3:1
Fortuna Göggingen — Lagerlechfeld	1:3
SSV Bobingen — Leitershofen	6:1
Straßberg — Kleinaitingen	2:1
Reinhardtshausen — Klosterlechfeld	1:1
1. Fortuna Göggingen	83:21 40:4
2. Straßberg	56:24 31:13
3. SSV Bobingen	50:25 28:16
4. Reinhardtshausen	47:32 28:16
5. Lagerlechfeld	42:30 27:17
6. Klosterlechfeld	34:33 27:17
7. Leitershofen	40:39 23:21
8. Bergheim	31:44 16:26
9. Wehringen	23:54 14:28
10. Deuringen	32:43 12:30
11. Kleinaitingen	17:42 12:32
12. Langenneufnach	13:81 2:40

ÜBERSICHT SAISON 1975/76

Do. 17. Juni 1976

Punktspiel

BC FORTUNA GÖGGINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

1 : 3 (0:1)

Haubrich

Knie Rol. - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Beirer

Haas - Berger H. - Helmstetter

Gesamtbilanz seit 1. Mai 1948:

Maczkowski, Bildl E.

Tore: Berger H. (2), Balbon

ÜBERSICHT SAISON 1975/1976

Spiele	ge- wonnen	ver- loren	unent- schieden	Tore
35	16	12	7	74 : 56

→ 2.1 : 1.6 Tore pro Spiel

Gesamtbilanz seit 1. Mai 1948:

Spiele	ge- wonnen	ver- loren	unent- schieden	Tore
921	410	362	149	2304:2084

→ 2.5 : 2.3 Tore pro Spiel

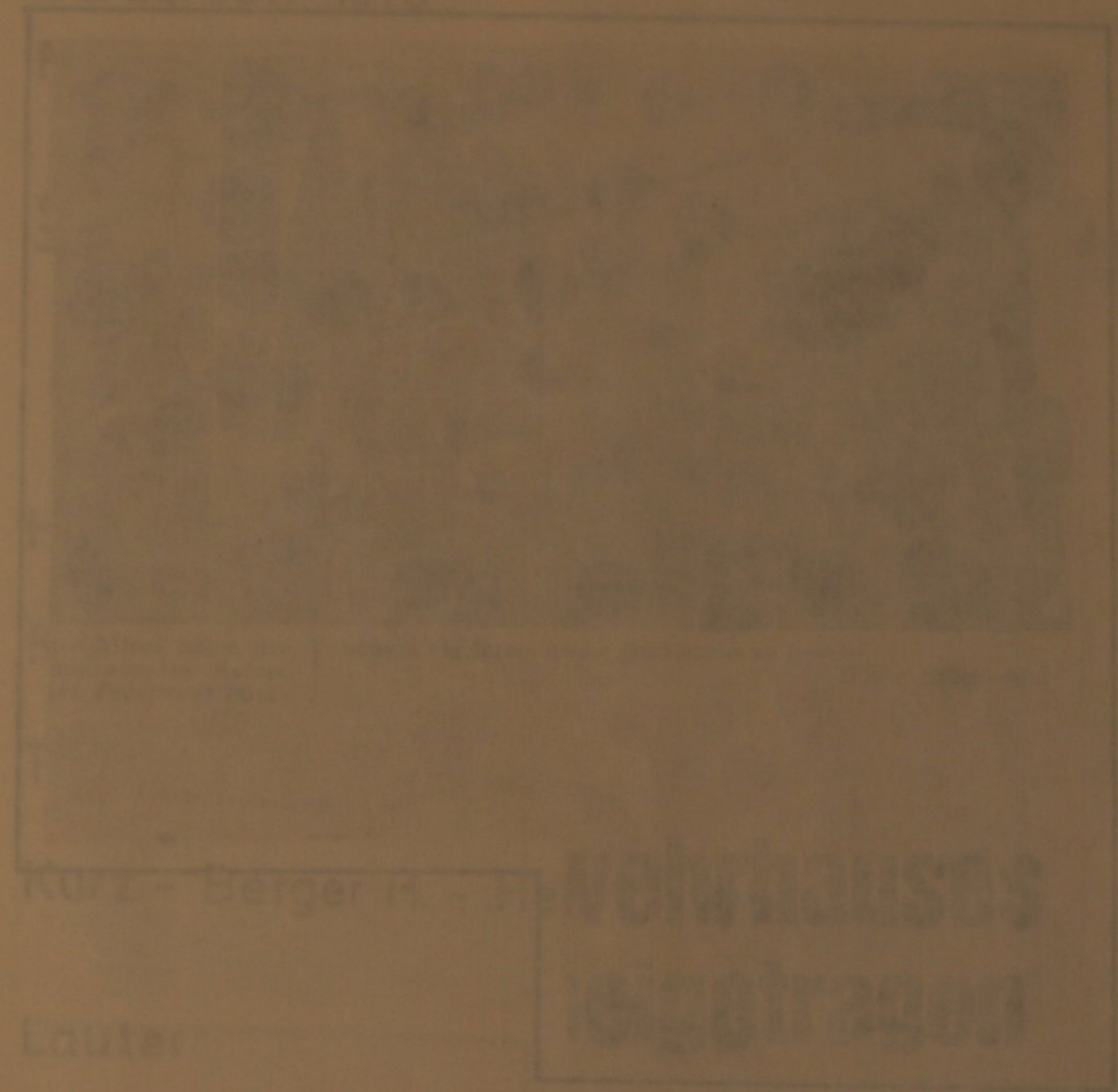
	Spiele		Tore	
	1975/76	gesamt	1975/76	gesamt
Graf Anton	-	410	-	10
Winkler Hans	-	337	-	309
* Pils Rudolf	20	258	1	62
Helmstetter	33	239	6	88
Seybold	10	233	3	81
Berger Kaspar	31	229	-	6
Rosenboom	-	227	-	34
Haubrich	34	187	-	3
Haider	-	174	-	110
Schießler	-	164	-	8
Klottwig Erhard	2	160	-	9
Bahlinger	1	143	-	36
Balbon	35	135	6	37
Fehr	-	135	-	7
Urbas	-	128	-	9
Escher	-	124	-	2
Reiss	33	111	25	78
Sattelmaier	-	111	-	-
Erb	-	105	-	-
Berger Hubert	17	104	17	131
Kurz	6	86	-	12
Bidl Erich	13	85	-	1

	Spiele		Tore	
	1975/76	gesamt	1975/76	gesamt
Tilli	32	84	1	8
Schrepfer	18	74	1	8
Haas	7	49	-	-
Beirer	17	39	-	2
Knie Roland	32	33	8	8
Rossel	8	25	1	13
Csauscher	3	20	-	1
Knie Rainer	14	15	1	1
Maczkowski	13	13	-	-
Klottwig Ulrich	1	8	-	-
Plogsties	-	8	-	-
Sirch	3	6	-	-
Herde	4	4	-	-
Klottwig Martin	1	3	-	-
Schweier	2	3	1	2
Hosch	3	3	-	-
Wackerhage	1	1	-	-
Rettinger	1	1	-	-

* Graf Heinz	18	324	-	41
--------------	----	-----	---	----

Tore		Tore		Tore	
1976/77		1975/76		1974/75	
Tilli	0	0	0	0	0
Schrepper	7	18	7	18	7
Haus	1	5	1	5	1
Behr	6	6	6	6	6
Knie Roland	3	3	3	3	3
Rössel	2	8	2	8	2
Gäuscher	2	3	2	3	2
Knie Rainer	7	14	7	14	7
Mackowski	4	13	4	13	4
Klotz Ulrich	4	1	4	1	4
Postler	0	2	0	2	0
Stich	3	3	3	3	3
Herbe	5	4	5	4	5
Klotz Martin	5	1	5	1	5
Schweier	2	2	2	2	2
Hösch	2	3	2	3	2
Wackerhage	1	1	1	1	1
Rettinger	1	1	1	1	1
Erb	5	-	5	-	5
Graf Heinz	4	18	4	18	4
Kurz	8	8	8	8	8
Bild Erich	5	13	5	13	5

So 25 Jul 1976



SAISON 1976 / 1977

S P O R T

FCA-Amateure deklassieren Lechfeldhasen mit 9:0 Toren

Spielvereinigung trifft am Sonntag im DFB-Pokal auf den TSV Bobingen

(gd). Viel vorgenommen hat sich die SpVgg Lagerlechfeld für die neue Saison. Nachdem im Spieljahr 1975/76 in der B-Klasse Augsburg-Süd der fünfte Platz erkämpft wurde, will man auch heuer wieder oben mitmischen. Insgesamt konnten fünf Neuerwerbungen registriert werden. Aus dem norddeutschen Raum kamen Vitzhöfer und Wackerhage, aus der eigenen Jugend werden Willi Weizenegger, Anton Scherer und Rigobert Lauter das Seniorenteam verstärken. Auch einen neuen Trainer konnte Vorsitzender Hans Winkler seinen Spielern präsentieren. Mit Hans Fischer kehrt ein „alter Lechfelder“ zurück. Fischer war schon Ende der fünfziger Jahre Spielführer und Trainer des Jugendteams der Lechfeldhasen. Er führte seine Mannschaft damals bis zur südschwäbischen Meisterschaft.

Für das erste Vorbereitungsspiel konnten die Amateure des FC Augsburg gewonnen werden. Die heuer in die Landesliga Süd aufgestiegenen Fuggerstädter sind erst seit einer Woche im Training. Doch die Mannen um Otto Maurus bewiesen, daß ihr Aufstieg nicht von ungefähr kam: Sie deklassierten die Lechfeldhasen mit 9:0 (4:0).

Die sehr einseitige Partie sah eine Lechfelder Mannschaft, die zwar aus der eigenen Hälfte kaum herauskam, sich aber gegen den übermächtigen Gegner doch kampfbe-

tont zeigte. Torsteher Haas als Vertreter des noch in Urlaub befindlichen Haubrich verhinderte durch Glanzparaden eine zweistellige Niederlage. Bereits in der 5. Minute ging der FCA durch Kitzler in Führung; Bracher erhöhte neun Minuten später auf 2:0 und Maurus verwandelte in der 20. Minute einen Elfmeter zum 3:0. Fünf Minuten vor der Pause erzielte der frühere Bobinger SSV-Spieler Klein das 4:0. Nach Seitenwechsel stellten Stempfle, Natale, Maurus, Förschner und Klein den 9:0-Endstand her.

„Das Ergebnis ist unwichtig“, meinte am Schluß FCA-Trainer Schnurrer, der mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden war. Trotz der hohen Niederlage ließen auch die Lechfeldhasen die Köpfe nicht hängen. Am kommenden Sonntag wird die Spielvereinigung Farbe bekennen müssen, wenn sie in der ersten Runde des DFB-Pokal-Wettbewerbs auf den TSV Bobingen trifft.

So. 25. Juli 1976

Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC AUGSBURG AMATEURE

0 : 9 (0:4)

Haas

Knie Rol. - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Graf H.

Kurz - Berger H. - Helmstetter

Lauter

Tore: Berger H., Balbon, Kurz

DFB-Pokal:

Schon nach der ersten Runde TSV Bobingen aus dem Rennen

(gd). Das „Pokal-Aus“ für den TSV Bobingen kam schon in der ersten Runde. Durch ein 3:3 nach Verlängerung beim B-Klassisten SpVgg Lagerlechfeld verspielten die Bobinger ein Weiterkommen. Bis zur 89. Minute hatten die Lechfeldhasen sogar 2:1 geführt, ehe Schreiber noch den Ausgleich für die Blauen erzielte. Nach dem Schlußpfeiff von Schiedsrichter Klein aus Türkheim waren die Lechfeldhasen trotz des Unentschiedens aufgrund ihrer Zugehörigkeit zur niederen Klasse eine Runde weitergekommen. Der A-Klassist demonstrierte den perfekteren Fußball. Doch der Gastgeber war von Trainer Fischer geschickt auf seinen Gegner vorbereitet worden. Durch weite Pässe auf die Außenstürmer Helmstetter und Rossel wurde die Bobinger Abwehr in Schwierigkeiten gebracht. Allein Linksaußen Helmstetter boten sich vier Chancen, doch dreimal scheiterte er an Bobingens Torwart Mahn. In der 37. Minute fiel die 1:0-Führung für Lagerlechfeld durch Berger.

Mit dem Anstoß zur zweiten Halbzeit fiel der Ausgleich. Egger ließ Torwart Haas keine Chance. Das schönste Tor schoß Lechfelds Libero Balbon nach einer Ecke. In der Folgezeit zeigten sich die Bobinger überlegen, doch die Schußschwäche hielt an. Lediglich bei einem Schuß von Drobner in der 75. Minute mußte Haas sein ganzes Können aufbieten. Als sich die Lechfelder ihres Sieges schon sicher wähten, fiel in der Schlußminute doch noch der Bobinger Ausgleich durch Schreiber. In der Verlängerung

änderte sich am taktischen Geschehen wenig. Bei Bobingen kam Erbert für Sturm, und Lechfeld wechselte Bildl für Kurz ein. Kurz vor seinem Ausscheiden schoß Kurz die Lechfeldhasen jedoch zum drittenmal in Führung. Nach einem Eckball stieß Mahn den Ball dem Lechfelder Mittelfeldspieler vor die Füße und es hieß 3:2. In der 116. Minute fiel erneut der Ausgleich. In einem Reservespiel auf Freundschaftsbasis gewann der TSV Bobingen durch einen Treffer von Gebauer mit 1:0. Trotz der Niederlage bot das Lechfelder Reserveteam, allen voran die zum ersten Male bei den Senioren eingesetzten Exjugendspieler Lauter, Weizenegger und Scherer, eine gute Leistung.

1.DFB-Pokalrunde

So. 1.August 1976

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV BOBINGEN

3:3 (1:0, 2:2) n. Verl.

Haas

Knie Rol. - Graf H. - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Kurz

Rossel - Berger H. - Helmstetter

Bidl E.

Tore: Berger H., Balbon, Kurz

Pokalturnier Untermeitingen

Sa. 7. August 1976

SV HURLACH - SPVGG LAGERLECHFELD

1 : 0 (1:0)

Haas

Weißenegger - Scherer - Balbon - Berger K.

Rossel - Berger H. - Trinker

Wackerhage - Gruber - Helmstetter

Tilli

Pokalturnier Untermeitingen

Spiel um den 3. Platz
So. 8. August 1976

SSV OBERMEITINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

1 : 2 (0:0)

Haas

Sirch - Scherer - Balbon - Berger K.

Rossel - Tilli - Reiss

Gruber - Berger H. - Helmstetter

Tore: Reiss (2)

Pokalturnier Untermeitingen

Spiel um den 3. Platz

So. 8. August 1976

TSV KLOSTERLECHFELD - SPVGG LAGERLECHF.

2 : 1 (1:1)

Haas

Knie Rol. - Scherer - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Graf H.

Rossel - Berger H. - Helmstetter

Sirch

Tor: Berger H.

2. DFB - Pokalrunde

So. 15. August 1976

SPVGG LAGERLECHFELD - POLIZEI SV AUGSBURG

2 : 2 (0:1, 2:2) n. Verl.

Haas

Kurz - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Graf H.

Haubrich - Berger H. - Helmstetter

Scherer

Tore: Haubrich, Balbon



VIEL KAMPFGEIST zeigten die SpVgg Lagerlechfeld und der PSV Augsburg.
Bild: Drews

DFB-Pokal:

Die Lechfeldhasen bezwingen den A-Klassisten PSV Augsburg

Unentschieden genügt der SpVgg zum Einzug in die nächste Runde

(gd). Das gleiche Kunststück wie gegen den TSV Bobingen gelang der Spielvereinigung Lagerlechfeld auch im Pokaltreffen gegen den Polizei-SV Augsburg: Durch ein 2:2-Unentschieden warfen die Fischer-Schützlinge den A-Klassisten aus dem Rennen, da bei Torgleichheit der niederklassige Verein weiterkommt. Dabei schafften die Lechfeldhasen sogar das schier Unmögliche, einen 0:2-Rückstand weitzumachen.

Bei böigem Wind, der zuerst in den Rücken der Augsburger blies, kamen die Platzherren bereits in der dritten Minute zu ihrer ersten Chance. Reiß schoß nach einer Flanke von Helmstetter knapp am Tor vorbei. In der Folgezeit entwickelte sich ein typischer Pokalkampf: schnelles, abwechslungsreiches Spiel auf beiden Seiten mit einigen Härten, die jedoch von dem guten Schiedsrichter Aufmuth aus Dirlwang unterbunden wurden. Ueberraschenderweise bestimmten nicht die höherklassigen Gäste, sondern der B-Klassist das Spiel. PSV-Torsteher Krahn hatte nach einer halben Stunde viel Glück, daß ein Heber von Lechfelds Mittelfeldspieler Kurz knapp am leeren Gehäuse vorbeistrich. Wenig später reagierte Haas im Tor der Lechfelder nach einem indirekten Freistoß hervorragend. Auch Berger brachte den Ball nicht im Tor unter; er schoß nur ans Außennetz des Augsburger Tores. Kurz vor der Pause fiel mitten in eine Lechfelder Drangperiode das 0:1: Geiger schloß einen Alleingang mit einem unhaltbaren Schuß erfolgreich ab.

Kurz nach dem Wechsel erhöhten die Gäste durch einen Konter auf 2:0. Die Abwehr der SpVgg reklamierte „Ausball“, und Steinruck nutzte die allgemeine Verwirrung, um

einzuschießen. Die Schwarz-Gelben ließen sich durch diesen Rückstand jedoch nur kurz aus der Fassung bringen. Nach einem Eckstoß verlängerte Berger den Ball zu Haubrich, der im Vorspiel noch das Tor der Lagerlechfelder gehütet hatte. Der nun als Rechtsaußen eingesetzte Spieler verkürzte nach einer Stunde Spielzeit auf 1:2. Nach diesem Tor ging es wie ein Ruck durch die Mannschaft, die den PSV Augsburg kaum noch aus der eigenen Hälfte kommen ließ. In der 69. Minute ließ sich Balbon die Chance eines Handelfmeters nicht entgehen und verwandelte zum 2:2. Dieser Treffer bedeutete Verlängerung. Doch auch hier zeigte sich die Konditionsstärke des B-Klassisten. Trotz unzähliger Eckstöße gelang es dem PSV Augsburg nicht mehr, den entscheidenden dritten Treffer zu erzielen.

In einem Freundschaftsspiel trennten sich die Reservemannschaften beider Teams 3:3. Die Lechfelder Tore schossen Vilshöfer, Maczkowski und Tripper.

Do. 19. August 1976
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV MERCHING
3 : 3 (1:0)

Haas

Knie Rol. - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Graf H.

Vilshöver - Berger H. - Kurz

Bildl E., Gruber

Tore: Berger H. (2), Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lagerlechfeld startet überzeugend

(gd). Gut vom Start kam die SpVgg Lagerlechfeld zu Beginn der neuen Saison. Was das Weiterkommen in den Pokalspielen andeutete, zeigte der 5:2-Auftakt gegen den FC Kleinaitingen: Die Lechfeldhasen haben eine gute Frühform. Allerdings bedurfte es eines harten Kampfes und der ausgezeichneten Form von Mittelstürmer Berger, bis die Punkte unter Dach und Fach gebracht werden konnten. Unter Leitung des Kauferinger Schiedsrichters Langer wurden die Lechfelder kalt erwischt. Aus dem Gewühl konnte Zott schon in der 3. Minute das 1:0 für die Kleinaitinger Gäste erzielen. Dieser Treffer schockte die Platzherren, die anfangs nie zu ihrer Linie fanden. Erst Mitte der ersten Halbzeit bekam die Spielvereinigung ihren Gegner einigermaßen in den Griff. Doch Unvermögen der Stürmer und eine gute Form von FCK-Torsteher Heiß verhinderten zunächst den Ausgleich. Seine größte Tat vollbrachte der Gästetorwart, als er einen Handelfmeter von Balbon vier Minuten vor der Pause parierte. Zwei Minuten später brach Reiss in den Strafraum ein. Torsteher Heiß zog ihm die Beine weg, und der Schiedsrichter deutete erneut auf den Elfmeterpunkt. Reiss selbst verwandelte den Strafstoß.

Nach dem Seitenwechsel machte sich immer mehr die Lechfelder Kondition bemerkbar. Doch es dauerte bis zur 60. Minute, ehe H. Graf mit einem Schlenzer ins Kreuzfeld die Führung für die Platzherren erzielen konnte. Das Spiel auf Lechfelder Seite wurde nun sicherer, und nur fünf Minuten später eröffnete Berger seine „Galaschau“ mit einem Kopfbalitor auf Flanke von Pils — 3:1. In der 75. Minute köpfte Berger seinen zweiten Treffer ein, und fünf Minuten vor Spielschluß schloß er ein Solo mit dem 5:1 für die Schwarz-Gelben ab. Das 5:2 kurz vor Schluß war nur noch ein Schönheitsfehler für die in der zweiten Spielhälfte überzeugenden Lechfelder.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Langerringen — Klosterlechfeld	1:3
Wehringen — Deuringen	2:1
Lagerlechfeld — Kleinaitingen	5:2
Straßberg — SSV Bobingen	2:0
Schwabegg — Walkertshofen	5:1
Anhausen — Reinhartshausen	2:2

Tabellenstand:

1. Schwabegg	5:1	2:0
2. Lagerlechfeld	5:2	2:0
3. Klosterlechfeld	3:1	2:0
4. Straßberg	2:0	2:0
5. Leitershofen	3:2	2:0
6. Wehringen	2:1	2:0
7. Anhausen	2:2	1:1
8. Reinhartshausen	2:2	1:1
9. Bergheim	2:3	0:2
10. Deuringen	1:2	0:2
11. Langerringen	1:3	0:2
12. SSV Bobingen	0:2	0:2
13. Kleinaitingen	2:5	0:2
14. Walkertshofen	1:5	0:2

So. 29. August 1976

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FC KLEINAITINGEN

5 : 2 (1:1)

Haas

Bildl E. - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Kurz - Reiss - Graf H.

Haubrich - Berger H. - Helmstetter

Pils R.

Tore: Berger H. (3), Reiss, Graf H.

Platzverweis: Pils R., Knie Rainer

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lechfelder kassieren zwei Platzverweise

(gd). Unter unglücklichen Vorzeichen verlief das erste Auswärtspunktspiel der SpVgg Lagerlechfeld in Deuringen. Trotz einer 2:0-Halbzeitführung für die Gäste gab es zum Schluß nur ein 2:2-Unentschieden. Dies geschah nicht zuletzt deshalb, weil die Lechfelder nach zwei Platzverweisen die Partie mit nur neun Spielern beenden mußten. Schon in der 3. Minute wurde R. Pils nach einem Foul des Feldes verwiesen. Durch diesen Schlag trotzdem unbeeindruckt, übernahm der bisherige Tabellenzweite die Regie und erspielte sich einige gute Chancen. Nach einer Viertelstunde Spielzeit schoß Lechfelds Linksaußen Helmstetter nach Vorarbeit von Reiss die 1:0-Führung für die Gäste heraus. Zehn Minuten darauf erhöhten die Lechfeldhasen durch Riess auf 2:0. Die Vorarbeit leistete diesmal Helmstetter durch einen Eckball. Deuringen spielte nun feldüberlegen, doch die Lagerlechfelder blieben durch ihre Konter brandgefährlich. So scheiterten nach dem Wechsel Berger sowie Reiss nur knapp am Deuringer Torwart. In der 60. Minute bekam Reiner Knie nach einem Revanchefoul die rote Karte. Gegen die so geschwächten Lechfelder kamen die Augsburger in der 65. Minute durch einen Sonntagsschuß auf 1:2 heran. Drei Minuten vor Spielende führte ein Kopfball schließlich noch zum Ausgleich für die SpVgg Deuringen. Sekunden vor Schluß hatte Vilshöfer auf Lagerlechfelder Seite noch eine große Chance, doch sein Kopfball traf nur die Querlatte.

So. 5. Sept. 1976

Punktspiel

SPVGG DEURINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 2 (0:2)

Haas

Knie Rol. - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Pils R. - Reiss - Kurz

Vilshöver - Berger H. - Helmstetter

Graf H.

Tore: Helmstetter, Reiss

Platzverweis: Pils R., Knie Rainer

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lagerlechfeld hält Anschluß an Spitze

(gd). Anschluß an die Spitzengruppe hat die SpVgg Lagerlechfeld gehalten. Durch einen 3:2-Sieg (Halbzeit 1:1) gegen die SpVgg Langerringen konnte der dritte Tabellenplatz erkämpft werden. In der guten und fairen Partie konnten die Lechfeldhasen über weite Phasen beweisen, daß sie auf dem Weg sind, auch spielerisch eine Spitzenmannschaft zu werden. Von Beginn an zeigten sich die Platzherren überlegen, doch mußten sie ständig auf der Hut vor den brandgefährlichen Kontern der Gäste sein. Nachdem man zahlreiche Ecken und auch einige gute Tormöglichkeiten nicht verwerten konnte, fiel schließlich in der 24. Minute der unerwartete Führungstreffer für Langerringen. Daraufhin verstärkten die Schwarz-Gelben ihre Anstrengungen noch und kamen zehn Minuten vor der Pause durch Reiss zum Ausgleich. Nach dem Wechsel war Lagerlechfeld weiterhin überlegen. Durch sehr schön angelegte Angriffszüge wurde die Abwehr des Lokalrivalen unter Druck gesetzt. Nach gekanntem Doppelpaßspiel zwischen Seybold und Balbon konnte schließlich nach einer Stunde Spielzeit der Hausherr 2:1 in Führung gehen. Wenig später erhöhte Lagerlechfeld sogar auf 3:1. Mittelfeldspieler Kurz flankte von rechts, und Berger bewies erneut seine Kopfballstärke. Auch den Langerringern boten sich noch einige Möglichkeiten. Besonders ihr Mittelstürmer stellte seine Gefährlichkeit unter Beweis. Das 2:3 für die Gäste fiel allerdings durch ein Eigentor, als Roland Knie eine Rückgabe zu Torwart Haubrich mißlang. — Vorspiel der Reserven: 3:2 für Langerringen; Torschützen für Lagerlechfeld: Bahlinger und Maczkowski.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lagerlechfeld — Langerringen	3:2	
Straßberg — Deuringen	5:0	
Schwabegg — Kleinaitingen	0:0	
Bergheim — SSV Bobingen	4:0	
Anhausen — Walkertshofen	3:0	
Reinhartshausen — Leitershofen	1:1	
1. Straßberg	9:1	6:0
2. Schwabegg	9:2	5:1
3. Lagerlechfeld	10:6	5:1
4. Leitershofen	6:3	5:1
5. Klosterlechfeld	5:2	4:0
6. Bergheim	10:3	4:2
7. Wehringen	4:3	3:1
8. Anhausen	5:4	3:3
9. Reinhartshausen	4:5	2:4
10. Langerringen	5:8	1:5
11. Kleinaitingen	3:7	1:5
12. Deuringen	3:9	1:5
13. SSV Bobingen	1:10	0:6
14. Walkertshofen	1:12	0:6

So. 12. Sept. 1976

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG LANGERRINGEN

3 : 2 (1:1)

Haubrich

Knie Rol. - Graf H. - Balbon - Berger K.

Kurz - Seybold - Reiss

Vilshöver - Berger H. - Helmstetter

Lauter

Tore: Reiss, Balbon, Berger H.

B-Klasse Augsburg-Süd:

In der zweiten Halbzeit macht der FSV Wehringen alles klar

Verdienter 3:1-Erfolg über SpVgg Lagerlechfeld – Kugelmann verwandelt Elfer

(bb). Mit einer starken Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit sicherte sich der FSV Wehringen zwei wichtige Punkte beim Spiel gegen den Tabellennachbarn SpVgg Lagerlechfeld. Bei idealem Fußballwetter sahen die knapp 100 Zuschauer eine bis zur letzten Minute spannende Partie. Wie die Gäste mußten auch die Platzherren wegen Verletzung von Stopper Kugelmann und Verteidiger Heiß zwei Stammspieler ersetzen.

Die Lechfelder hatten in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel und setzten zeitweise das Wehringer Gehäuse schwer unter Druck. Doch die Abwehr der Platzherren konnte immer wieder klären. In der 22. Minute war sie allerdings nicht ganz im Bilde, und prompt erzielten die Lechfeldhasen die verdiente 1:0-Führung, die zugleich der Pausenstand war.

Nach dem Seitenwechsel wollten es die Platzherren wissen. Nun rollte ein Angriff nach dem anderen auf das Gästetor. In der 69. Minute wurde Gochwilm im Strafraum gefoult, und den fälligen Elfmeter verwandelte Erwin Kugelmann sicher zum Ausgleich. Acht Minuten später gingen die Hochsträfler durch Gochwilm in Führung. Nun bäumten sich die Gäste nochmals gegen die drohende Niederlage auf, doch die von Gebert gut organisierte Abwehr der Wehr-

inger war auf dem Posten. Kurz vor Spielende stellte Mittelstürmer Wachter mit einem Schlenzer ins leere Tor den 3:1-Sieg der Platzherren sicher.

Die Wehringer Reserve kam durch Tore von Drößler, Vogt (Elfmeter) und Holzmann zu einem 3:2-Erfolg. Mit 3:1 bezwang die A-Jugend Stätzing. Die Torschützen bei Wehringen waren Merk (2) und Hafner. Die B-Jugend mußte sich in Obermeitingen mit knapp 3:4 geschlagen geben. Die Wehringer Schüler kehrten aus Walkertshofen mit einem 3:0-Sieg heim. Torschützen waren Treffer (2) und Mak.

Niederlagen mußten die E-Schüler und die AH-Mannschaft hinnehmen. Die Youngsters unterlagen auf eigenem Platz dem SSV Bobingen mit 2:4, die AH kam in einem Freundschaftsspiel beim TSV Königsbrunn mit 0:6 unter die Räder.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Klosterlechfeld – Leitershofen	1:0
Walkertshofen – Reinhartshausen	0:0
SSV Bobingen – Anhausen	3:1
Kleinaitingen – Bergheim	1:2
Deuringen – Schwabegg	1:2
Langerringen – Straßberg	1:2
Wehringen – Lagerlechfeld	3:1
1. Straßberg	11:2 8:0
2. Schwabegg	11:3 7:1
3. Klosterlechfeld	6:2 6:0
4. Bergheim	12:4 6:2
5. Wehringen	7:4 5:1
6. Lagerlechfeld	11:9 5:3
7. Leitershofen	6:4 5:3
8. Anhausen	6:7 3:5
9. Reinhartshausen	4:5 3:5
10. SSV Bobingen	4:11 2:6
11. Langerringen	6:10 1:7
12. Kleinaitingen	4:9 1:7
13. Deuringen	4:11 1:7
14. Walkertshofen	1:12 1:7

So. 19. Sept. 1976

Punktspiel

FSV WEHRINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

3 : 1 (0:1)

Haubrich

Knie Rol. - Graf H. - Balbon - Berger K.

Kurz - Seybold - Reiss

Vilshöver + Berger H. - Helmstetter

Lauter, Bahlinger

Tor: Kurz

B-Klasse Augsburg-Süd:

Im Kampf der Lokalrivalen ist Lagerlechfeld siegreich

3:0-Erfolg gegen Klosterlechfeld — Nach elf Minuten gelbe Karten

(gd). Einer Sensation gleich kommt der 3:0-Erfolg der SpVgg Lagerlechfeld über den Lokalrivalen TSV Klosterlechfeld. Auf seiten der Lagerlechfelder fehlten mit den Brüdern Berger, mit Pils, Rainer Knie und Vilshöfer fünf Stammspieler; der Gast mußte Lang ersetzen. Klosterlechfeld war als ungeschlagener Tabellenführer in die Begegnung gegangen, während die Lechfeldhasen drei Verlustpunkte auf dem Konto hatten.

Vor rund 200 Zuschauern begannen beide Mannschaften nervös. Nachdem nach elf

Minuten Schiedsrichter Aumüller aus Türkenfeld W. Schulze und Henkel auf Klosterlechfelder Seite sowie Maczkowski die gelbe Karte gezeigt hatte, war dem Spiel jede Hektik genommen. Der Gast stellte sich zunächst als technisch reifere Elf vor. Doch Lagerlechfeld zeigte mit seinem improvisierten Team, daß es mitzuhalten gedachte. Die Abwehr, allen voran Fehr, Roland Knie und Balbon, kämpfte prächtig, und auch Mittelfeld und Sturm verstanden sich zunehmend besser.

Als der TSV nach einer halben Stunde immer noch nicht den Führungstreffer erzielt hatte, wurde die Elf nervös. So kam in der 31. Minute das 1:0 für die Platzherren. Kurz schob einen Freistoß zu Reiss, der Torwart Wagner das Nachsehen gab.

Die zweite Halbzeit begann mit einem Tor durch Reiss. Lagerlechfeld bekam nun stellenweise Applaus auf offener Szene. Knie und Lauter, die beiden jüngsten Spieler auf dem Platz, liefen zu großer Form auf. Die Angriffe des zu hoch eingeschätzten Gegners wurden von der Abwehr souverän abgeblockt, und selbst freistehend vor dem Tor vergab der TSV Klosterlechfeld die besten Chancen.

In der 64. Minute fiel die endgültige Entscheidung. Einen Freistoß von Kapitän Erich Seybold verwandelte Kurz per Kopf zum 3:0. Die letzte große Möglichkeit der Klosterlechfelder, zum Ehrentreffer zu kommen, wurde zwei Minuten vor Schluß vergeben. Der Ball prallte von der Unterkante der Latte zurück ins Feld.

Das Vorspiel der Reserven gewann Lagerlechfeld durch zwei Elfmertore von Bahlinger bei einem Gegenfreffer von G. Schneider mit 2:1. Nachdem schon zum zweitenmal hintereinander kein Verbandschiedsrichter anwesend war, mußte kurzerhand Anton Haubrich, der im Hauptspiel das Tor der SpVgg hütete, das Spiel leiten.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lagerlechfeld — Klosterlechfeld	3:0	
Straßberg — Wehringen	2:1	
Schwabegg — Langerringen	1:3	
Bergheim — Deuringen	3:0	
Anhausen — Kleinaitingen	3:1	
Leitershofen — Walkertshofen	7:0	
1. Straßberg	13:3	10:0
2. Bergheim	15:4	8:2
3. Leitershofen	13:4	7:3
4. Schwabegg	12:6	7:3
5. Lagerlechfeld	14:9	7:3
6. Klosterlechfeld	6:5	6:2
7. Wehringen	8:6	5:3
8. Anhausen	9:8	5:5
9. Reinhartshausen	4:5	3:5
10. Langerringen	9:11	3:7
11. SSV Bobingen	4:11	2:6
12. Kleinaitingen	5:12	1:9
13. Deuringen	4:14	1:9
14. Walkertshofen	1:19	1:9

So. 26. Sept. 1976

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV KLOSTERLECHFELD

3 : 0 (1:0)

Haubrich

Knie Rol. - Fehr - Balbon - Maczkowski

Tilli - Seybold - Lauter

Kurz - Reiss - Helmstetter

Tore: Reiss (2), Kurz

B-Klasse Augsburg-Süd:

SpVgg Lagerlechfeld nimmt Straßberg den ersten Punkt ab

2:2-Unentschieden nach verteiltem Spiel – Aufwärtstrend bei den Gastgeber

(gd). In einem bis zur letzten Minute spannenden Spiel trennten sich die SpVgg Lagerlechfeld und der TSV Straßberg 2:2 (0:1). Mit diesem Unentschieden gaben die Gäste ihren ersten Punkt ab, während die Lechfeldhasen ihren Aufwärtstrend bestätigten, der beim Sieg gegen Klosterlechfeld angedeutet wurde. Durch eine überlegene erste Halbzeit der Gäste und eine überzeugende Leistung von Lagerlechfeld in den zweiten 45 Minuten geht das Unentschieden voll in Ordnung. Unter der Leitung von Schiedsrichter Wiesmann aus Kaufering, der mit den Akteuren wenig Mühe hatte, nahmen zunächst die Gäste das Heft in die Hand. Der erste gefährliche Konter der Einheimischen wurde mit einem Alleingang von Helmstetter beendet, der aber Torwart Pfeiffer anschoß. In der nervösen ersten Halbzeit hatten Eichner und Fendt auf Straßberger Seite klare Chancen, doch Torwart Haubrich stand das Glück des Tüchtigen zur Seite. In der 41. Minute unterlief der Lechfelder Schlußmann allerdings eine Flanke von Fendt. U. Reichel war zur Stelle und schoß zur Führung für den Tabellenführer ein. Im Gegenzug setzte H. Berger den Ball nur an den Pfosten.

Die zweite Halbzeit brachte durchweg Spitzenfußball mit zahlreichen Chancen vor beiden Toren. 55. Minute: Lagerlechfelds Mittelfeldmotor Tilli flankt, Reiß ist mit dem Kopf zur Stelle und es steht 1:1. Zehn Minuten später fällt im Anschluß an einen Eckball das 2:1 für die Lechfeldhasen durch H. Berger. Kurz darauf läßt Reiß, bester Spieler auf dem Platz, drei Mann aussteigen, schießt aus zwanzig Metern jedoch an den Balken. Der gleiche Spieler trifft drei Minuten später mit einem Kopfball nur das Außennetz.

Die letzten zehn Minuten des Spiels gehörten dem Spitzenreiter. Gegen die unermüdlichen Angriffe wehrte sich die starke Abwehr der Lechfeldhasen bis zur 82. Minute erfolgreich. Durch einen von Fehr verursachten und von Fendt sicher verwandelten Elfmeter fiel dann doch noch der verdiente Ausgleich. In den Schlußminuten war Straßberg dem dritten Tor näher als die Spielvereinigung, doch es blieb beim 2:2.

Das Vorspiel der Reserven gewann Straßberg mit 4:2. Tore: Klosa (2), Klein und Haager für Straßberg, Wackerhage und Haas für Lagerlechfeld.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Klosterlechfeld — Walkertshofen	2:0	
SSV Bobingen — Leitershofen	0:0	
Kleinaitingen — Reinhartshausen	0:3	
Deuringen — Anhausen	2:1	
Langerringen — Bergheim	2:3	
Wehringen — Schwabegg	ausgef.	
Lagerlechfeld — Straßberg	2:2	
1. Straßberg	15:5	11:1
2. Bergheim	18:6	10:2
3. Klosterlechfeld	8:5	8:2
4. Leitershofen	13:4	8:4
5. Lagerlechfeld	16:11	8:4
6. Schwabegg	12:6	7:3
7. Wehringen	8:6	5:3
8. Reinhartshausen	7:5	5:5
9. Anhausen	10:10	5:7
10. SSV Bobingen	4:11	3:7
11. Langerringen	11:14	3:9
12. Deuringen	6:15	3:9
13. Kleinaitingen	5:15	1:11
14. Walkertshofen	1:21	1:11

So. 3. Okt. 1976

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV STRASSBERG

2 : 2 (0:1)

Haubrich

Knie Rol. - Fehr - Balbon - Berger K.

Tilli - Seybold - Lauter

Berger H. - Reiss - Helmstetter

Kurz

Tore: Reiss, Berger H.

B-Klasse Augsburg-Süd:

SpVgg Lagerlechfeld nimmt dem SV Schwabegg beide Punkte ab

Trotz energischem Endspurt der Platzherren knapper 2:1-Erfolg der Gäste

(js). Nach einem guten und abwechslungsreichen Spiel, das von beiden Mannschaften äußerst kampfbetont geführt wurde, mußte der SV Schwabegg den Gästen aus Lagerlechfeld mit 1:2 (0:1) beide Punkte überlassen. In der 33. Minute gingen die Lechfeldhasen durch einen Elfmeter in Führung. Kurz darauf hatten die Gastgeber den Ausgleich auf dem Fuß, aber der hervorragende Schlußmann der Spielvereinigung war nicht zu schlagen. So wurden beim Spielstand von 0:1 die Seiten gewechselt.

Nach Wiederanpfeiff des Unparteiischen Scharf aus Scheuring entwickelte sich abermals eine flotte Begegnung. Die Platzherren wurden nun immer stärker, aber das Glück stand nicht auf ihrer Seite. G. Ziegler, durch eine Verletzung noch etwas gehandikapt, kämpfte verbissen, aber seine Schüsse verfehlten nur knapp das Ziel oder wurden eine Beute des sicheren Gästetorhüters. In der 70. Minute fiel überraschend das 0:2. Der Lechfelder Rechtsaußen kam unter Mitnahme des Balles mit dem Arm zum Schuß und

setzte das Leder plaziert ins lange Eck des Schwabegger Gehäuses. Die Platzherren mobilisierten nun alle ihre Kräfte und bestimmten eindeutig das Spielgeschehen. In der 76. Minute wurde W. Müller nach abermaligem Handspiel des Feldes verwiesen. Vier Minuten später verkürzte G. Ziegler nach einer von L. Pfänder getretenen Ecke mit dem Kopf auf 1:2. Die letzten Minuten waren dann nur noch ein einziger Torlauf des SV Schwabegg, dem die Lechfelder nichts mehr entgegenzusetzen hatten. Lediglich ihrem ausgezeichneten Torhüter haben sie es zu verdanken, daß sie beide Punkte mit nach Hause nehmen konnten. Dem Spielverlauf nach wäre ein Unentschieden gerecht gewesen.

Die Schwabegger Reserve besiegte Lagerlechfeld durch Tore von H. Löcherer (3), H. Rauch (2), Hörwick, Dietmayer und Geißlinger mit 8:0. Die Jugend bezwang Hiltenfingen mit 4:0 und die Schüler kanterten Wehringen mit 7:0 nieder.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Schwabegg — Lagerlechfeld	1:2	
Bergheim — Wehringen	2:1	
Anhausen — Langerringen	3:0	
Reinhartshausen — Deuringen	0:2	
Leitershofen — Kleinaitingen	1:1	
Walkertshofen — SSV Bobingen	0:4	
1. Bergheim	20:7	12:2
2. Straßberg	15:5	11:1
3. Lagerlechfeld	18:12	10:4
4. Leitershofen	14:5	9:5
5. Klosterlechfeld	8:5	8:2
6. Schwabegg	13:8	7:5
7. Anhausen	13:10	7:7
8. Wehringen	9:8	5:5
9. Reinhartshausen	7:7	5:7
10. SSV Bobingen	8:11	5:7
11. Deuringen	8:15	5:9
12. Langerringen	11:17	3:11
13. Kleinaitingen	6:16	2:12
14. Walkertshofen	1:25	1:13

So. 10.Okt. 1976

Punktspiel

SV SCHWABEGG - SPVGG LAGERLECHFELD

1 : 2 (0:1)

Haubrich

Knie Rol. - Fehr - Balbon - Berger K.

Tilli - Seybold - Lauter

Berger H. - Reiss - Helmstetter

Tore: Reiss, Berger H.

SV Mering deklassiert die SpVgg Lagerlechfeld

(gd). Eine hohe 1:6-Heimniederlage mußte die Spielvereinigung Lagerlechfeld gegen den Bezirksligisten SV Mering hinnehmen. Durch eklatante Abwehrfehler verpaßte der B-Klassist ein besseres Ergebnis. Bei mindestens vier Treffern machte die Verteidigung der Lechfeldhasen eine schlechte Figur. Hinzu kam ein Elfmeterer. In der 18. Minute fiel das 1:0 für Mering durch ein haltbares Kopfbalitor von Meisetschläger. Lagerlechfeld gestaltete die Partie im Feld dann offen, doch am Strafraum waren die Schwarz-Gelben mit ihrem Latein am Ende. Reiß fand bei einem Fernschuß in Torwart Fesenmeier seinen Meister, und auch Hubert Berger hatte mit seinen Schüssen kein Glück. Clement traf in der 27. Minute nur den Pfosten des Lechfelder Gehäuses. Nach einer halben Stunde Spielzeit erhöhte der Bezirksligist auf 2:0. Einen unnötigen Rückpaß von Seybold erlief Meisetschläger, sein Paß kam zu Erhard, der keine Mühe hatte, zu vollstrecken. In der Folgezeit wurde Lagerlechfeld stärker, doch bis zur Pause fiel kein weiterer Treffer mehr.

Der erste Angriff der zweiten Halbzeit brachte den Anschlußtreffer nach einem Sololauflauf von Reiß. Die dadurch aufkeimende Hoffnung der Lagerlechfelder machte in der 53. Minute Dambor mit dem 3:1 zunichte. Dabei behinderten sich drei Abwehrspieler der Lechfeldhasen gegenseitig. Zwei Minuten später fiel das 4:1 durch Erhard. In der 65. Minute spazierte Dambor durch die entnervte Verteidigung des B-Klassisten und erhöhte auf 5:1. Bei zahlreichen weiteren Möglichkeiten scheiterten die Meringer an ihrer Ueberheblichkeit. Zwei Minuten vor Spielende erkannte der hervorragende Schiedsrichter Stoll aus Türkheim erneut auf Strafstoß, nachdem Kurz bei einem Freistoß das Leder mit der Hand abgefangen hatte. Wyrbiral vollstreckte und stellte damit den 6:1-Endstand für Mering her.

3. DFB - Pokalrunde

So. 17. Okt. 1976

SPVGG LAGERLECHFELD - SV MERING

1 : 6 (0:2)

Haubrich

Knie Rol. - Maczkowski - Balbon - Berger K.

Kurz - Seybold - Tilli

Berger H. - Reiss - Helmstetter

Tor : Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

1:1 in Lagerlechfeld kostet Bergheim die Tabellenführung

Lechfeldhasen in der zweiten Halbzeit dem Sieg näher als die Gäste

(gd). Im Spitzenspiel der B-Klasse Augsburg-Süd entführte Spitzenreiter SV Bergheim mit viel Glück einen Punkt aus Lagerlechfeld. Beim 2:2-Unentschieden hatten die Lechfeldhasen, vor allem am Schluß der Partie, eindeutig die besseren Siegessancen. Schiedsrichter Janatsch aus Landsberg übersah eine Tätlichkeit des Gäste-Linksaußen am Lechfelder Mannschaftskapitän K. Berger, der verletzt vom Platz getragen werden mußte.

Beide Mannschaften zeigten zu Beginn

Respekt voreinander und tasteten sich zunächst im Mittelfeld ab. Bei einem Angriff der Bergheimer in der 17. Minute kam Halblinks Schmelzer im Lechfelder Strafraum in Ballbesitz und gegen dessen noch abgefälschten Schuß hatte Torsteher Haubrich keine Chance. Die Gäste drängten nun auf eine schnelle Entscheidung, doch die zunächst geschockte Abwehr der Lechfelder fing sich bald wieder. Ein Kopfball von Mittelstürmer Berger konnte noch auf der Linie abgewehrt werden. Doch in der 28. Minute war es soweit: Eine Maßvorlage von Seybold wurde von Reiß zum 1:1 verwertet. Die Freude der Lechfelder währte nicht lange. Bei einer Flanke blieb Haubrich auf der Torlinie „kleben“ und Reichel hatte keine Mühe aus drei Metern das Leder mit dem Kopf einzudrücken.

Die zweite Halbzeit gehörte dann den Platzherren, wenngleich die Bergheimer stets gefährlich waren, vor allem dann, wenn Mannschaftskapitän Willi Miller seine Mitspieler antrieb. Der erneute Ausgleich fiel in der 60. Minute. Einen Kopfball von Reiß konnte Bergheims Schlußmann Kolb zur Ecke lenken. Beim folgenden Eckball wurde der Bergheimer Keeper von einem eigenen Verteidiger behindert und Reiß brauchte den auf der Linie trudelnden Ball nur noch einzudrücken. In der Schlußphase der Begegnung brachten beide Teams unnötige Härten ins Spiel, die von Schiedsrichter Janatsch nur unzulänglich geahndet wurden. Am 2:2 änderte sich nichts mehr, wenngleich H. Berger noch zwei gute Einschußmöglichkeiten hatte. Durch das Remis mußten die Gäste die Tabellenführung an den TSV Straßberg abgeben, der Schwabegg mit 3:0 bezwang.

Im Vorspiel der Reserven unterlag Lagerlechfeld trotz überlegen geführter Partie mit 1:2. Den Lechfelder Treffer schoß Löning, auf Bergheimer Seite war Lubadke-witz zweimal erfolgreich. Die Lagerlechfelder A-Jugend besiegte Tabellenführer Stadtbergen mit 2:0, die B-Jugend deklassierte Firnhaberau mit 12:2. 0:1 unterlag die C-Jugend gegen Klosterlechfeld, während sich die E-Schüler von Untermeitingen 2:2 trennten.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Klosterlechfeld — SSV Bobingen		1:2
Kleinaitingen — Walkertshofen		4:0
Deuringen — Leitershofen		2:4
Langerringen — Reinhartshausen		1:2
Wehringen — Anhausen		1:3
Lagerlechfeld — Bergheim		2:2
Straßberg — Schwabegg		3:0
1. Straßberg	18:5	13:1
2. Bergheim	22:9	13:3
3. Leitershofen	18:7	11:5
4. Lagerlechfeld	20:14	11:5
5. Klosterlechfeld	12:7	10:4
6. Anhausen	16:11	9:7
7. Schwabegg	13:11	7:7
8. Reinhartshausen	9:8	7:7
9. SSV Bobingen	10:12	7:7
10. Wehringen	10:14	5:9
11. Deuringen	10:19	5:9
12. Kleinaitingen	10:16	4:12
13. Langerringen	12:19	3:13
14. Walkertshofen	1:29	1:15

So. 24. Okt. 1976

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV BERGHEIM

2 : 2 (1:2)

Haubrich

Kurz - Maczkowski - Balbon - Berger K.

Tilli - Seybold - Lauter

Berger H. - Reiss - Helmstetter

Schweier, Bildl E.

Tore: Reiss (2)

B-Klasse Augsburg-Süd:

Aufsteiger SSV Anhausen kann Lagerlechfeld nicht bremsen

Torreiche Begegnung endet mit einem 5:4-Sieg des Tabellendritten

(gd). Die Erfolgsserie der SpVgg Lagerlechfeld konnte auch vom SSV Anhausen nicht gebremst werden. In einem spannenden Spiel siegte der Tabellendritte beim Aufsteiger mit 5:4 (4:4) und brachte dem Neuling damit die erste Heimmiederlage bei. Allerdings mußten die Lechfeldhasen lange kämpfen und hatten sogar einen 2:4-Rückstand aufzuholen. Pechvogel der Begegnung war Lagerlechfelds Libero Balbon mit zwei Eigentoren.

In der von beiden Seiten bedingungslos offensiv geführten Partie gingen die Platzherren in der 15. Minute aus abseitsverdächtiger Position in Führung. Bereits eine Minute später kamen die Gäste durch Reiß zum Ausgleich. Ein Mißverständnis zwischen Balbon und dem sonst sehr guten Torwart Haubrich brachte in der 20. Minute die erneute Führung für Anhausen. Lechfelds Stopper schob den Ball an seinem Torsteher vorbei ins leere Tor. Wenig später verlor Schweier den Ball an einen Anhauser Stürmer, der zum 3:1 einschob. Dann war zweimal Balbon an der Reihe: Zunächst verkürzte er auf 2:3, wenig später fälschte er nach einer Ecke den Ball zum 4:2 für den Neuling ins eigene Netz ab. Mit einer Energieleistung in der 35. Minute besorgte Berger den Anschlußtreffer. Fünf Minuten später krönte Schweier einen Alleingang mit dem 4:4.

Die zweite Halbzeit charakterisierte Lagerlechfelds Trainer Hans Fischer: „Wenn wir 10:8 gewonnen hätten, wäre das Resultat auch in Ordnung gegangen.“ Lagerlechfeld bekam gegen die konditionell abbauenden Hausherrn Oberwasser, hatte aber Glück, daß ein Elfmeter verschossen wurde. Den trotz schwacher Abwehrleistungen doch noch hochverdienten Sieg besorgte Linksaußen Helmstetter. Nach einem Doppelpaß mit Reiß spitzelte er den Ball an Anhausens Tormann zum 5:4-Endstand fünf Minuten vor Schluß ein.

Das Vorspiel der Reserven endete 1:1. Den Lagerlechfelder Treffer schoß Peter Trinker. Die A-Jugend der SpVgg unterlag in Bobingen dem TSV mit 1:5, die B-Jugend kehrte von Jahn Augsburg mit einem 2:2 heim. Die 1. Schülermannschaft schlug Straßberg mit 3:1, während die E-Schüler auf eigenem Platz mit 2:3 Langerringen unterlagen.

später erzielten die Gastgeber durch Buck das 2:3, und derselbe Spieler war es auch, der seine Mannschaft in der 44. Minute erstmals in Führung brachte. In der zweiten Hälfte der schnellen und hektischen Partie erzielten die Gäste in der 85. Minute durch einen Freistoß noch den glücklichen Ausgleich. — Reserven 1:5; Zuschauer: 50.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Schwabegg — Klosterlechfeld	2:2	
Bergheim — Straßberg	3:1	
Anhausen — Lagerlechfeld	4:5	
Reinhartshausen — Wehringen	4:0	
Leitershofen — Langerringen	2:1	
SSV Bobingen — Kleinaitingen	2:1	
Walkertshofen — Deuringen	5:3	
1. Bergheim	25:10	15:3
2. Straßberg	19:8	13:3
3. Leitershofen	20:8	13:5
4. Lagerlechfeld	25:18	13:5
5. Klosterlechfeld	14:9	11:5
6. Reinhartshausen	13:8	9:7
7. SSV Bobingen	12:13	9:7
8. Anhausen	20:16	9:9
9. Schwabegg	15:13	8:8
10. Deuringen	13:24	5:9
11. Wehringen	10:18	5:11
12. Kleinaitingen	11:18	4:14
13. Langerringen	13:21	3:15
14. Walkertshofen	6:32	3:15

So. 31. Okt. 1976

Punktspiel

SSV ANHAUSEN - SPVGG LAGERLECHFELD

4 : 5 (4:4)

Haubrich

Kurz - Fehr - Balbon - Maczkowski

Schweier - Seybold - Lauter

Berger H. - Reiss - Helmstetter

Tore: Reiss, Balbon, Berger H., Schweier, Helmstetter

Platzverweis: Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

Lechfeld-Hasen ohne Spielglück

0:0 gegen SV Reinhartshausen

(gd). Ueber ein 0:0 kam die SpVgg Lagerlechfeld auf eigenem Platz gegen ihren „Angstgegner“ SV Reinhartshausen nicht hinaus. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen fanden die Lechfeld-Hasen während der gesamten Spielzeit kein Mittel, die robuste Abwehr der Gäste zu knacken. Eine Viertelstunde vor Schluß verlor der Tabellenvierte seinen Spielgestalter Reiss, der bereits in der ersten Halbzeit verwahrt worden war, nach einer Unsportlichkeit durch Platzverweis.

Die Begegnung begann bei böigem Seitenwind mit stürmischen Lagerlechfelder Angriffen. Während der ersten Viertelstunde kam der Gast kaum aus der eigenen Hälfte heraus. Doch mit Glück und Geschick überstand der Tabellensiebte die erste Lechfelder Drangperiode. Beide Torsteher hatten wenig Arbeit. Eine große Chance zur Führung für die Platzherren hatte Linksaußen Helmstetter, der den Ball jedoch aus fünf Metern Entfernung über das Tor setzte. Strömender Regen zu Beginn der zweiten Halbzeit erschwerte die Aktionen beider Teams zusätzlich. Ein Berger-Kopfball knapp am Tor vorbei war eine der wenigen sehenswerten Aktionen. Reinhartshausen begnügte sich meistens damit, den Ball aus der Abwehr heraus über die Seitenlinie zu bugsieren. Eine Viertelstunde vor Schluß beging der angreifende Reiss ein Foul an seinem Verteidiger, dem er anschließend den Ball an den Kopf warf. Schiedsrichter

B-Klasse Augsburg-Süd:

Klosterlechfeld — Kleinaitingen	2:1
Deuringen — SSV Bobingen	2:3
Langerringen — Walkertshofen	0:1
Wehringen — Leitershofen	2:2
Lagerlechfeld — Reinhartshausen	0:0
Straßberg — Anhausen	6:0
Schwabegg — Bergheim	3:2
1. Straßberg	25:8 15:3
2. Bergheim	27:13 15:5
3. Leitershofen	22:10 14:6
4. Lagerlechfeld	25:18 14:6
5. Klosterlechfeld	16:10 13:5
6. SSV Bobingen	15:15 11:7
7. Reinhartshausen	13:8 10:8
8. Schwabegg	18:15 10:8
9. Anhausen	20:22 9:11
10. Wehringen	12:20 6:12
11. Deuringen	15:27 5:15
12. Walkertshofen	7:32 5:15
13. Kleinaitingen	12:20 4:16
14. Langerringen	13:22 3:17

Lippert, Buchloe, der die Partie sicher leitete, zeigte dem Lechfelder Stürmer die gelbe Karte. Da Reiss bereits in der ersten Halbzeit verwahrt worden war, mußte Lippert den Lechfelder Stürmer ganz vom Platz stellen. — 2:2 endete das Vorspiel der Reserven. Die Lechfelder Tore schossen Bentele und Bildl. Die B-Jugend unterlag gegen Großaitingen mit 1:2.

So. 7. Nov. 1976

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SV REINHARTSHAUSEN

0 : 0

Haubrich

Kurz - Maczkowski - Balbon - Berger K.

Pils R. - Seybold - Lauter

Berger H. - Reiss - Helmstetter

100. Spiel von Kurz

Platzverweis : Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

SpVgg Lagerlechfeld nunmehr auf dem zweiten Tabellenplatz

Überraschend klarer 6:2-Erfolg beim TSV Leitershofen

(gd). Weiter zur Tabellenspitze drängt die SpVgg Lagerlechfeld. Die Elf, die in dieser Saison erst eine Niederlage hinnehmen mußte, war auch in Leitershofen nicht zu stoppen. Beim Tabellendritten gab es einen überraschend klaren 6:2-Erfolg, der allerdings mit zahlreichen Verletzungen bezahlt werden mußte.

Die Platzherren hatten einen furiosen Start und lagen Mitte der ersten Halbzeit bereits mit 2:0 in Führung. Torsteher Haubrich war bei beiden Treffern machtlos. Einige Minuten vor der Halbzeit erzielte Kurz, der in seinem 101. Spiel für Lagerlechfeld groß auftrumpfte, den Anschlußtreffer.

In der 50. Minute schoß Hubert Berger den Ausgleich. Eine Viertelstunde später besorgte der gleiche Spieler die 3:2-Führung. Drei Minuten darauf landete ein präziser Paß von Seybold bei Kurz, der sein zweites Tor markierte. In der 75. Spielminute blockte Kaspar Berger einen Angriff der resignierenden Leitershofener ab, sein Paß kam

über 45 Meter zu seinem Bruder Hubert, der die 5:2-Führung herauschoß. Wenig später mußte der dreifache Torschütze nach einer Tötlichkeit benommen in die Kabine getragen werden. Auch Roland Knie wurde verletzt. Für ihn kam Rainer Knie. Torsteher Haubrich, der bis zum Ende der Begegnung durchhielt, dürfte für zahlreiche Wochen wegen einer Ellenbogenverletzung außer Gefecht sein.

Nach der Verletzung von Berger mußten die Lechfeldhasen das Spiel mit zehn Mann beenden, da das Auswechsellkontingent bereits erschöpft war. Trotzdem hielt der Offensivdrang der Gäste an. Ein 30-Meter-Schuß von Kurz vier Minuten vor Schluß machte schließlich das halbe Dutzend voll. Durch diesen Erfolg hat sich Lagerlechfeld bis auf einen Punkt an Tabellenführer Bergheim herangearbeitet und nimmt nun, nachdem Straßberg in Reinhartshausen verlor, den zweiten Platz ein.

Im Vorspiel der Reserven siegte Lagerlechfeld durch ein Tor von Stark mit 1:0.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Bergheim — Klosterlechfeld	2:1	
Anhausen — Schwabegg	6:3	
Reinhartshausen — Straßberg	2:0	
Leitershofen — Lagerlechfeld	2:6	
Walkertshofen — Wehringen	3:2	
SSV Bobingen — Langerringen	1:1	
Kleinaitingen — Deuringen	3:3	
1. Bergheim	29:14	17:5
2. Lagerlechfeld	31:20	16:6
3. Straßberg	25:10	15:5
4. Leitershofen	24:16	14:8
5. Klosterlechfeld	17:2	13:7
6. Reinhartshausen	15:8	12:8
7. SSV Bobingen	16:16	12:8
8. Anhausen	26:25	11:11
9. Schwabegg	21:21	10:10
10. Walkertshofen	10:34	7:15
11. Wehringen	14:23	6:14
12. Deuringen	18:30	6:16
13. Kleinaitingen	15:23	5:17
14. Langerringen	14:23	4:18

So. 14. Nov. 1976

Punktspiel

TSV LEITERSHOFEN - SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 6 (2:1)

Haubrich

Maczkowski - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Pils R. - Seybold - Lauter

Kurz - Berger H. - Helmstetter

Knie Rol.

Tore: Kurz (3), Berger H. (3)

B-Klasse Augsburg-Süd:

Walkertshofen kann Siegesserie der Lechfelder nicht bremsen

SpVgg behält mit 2:0 die Oberhand – Zweiten Rang erkämpft

(gd). Die Siegesserie der SpVgg Lagerlechfeld konnte auch vom Neuling TSV Walkertshofen nicht gebremst werden. In einer kampfbetonten, aber unter Schiedsrichter Inninger aus Tussenhausen jederzeit fairen Partie behielten die Lechfelderhasen mit 2:0 die Oberhand. Damit hat sich Lagerlechfeld hinter Bergheim den zweiten Rang erkämpft, da die Begegnung des bisherigen Tabellenführers Straßberg ausfallen mußte.

Bei günstigen Bedingungen entwickelte sich von Beginn an eine flotte Partie, in der die Staudeneif durch Kampfkraft und Einsatzwillen zu überzeugen vermochte. Da beide Abwehrreihen gut postiert waren und auch die Torsteher zu überzeugen wußten, lautete der Halbzeitstand 0:0.

Auch zu Beginn des zweiten Spielabschnitts schenkte Walkertshofen dem Gastgeber nichts. Doch die Verteidigung des Tabellenweiten, diesmal allen voran Maczkowski, der sein bestes Saisonspiel lieferte, ließ sich nicht aus der Ruhe bringen. In der 55. Minute war es schließlich Berger, der einen Fehler des Gästetorwarts ausnutzte und den Ball zum 1:0 über die Linie drückte. Durch diesen Treffer bekam Lagerlechfeld Aufwind, scheiterte aber meist an der klugen Abwehr der Gäste. Eine Viertelstunde vor Schluß stellte schließlich Kurz auf Paß von Berger den Endstand her.

Im Vorspiel der Reserven gewann Walkertshofen mit 4:2. Die Lechfelder Tore schossen Tilli und Löhning.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Klosterlechfeld — Deuringen	2:0	
Langerringen — Keinaitingen	1:1	
Wehringen — SSV Bobingen	1:1	
Lagerlechfeld — Walkertshofen	2:0	
Straßberg — Leitershofen	ausgef.	
Schwabegg — Reinhartshausen	1:1	
Bergheim — Anhausen	2:2	
1. Bergheim	31:16	18:6
2. Lagerlechfeld	33:20	18:6
3. Straßberg	28:10	17:5
4. Klosterlechfeld	19:15	15:9
5. Leitershofen	24:16	14:8
6. Reinhartshausen	16:9	13:9
7. SSV Bobingen	17:17	13:9
8. Anhausen	28:27	12:12
9. Schwabegg	22:22	11:11
10. Wehringen	16:25	7:15
11. Walkertshofen	10:36	7:17
12. Keinaitingen	16:24	6:18
13. Deuringen	18:32	6:18
14. Langerringen	15:25	5:19

So. 28. Nov. 1976

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - TSV WALKERTSHOFEN

2 : 0 (0:0)

Haubrich

Maczkowski - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Pils R. - Seybold - Lauter

Kurz - Berger H. - Helmstetter

Knie Rol., Tilli

Tore: Berger H., Kurz

B-Klasse Augsburg-Süd:

Zehn Siedler stoppen den Siegeszug der Lechfeldhasen

Klein erzielt beide Treffer beim 2:1-Sieg des SSV Bobingen

(rr). Im letzten Heimspiel der Vorrunde hatte der SSV Bobingen die SpVgg Lagerlechfeld zu Gast. Mit dem knappen 2:1-Erfolg der Siedler endete die Siegesserie der Lechfeldhasen, obwohl die Gastgeber fast die ganze zweite Hälfte nur zehn Mann im Spiel hatten. Zahlreiche Zuschauer sahen auf dem rutschigen Boden ein schnelles und kampfbetontes Spiel, in dem die Lechfelder zunächst die besseren Torchancen hatten. Die Siedlerabwehr war aber auf der Hut und zeigte sich gegenüber dem letzten Spiel stark verbessert. Torhüter Pippig spielte wiederum fehlerfrei, und der enorm kämpfende Dischl stellte den Ex-FCAler Berger kalt. Ebenso beherrschte W. Klein Regisseur Reiß. Nur Helmstetter konnte sich gegen Götz öfters durchsetzen. Im Siedlersturm wirkte Wessig wieder mit, der dadurch an Gefährlichkeit gewann.

Nach beiderseitigen Torchancen erzielte M. Klein kurz vor der Pause das wichtige 1:0 für den SSV, als der Gästehüter einen scharfen Schuß von W. Britsch abprallen

ließ und Klein den Nachschuß verwandelte. Nach der Pause ging es dann unter der korrekten Leitung von Schiedsrichter Magerl Schlag auf Schlag. Berger setzte sich unfair durch, flankte nach innen, und Helmstetter erzielte das 1:1. Die Freude der Lechfeldhasen währte aber nicht lange, denn M. Klein verwandelte kurz danach einen Flachschuß zum vielumjubelten 2:1, wobei der Gästehüter keine gute Figur machte. Das Spiel wurde nun härter, und Pils beging ein platzverweisreifes Foul an Mihatsch. Dieser revanchierte sich und bekam dafür die rote Karte zu sehen. „Uebeltäter“ Pils kam mit Gelb davon.

Nun versuchten die Lechfeldhasen mit aller Gewalt, den Ausgleich zu erzielen, scheiterten jedoch an der Kampfstärke der Siedler. Kurz vor Schluß rettete Dischl mit letztem Einsatz den verdienten Sieg der Platzherren.

Im Vorspiel siegte die Reserve mit 5:3. Torschützen für den SSV waren Miethig (2), Krolop (2) und Wokensky.

B-Klasse Augsburg-Süd:

Anhausen — Klosterlechfeld	3:1	
Reinhartshausen — Bergheim	1:2	
Leitershofen — Schwabegg	4:1	
Walkertshofen — Straßberg	ausgef.	
SSV Bobingen — Lagerlechfeld	2:1	
Kleinaitingen — Wehringen	0:0	
Deuringen — Langerringen	1:1	
1. Bergheim	33:17	20:6
2. Lagerlechfeld	34:22	18:8
3. Straßberg	28:10	17:5
4. Leitershofen	28:17	16:8
5. SSV Bobingen	19:18	15:9
6. Klosterlechfeld	20:18	15:11
7. Anhausen	31:28	14:12
8. Reinhartshausen	17:11	13:11
9. Schwabegg	23:26	11:13
10. Wehringen	16:25	8:16
11. Walkertshofen	10:36	7:17
12. Kleinaitingen	16:24	7:19
13. Deuringen	19:33	7:19
14. Langerringen	16:25	6:12

So. 5. Dez. 1976

Punktspiel

SSV BOBINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 1 (1:0)

Haubrich

Kurz - Maczkowski - Balbon - Berger K.

Pils R. - Seybold - Lauter

Berger H. - Reiss - Helmstetter

Haubrich (200 Spiel)

Tor: Helmstetter

Tore: Berger H. (4), Reiss (3), Wokensky (2),
Berger K., Eigentor

Bei Hainhofen wirkte Helmut Haller mit

Dichte Schneedecke!

So. 23. Januar 1977

Freundschaftsspiel

SV HAINHOFEN - SPVGG LAGERLECHFELD

6 : 12 (2:4)

Plogsties

Haas - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Tilli - Reiss - Kurz

Vilshöver - Berger H. - Helmstetter

Haubrich (200. Spiel)

Tore: Berger H. (4), Reiss (3), Vilshöver (2), Helmstetter,
Berger K., Eigentor

Bei Hainhofen wirkte Helmut Haller mit !

Dichte Schneedecke !

So. 13. Februar 1977

Freundschaftsspiel

TSV ETTRINGEN - SPVGG LAGERLECHFELD

3 : 5 (1:2)

Haubrich

Knie Rol. - Löhning - Balbon - Berger K.

Reiss - Tilli - Berger H.

Kurz - Seybold - Helmstetter

Scherer

Tore: Kurz, Berger H., Reiss, Seybold, Balbon

Versammlung der SpVgg Lagerlechfeld:

Bürgermeister erhalten als Anerkennung goldene Ehrennadel

Auszeichnung für Gemeindeoberhäupter von Untermeitingen und Graben

Lagerlechfeld (hw). Der Sporthallenbau, der in Eigenregie von der Spielvereinigung Lagerlechfeld erstellt wird, ist im Rohbau fertig. Eine Eigenleistung der einzelnen Mitglieder von 13 000 Stunden wurde dabei aufgebracht — das war auf der Generalversammlung der SpVgg Lagerlechfeld zu hören, zu der ins Sportheim 95 stimmberechtigte Mitglieder gekommen waren. Erster Vorsitzender Hans Winkler begrüßte die Gäste; sein besonderer Gruß galt den beiden Bürgermeistern aus Graben und Untermeitingen, H. Baur und H. März, sowie dem Ehrenmitglied Oskar Putsch und dem ersten Vorsitzenden des Krieger- und Veteranenvereins, Peter Resch.

In seinem Jahresbericht dankte Winkler nicht nur den freiwilligen Helfern, sondern ganz besonders den Bürgermeistern und den Gemeinderäten der Gemeinden Graben und Untermeitingen für ihr Entgegenkommen beim Sporthallenbau. Ohne die Zinsübernahme für die in Aussicht gestellten Gelder des BLSV hätte der Verein mit Sicherheit eine derartige Leistung nicht zustande gebracht.

Viel Arbeit gab es innerhalb der einzelnen Abteilungen, erklärte der Vorstand. Dabei dankte er dem Fußballabteilungsleiter Franz Hinterser mit seinen Helfern Schießler, Klottwig und Balbon für die reibungslose Zusammenarbeit. Die Damen der Gymnastikabteilung, geführt von Frau Seybold, bekamen ein Sonderlob für rege Mitarbeit im Verein. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurde auch ein internationaler Wandertag im Dezember 1976 durch die Wanderabteilung durchgeführt. Hier galt Abteilungsleiter Mauer und den Helfern Anerkennung. Besonderer Dank wurde Oberförster Lampl für die Übernahme der Schirmherrschaft ausgesprochen. In diesem Zusammenhang gab es auch lobende Worte für die Polizei Schwabmünchens sowie für die Sanitätsgruppe Schwabmünchen. Beispielhaft, so führte der Vorstand aus, war die Leistung des Wirtspersonals.

Anschließend ehrte der erste Vorsitzende verdiente Mitglieder mit der silbernen Ehrennadel der SpVgg Lagerlechfeld: Edeltraut Seybold, Rita Fendt, Thea Winkler, Georg Hofbaur, Peter Sirch, Hans-Rolf Resch, Josef Krimshandl und Willi Butzer senior. Eine besondere Ehre wurde den Bürgermeistern Baur und März zuteil: Sie wurden mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet und mit einer Urkunde zu Ehrenmitgliedern der SpVgg Lagerlechfeld ernannt.

Im Jahresbericht der Fußballabteilung sprach sich H. Hinterser lobend über die Abteilung aus. Bei den Schülern und der Jugend wäre es erfreulich, wenn sich die Eltern mehr engagieren würden, meinte er. Die Platzierung der einzelnen Mannschaften sei gut und lasse auf eine gute Zukunft hoffen. Interessant sei der zweite Tabellenplatz der ersten Mannschaft, welche noch berechnete Hoffnung zum Aufstieg in die A-Klasse habe. Mehr Trainingsfleiß wäre bei der Reservemannschaft nötig, um vom Tabellenende wegzukommen. Zufrieden waren die Mitglieder mit dem Jahreskassenbericht von Fred Blödown, der auf ein gutes Wirtschaften zurückblicken ließ. Kassenprüfer waren H. Althaler und H. Schneider.

Als einen der wichtigsten Punkte im Rahmen der Versammlung kann man den Beschluß über die Aufnahme eines Darlehens zur Restfinanzierung des Turnhallenbaus in Höhe von 150 000 Mark bezeichnen. Die Aufnahme dieses Darlehens war nur durch das Entgegenkommen der Gemeinden Graben und Untermeitingen möglich, die dafür Zins und Tilgung tragen.

Die Neuwahlen — zum Wahlausschuß gehörten H. Schneider, H. Althaler und H. Resch — brachten folgendes Ergebnis: erster Vorsitzender Hans Winkler, zweiter Vorsitzender Ludwig Fendt, Schriftführer und Kassierer Fred Blödown, Wirtschaftskassierer Josef Althaler, Spielleiter Erwin Rupperecht, Jugendleiter Leo Balbon, Schülerleiter Heinz Löhnig, Beisitzer Mark Hörmann und Otto Rimkus, Leiter Gymnastikabteilung Edeltraud Seybold, Leiter Wanderabteilung Hans Mauer, Platzkassierer Willi Butzer junior und E. Plogsties senior, Platzwarte J. Krimshandl, K. Fendt und G. Hofbaur, Sanitäter R. Blaß und F. Lauter. Der wiedergewählte Vorstand Winkler bedankte sich bei den Bürgermeistern für das wohlwollende Entgegenkommen und meinte, „wir Lechfelder werden das in uns gesetzte Vertrauen nicht mißbrauchen, sondern alles tun, um das uns zur Verfügung gestellte Geld in harter Zusammenarbeit bestmöglich zu nutzen“. Dankesworte galten hier auch der zuständigen Behörde des Landratsamtes Augsburg und dem Bayerischen Landessportverband. In diesem Zusammenhang bedankte sich Winkler ebenso bei Karl Vogele. Die Ehrenmitglieder, Bürgermeister Baur und Bürgermeister März, bekräftigten, daß sie auch in Zukunft ein offenes Ohr für die Belange der SpVgg Lagerlechfeld haben werden.

So. 6. März 1977
Freundschaftsspiel

SV UNTERDIESSEN - SPVGG LAGERLECHFELD

2 : 10 (1:3)

Haubrich

Kurz - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Lauter - Reiss - Tilli

Vilshöver - Seybold - Berger H.

Helmstetter

Tore: Berger H. (5), Reiss (3), Seybold, Helmstetter

100. Spiel von Tilli

B-Klasse Augsburg-Süd:

Reinhartshausen — Klosterlechfeld	1:1	
Anhausen — Leitershofen	1:1	
Bergheim — Walkertshofen	4:1	
Schwabegg — Bobingen	1:1	
Straßberg — Kleinaitingen	1:1	
Lagerlechfeld — Deuringen	1:1	
Wehringen — Langerringen	2:4	
1. Bergheim	37:18	22:6
2. Straßberg	30:12	19:7
3. Lagerlechfeld	35:23	19:9
4. Leitershofen	30:19	19:10
5. SSV Bobingen	20:19	16:10
6. Klosterlechfeld	21:19	16:12
7. Anhausen	32:29	15:12
8. Reinhartshausen	18:12	14:12
9. Schwabegg	27:29	14:14
10. Langerringen	20:27	8:20
11. Kleinaitingen	17:25	8:20
12. Wehringen	19:31	8:20
13. Deuringen	20:34	8:20
14. Walkertshofen	11:40	7:19

So. 13. März 1977

Punktspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - SPVGG DEURINGEN

1 : 1 (1:1)

Haubrich

Kurz - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Lauter - Reiss - Tilli

Vilshöver - Seybold - Berger H.

Helmstetter

Tor: Reiss

B-Klasse Augsburg-Süd:

Klosterlechfeld — Wehringen	0:0
Langerringen — Lagerlechfeld	1:2
Deuringen — Straßberg	1:1
Kleinaitingen — Schwabegg	2:3
SSV Bobingen — Bergheim	2:2
Walkertshofen — Anhausen	1:2
Leitershofen — Reinhartshausen	2:1

1. Bergheim	39:20	23:7
2. Lagerlechfeld	37:24	21:9
3. Straßberg	31:13	20:8
4. Leitershofen	32:20	20:10
5. SSV Bobingen	22:21	17:11
6. Anhausen	34:30	17:13
7. Klosterlechfeld	21:19	17:13
8. Schwabegg	30:31	16:14
9. Reinhartshausen	19:14	14:14
10. Wehringen	19:31	9:21
11. Deuringen	21:35	9:21
12. Langerringen	21:29	8:22
13. Kleinaitingen	19:28	8:22
14. Walkertshofen	12:42	7:21

B-Klasse Augsburg-Süd:**Härte war Trumpf**

(sh). Mit der SpVgg Lagerlechfeld stellte sich die bisher härteste und zum Teil auch unfairste Mannschaft in Langerringen vor. Bereits nach fünf Minuten konnten die Platzherren nach einem Fehler des Gästetorwarts durch Peruschitsch mit 1:0 in Führung gehen, die jedoch wenig später von H. Berger durch einen haltbaren Schuß egalisiert wurde. Nachdem die Gastgeber den Druck auf das gegnerische Gehäuse verstärkten, konnten sie durch den in ansteigender Form befindlichen A. Bund einen Pfostenschuß verbuchen. Im Gegenzug handelte sich H. Berger nach einer Reklamation die gelbe Karte ein. Die Platzherren, angetrieben von ihrem Spielertrainer Ullmann, der wiederholt nur durch Foulspiel gebremst werden konnte, vermochten es aufgrund der häufigen unfairen Attacken der Lechfelder nicht, zu ihrem gewohnten Spielrhythmus zu finden. In dieser Phase des Spiels versäumte es Schiedsrichter Müller, dem harten und unfairen Spiel der Gäste, bei denen besonders Ullmann-Bewacher Pils sowie Knie unangenehm auffielen, Paroli zu bieten. Kurz vor der Halbzeit bekamen die Langerringer einen umstrittenen Elfmeter zugesprochen, den Spielertrainer Ullmann jedoch nicht im Gehäuse unterbringen konnte.

In der zweiten Halbzeit verflachte das Spiel zusehends. Wegen Foulspiels bekam Reis die gelbe Karte zu sehen. Kurz vor Spielende kamen dann die Gäste zum glücklichen 2:1-Erfolg, nachdem Bucher einen Freistoß nur an den Balken lenken konnte und gegen den Nachschuß keine Chance hatte. Am Schluß handelte sich noch K. Mayr nach einem Foul an H. Berger die gelbe Karte ein.

So. 20. März 1977

Punktspiel

SPVGG LANGERRINGEN — SPVGG LAGERLECHFELD1 : 2 (1:1)

Haubrich

Knie Rol. - Knie Rainer - Balbon - Berger K.

Pils R. - Reiss - Lauter

Berger H. - Seybold - Helmstetter

Plogsties

Tore: Berger H., Balbon

Di. 22. März 1977

Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FKG 1 LANDSBERG
4 : 1 (0:1) (Geschwaderauswahl)

Berger H.

Wackerhage - Knie Rol. - Balbon - Berger K.

Pils R. - Tilli - Lauter

Bentele - Vilshöver - Helmstetter

Plogsties, Stark, Kurz

Tore: Berger H. (3), Vilshöver

Di. 22 März 1977
Freundschaftsspiel

SPVGG LAGERLECHFELD - FKG 1 LANDSBERG
(Geschwaderauswahl) 4 : 1 (0:1)

Berger H

Wackerhage - Knie Rol. - Balbon - Berger K

Pils R. - Tilli - Lauter

Bentle - Vilschöner - Helmstetter

Plugsties, Stark, Kurz

Tore Berger H. (3), Vilschöner

Chronikführung: *Kaspar Berger*